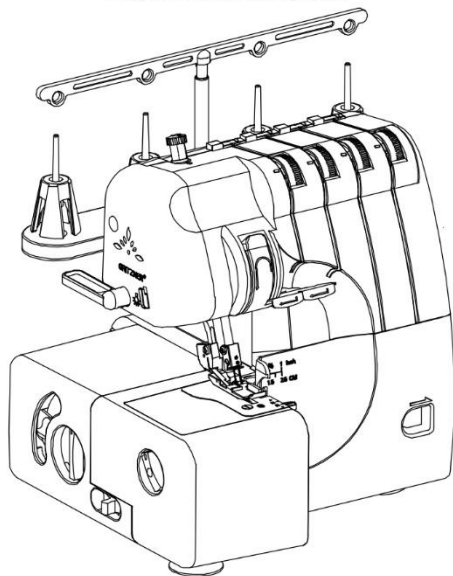


GRITZNER®

788

- DOMESTIC OVERLOCK MACHINE



DE BEDIENUNGSANLEITUNG

EN USER MANUAL

FR MODE D'EMPLOI

IT ISTRUZIONI PER L'USO

ES ES INSTRUCCIONES DE USO

NL GEBRUIKSAANWIJZING

DE BEDIENUNGSANLEITUNG 1

EN USER MANUAL 34

FR MODE D'EMPLOI 67

IT ISTRUZIONI PER L'USO 100

ES ES INSTRUCCIONES DE USO 133

NL GEBRUIKSAANWIJZING 166

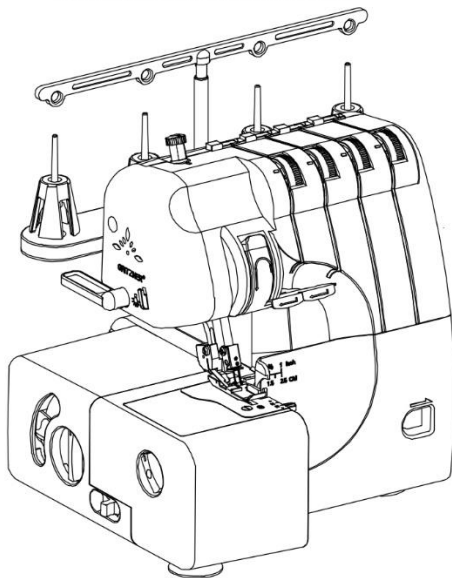


<http://www.gritzner-788.com>

GRITZNER®

788

HAUSHALTS-OVERLOCK-NÄHMASCHINE



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Bezeichnung der Hauptteile | 3 |
| Mitgeliefertes Zubehör | 5 |
| Nadeln | 6 |
| Öffnen und Schließen der Frontklappe..... | 6 |
| Das Handrad..... | 6 |
| Erstes Benutzen der Overlockmaschine..... | 7 |
| Das Fußpedal | 7 |
| Verwendung des Freiarms | 7 |
| Die Stichlänge einstellen | 8 |
| Die Stichbreite einstellen..... | 8 |
| Der Differentialtransport..... | 8 |
| Vor dem Einfädeln..... | 10 |
| Garnspulen-Kappen | 10 |
| Garnnetze | 10 |
| Die Fadenspannungen lösen | 11 |
| Ein- / Ausschalten des Messer | 11 |
| Einfädeln des Obergreifers..... | 12 |
| Einfädeln des Untergreifers..... | 13 |
| Benutzen der Untergreifereinfädelhilfe | 14 |
| Einfädeln der linken Nadel | 15 |
| Einfädeln der rechten Nadel..... | 16 |
| Nähen einer Fadenraupe | 17 |
| Nahtprobe | 17 |
| Fadenriss beim Nähen | 18 |
| Einstellen des Nähfußdrucks..... | 18 |
| Einstellen der Fadenspannung..... | 18 |
| Die Fadenspannungen korrigieren | 19 |
| Störungen und Fehlersuche..... | 21 |
| Rollsaum..... | 23 |
| Der 2-Faden-Konverter | 24 |
| Die 5 Sonderfüße (optional) | 26 |
| Regelmäßige Wartung | 27 |
| Messerwechsel | 28 |
| Das Nählicht ersetzen | 29 |
| Technische Daten | 30 |
| Wichtige Sicherheitsanweisungen | 31 |

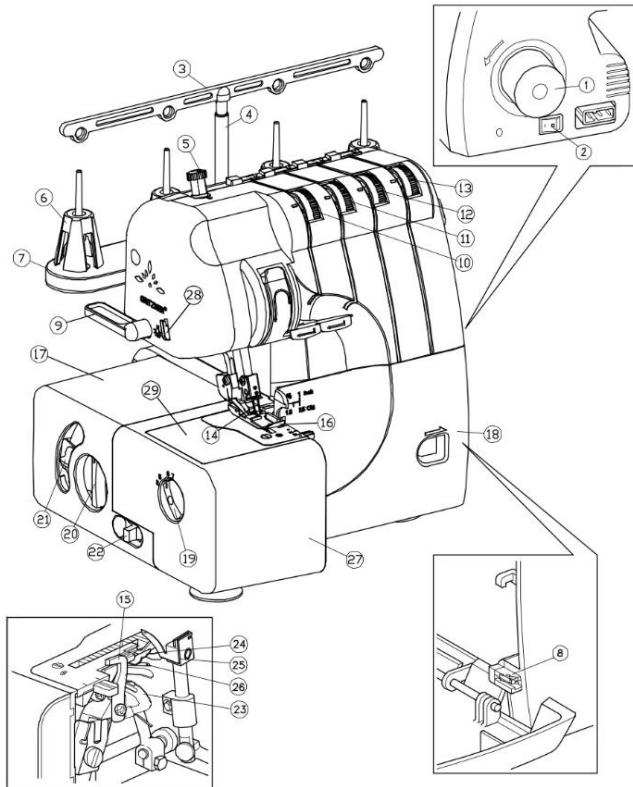


BEDIENUNGSANLEITUNG

DE BEDIENUNGSANLEITUNG

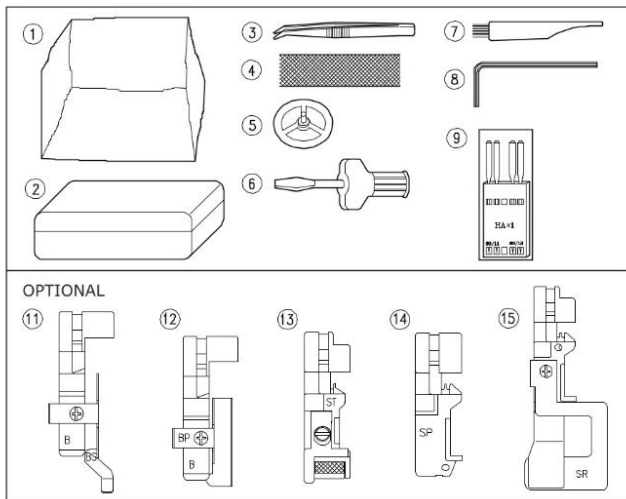
<http://www.gritzner-788.com>

BEZEICHNUNG DER HAUPTTEILE



1. Handrad
2. Hauptschalter
3. Fadenbaum
4. Teleskopstange des Fadenbaums
5. Einstellungsschraube für den Nähfußdruck
6. Konenhalter
7. Garnständer
8. Sicherheitskontakt für die Frontklappe
9. Nähfußlifter
10. Fadenspannungsregler des Fadens der linken Nadel
11. Fadenspannungsregler des Fadens der rechten Nadel
12. Fadenspannungsregler des Fadens des Obergreifers
13. Fadenspannungsregler des Fadens des Untergreifers
14. Nadeln
15. Messer
16. Nähfuß
17. Anschlagetisch
18. Frontklappe
19. Stichbreitenregler
20. Stichlängenregler
21. Einstellregler für den Differentialtransport
22. Messer- Ein-/Ausschalter
23. Einfädelhilfe für den Untergreifer
24. Kettelfinger
25. Obergreifer
26. Untergreifer
27. Freiarmabdeckung
28. Fadenabschneider
29. Freiarm

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR



- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Staubschutzhülle | 9. Nadeln HAx1: 80/12 (2), 90/14 (2) (Universalnadeln) |
| 2. Zubehörbox | |
| 3. Pinzette | |
| 4. Garnetze (4) | 11. Blindstichfuß (optional) |
| 5. Garnspulen-Kappen (4) | 12. Perlen-/Paillettenfuß (optional) |
| 6. Schraubendreher | 13. Elastikfuß (optional) |
| 7. Reinigungspinsel | 14. Paspelfuß (optional) |
| 8. Innensechskant-Schraubendreher | 15. Kräuselfuß (optional) |

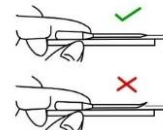
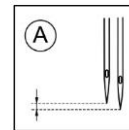
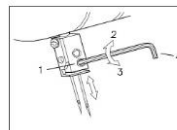
NADELN

Diese Overlockmaschine benutzt Standardnadeln mit der Nadelsystembezeichnung HAx1(130/705H). Verwenden Sie nur Nadeln der Stärke 80/12 oder 90/14 passend zum Stoff.

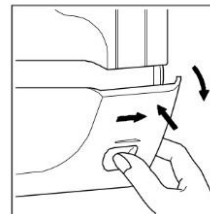
Austausch der Nadeln

1. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, um die Nadeln in ihre höchste Position zu bringen.
2. Lösen Sie die Nadelhalter-Schrauben jeweils mit dem mitgelieferten Innensechskant-Schraubendreher.
3. Schieben Sie eine neue Nadel (mit der flachen Seite nach hinten zeigend) bis zum Anschlag in die Nadelhalterung.
4. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Achtung: Die Nadeln sind nicht gleich hoch! (A)



ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER FRONTKLAPPE



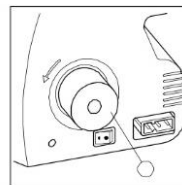
Um die Frontklappe zu öffnen, schieben Sie diese so weit wie möglich nach rechts (1) und klappen diese dann zu sich hin (2).

Zum Schließen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

WARNUNG!

Vergewissern Sie sich vor Nähbeginn, dass die Frontklappe geschlossen ist, da die Overlockmaschine sonst nicht starten wird.

DAS HANDRAD



Drehen Sie das Handrad stets nur entgegen dem Uhrzeigersinn (zu sich hin), sonst könnten Sie die Maschine beschädigen.

ERSTES BENUTZEN DER OVERLOCKMASCHINE

Schließen Sie den Stecker des Fußpedals an die Maschine an und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Schalten Sie den Netzschalter (1) auf die Position "I".

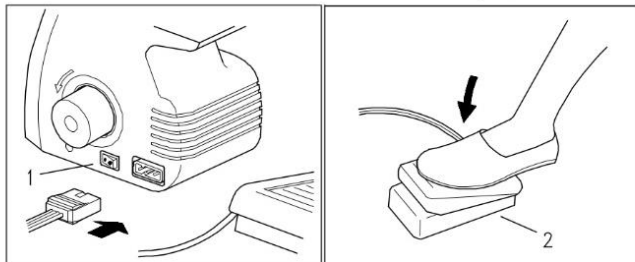
Um die Overlockmaschine auszuschalten, schalten Sie den Netzschalter auf die Position "0".

DAS FUßPEDAL

Treten Sie das Fußpedal zum Nähen herunter. Zum Stoppen nehmen Sie den Fuß vom Pedal. Die Nähgeschwindigkeit regeln Sie dadurch, wie stark Sie das Fußpedal durchtreten.

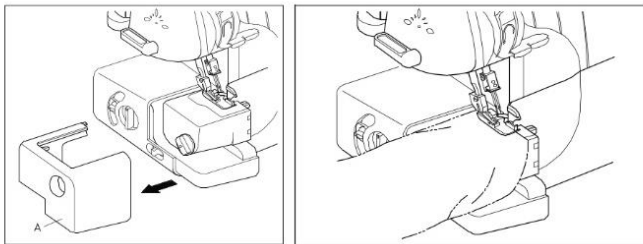
1. Netzschalter

2. Fußpedal



VERWENDUNG DES FREIARMS

1. Ziehen Sie die Freiarmabdeckung (A) nach links aus der Maschine.
2. Legen Sie das schmale Nähgut auf den Freiarm, wie abgebildet, um zu beginnen.



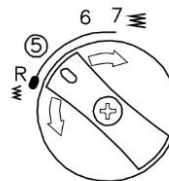
DIE STICHLÄNGE EINSTELLEN



Für die meisten Nähvorgänge sollte der Stichtälängensregler auf 3 mm (7/64 Zoll) eingestellt werden.

Stellen Sie den Stichtälängensregler auf 4 mm (5/32 Zoll), wenn Sie mit dicken Stoffen arbeiten.

DIE STICHBREITE EINSTELLEN



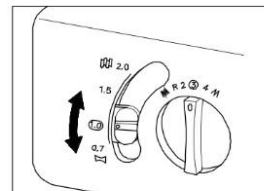
Um die Stichtbreite zu verringern, drehen Sie den Stichtälängensregler nach links.

Um die Nahtbreite zu vergrößern, drehen Sie diesen entsprechend nach rechts.

Die Stichtbreite kann von 4,5 mm (11/64 Zoll) bis 7 mm (9/32 Zoll) eingestellt werden.







Die Standardstichtbreite für normale Overlocknähte beträgt 5 mm (13/64").

DER DIFFERENTIALTRANSPORT



Der Differentialtransport kann zwischen 0,7 und 2,0 eingestellt werden.

Der Standardwert ist 1,0 (vorderer und hinterer Transporteur laufen gleich).

| Wirkung auf den Stoff | | hinterer Transporteur | vorderer Transporteur | Einstellung |
|--|------------------------------------|---|---|-------------|
| Stauen, verhindert wellige Nähte bei dehnbaren Stoffen | Material wird zusammengeschoben |  |  | 1,1 - 2,0 |
| Grundeinstellung, normales Nähen (Webware) | Gleichmäßiger Transport |  |  | 1,0 |
| Dehnen, verhindert Nahtkräuseln | Material wird in die Länge gezogen |  |  | 0,7 - 0,9 |

Der Differentialtransport wird eingesetzt, um wellige Nähte und Nahtkräuseln zu vermeiden. Außerdem können Sie den Stoff damit anreihen.

DEHNEN / WELLEN

Differential 0,7 – 0,9

Es wird weniger Stoff von vorn unter den Fuß geschoben, als der hintere Transporteur nach hinten rausschiebt. Der Stoff wird dadurch beim Nähen auseinandergezogen. Bei Webware macht diese Einstellung wenig Sinn, bei dehnbaren Stoffen wird der Stoff gewellt (z.B. um einen gewellten Rollsaum auf einem dehnbaren Stoff zu nähen).

KRÄUSELN / EINHALTEN

Differential 1,1 – 2,0

Es wird mehr Stoff von vorn unter den Fuß geschoben, als der hintere Transporteur nach hinten rausschiebt. Der Stoff wird dadurch beim Nähen zusammengeschoben. Bei Webware hat dies den Effekt des Einhaltens / Einreihen, bei dehnbaren Stoffen wird das Nahtwellen verhindert.



KORREKTE NAHT



GEWELLTE NAHT



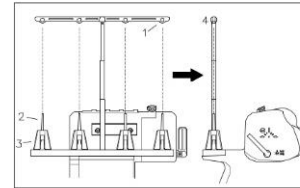
GEKRÄUSELTE NAHT



ANREIHEH

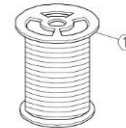
VOR DEM EINFÄDELN

Die Overlockmaschine wird mit eingeschobener Teleskopstange des Fadenbaums ausgeliefert. Ziehen Sie die Teleskopstange ganz aus, so dass der Fadenbaum in der höchsten Position sich befindet und parallel zur Maschine zeigt, wie abgebildet.



1. Fadenführung
2. Garnrollenstift
3. Konenhalter
4. die korrekte Position ist parallel zur Overlockmaschine

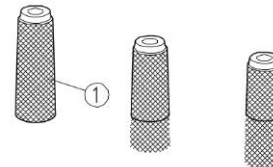
GARNSPULEN-KAPPEN



Garnspulen-Kappen (1) werden verwendet, um das Hochspringen von kleinen Garnrollen zu verhindern.

1. Garnspulen-Kappe

GARNNETZE

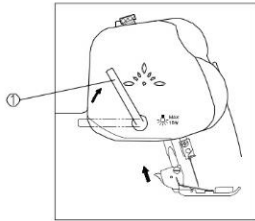


Bauschgarn verliert oft die Spannung, wenn es von der Spule abläuft und rutscht dann von der Spule nach unten. Ein Garnnetz über der Spule kann dies verhindern.

1. Garnnetz

DIE FADENSpannungen LÖSEN

Die Overlockmaschine verfügt über einen Fadenspannungslöse-Mechanismus. Um die Fäden ordnungsgemäß einzufädeln befolgen Sie bitte stets folgende Schritte beim Einfädeln:



1. Heben Sie den Nähfuß mit dem Nähfußlifter (1) an, um die Fadenspannungsscheiben zu öffnen.
2. Führen Sie den jeweiligen Faden durch die Spannungsscheiben, die sich jeweils im Kanal neben dem Spannungseinstellrad befinden.
3. Senken Sie den Nähfuß nach dem vollständigen Einfädelvorgang wieder ab, um die Fadenspannungen zu aktivieren.

EIN- / AUSSCHALTEN DES MESSERS

Schieben Sie den Schalter (1) nach rechts, damit das Messer aktiviert wird (1). Schieben Sie den Schalter nach links, so ist das Messer deaktiviert (2).



Stellen Sie das Messer nur dann aus / ein, wenn die Nadeln an ihrer niedrigsten Position stehen. Drehen Sie dazu am Handrad entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Nadeln nach unten zu bringen.

ACHTUNG:
Sie könnten die Nähmaschine beschädigen

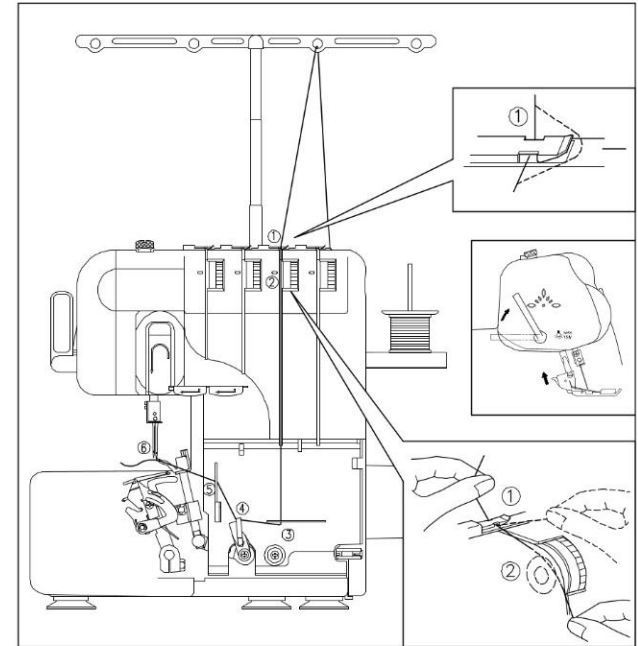
STELLEN SIE DAS MESSER NICHT AUS, es sei denn ein Sonderzubehör würde dies erfordern.

ACHTUNG:
Sie könnten die Nähmaschine beschädigen, verwenden Sie keine Stecknadeln im Nahtbereich

Lassen Sie beim Nähen keine Stecknadeln im Stoff stecken, da Sie die Nähadeln, die Greifer oder die Messer beschädigen könnten. Es wird empfohlen sogenannte Stoffklammern statt Stecknadeln zu verwenden. Sollten Sie ausnahmsweise doch einmal Stecknadeln verwenden müssen, dann achten Sie darauf, dass Sie diese mindestens 2 cm vom Nahtbereich entfernt anbringen.

EINFÄDELN DES OBERGREIFERS

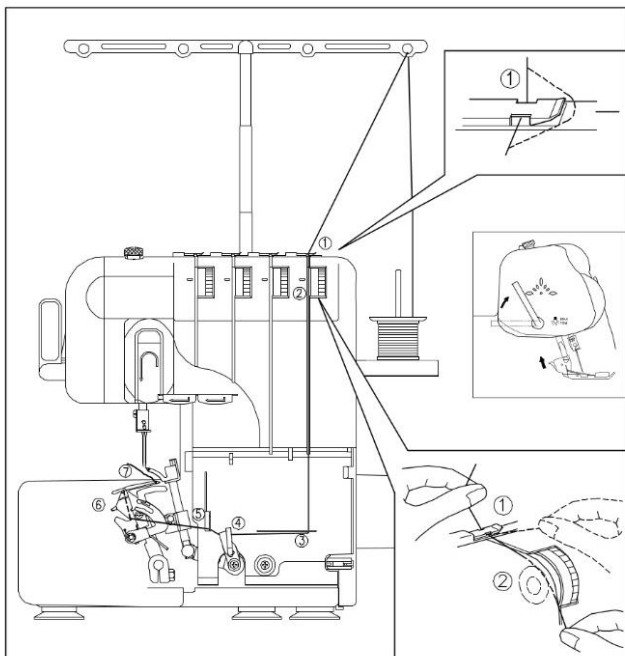
Fädeln Sie den Faden des Obergreifers (grün), wie in der Abbildung gezeigt, ein.



1. Fädeln Sie den Faden von der Kone ab und führen Sie ihn zu sich hin durch das Loch in der Fadenführung am Fadenbaum.
2. Führen Sie den Faden durch die Fadenvorspannung (1).
3. Dann führen Sie den Faden durch die grün markierte Spannungsscheibe (2).
4. Fädeln Sie den Faden zum Obergreifer, indem Sie ihn durch die grün markierten Fadenösen (3) bis (5) führen.
5. Führen Sie den Faden durch das Loch des Obergreifers und legen das Fadenende nach hinten ab (6).

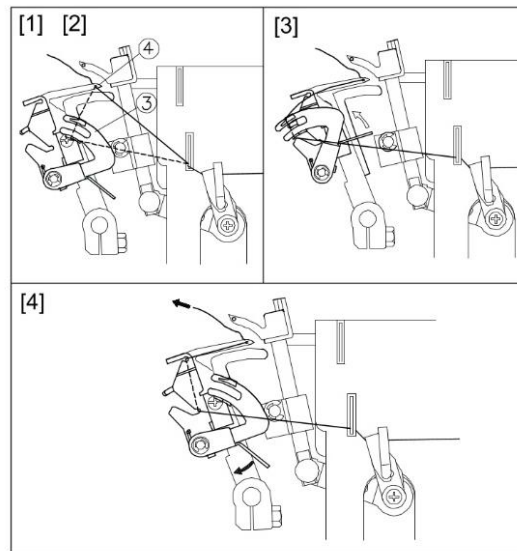
EINFÄDELN DES UNTERGREIFERS

Fädeln Sie den Faden des Untergreifers (gelb), wie in der Abbildung gezeigt, ein.



1. Fädeln Sie den Faden von der Kone ab und führen Sie ihn zu sich hin durch das Loch in der Fadenführung am Fadenbaum.
2. Führen Sie den Faden durch die Fadenvorspannung (1).
3. Dann führen Sie den Faden durch die gelb markierte Spannungsscheibe (2).
4. Fädeln Sie den Faden zum Untergreifer, indem Sie ihn durch die gelb markierten Fadenösen (3) bis (5) führen und befolgen Sie dann die Anweisungen zur Benutzung der Einfädelhilfe für die Schritte (6) bis (7).

BENUTZEN DER UNTERGREIFER-EINFÄDELHILFE (SCHRITTE (6) bis (7))



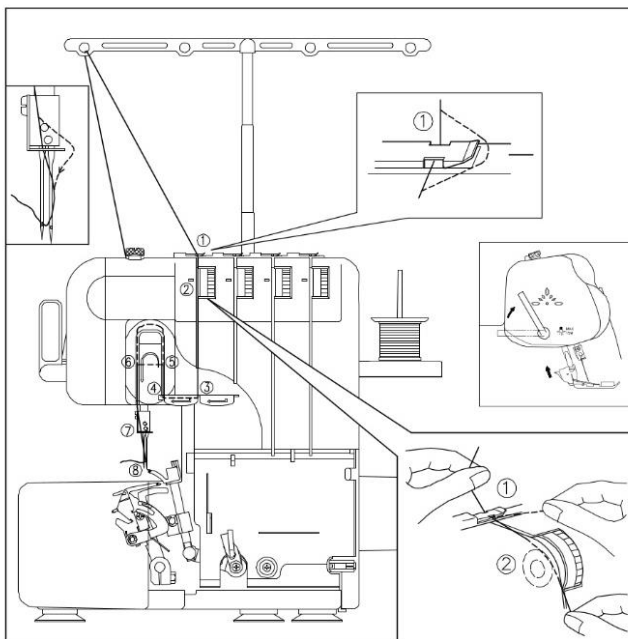
1. Führen Sie den Faden durch das Loch des Untergreifens (4), siehe Abbildung [1].
2. Führen Sie den Faden in die "Finger" der Einfädelhilfe (3); siehe Abbildung [2] gestrichelte Linie. Halten Sie den Faden mit der einen Hand hinter dem Untergreiferloch etwas auf Spannung.
3. Fädeln Sie nun den Faden unter der Stichplatte ein, indem Sie den Hebel der Einfädelhilfe mit der anderen Hand nach oben bewegen, bis er waagrecht steht; siehe Abbildung [3].
4. Bringen Sie nun den Hebel behutsam wieder in die Ausgangsposition, siehe Abbildung [4] und legen Sie das Fadenende **ÜBER** den Obergreifer **UND** Obergreiferfaden nach hinten weg.

ACHTEN SIE UNBEDINGT DARAUF, DASS DER UNTERGREIFERFADEN ÜBER DEM OBERGREIFER UND OBERGREIFERFADEN LIEGT,

sonst kann die Maschine nicht ketteln oder Fäden werden reißen. Sie könnten die Maschine beschädigen.

EINFÄDELN DER LINKEN NADEL

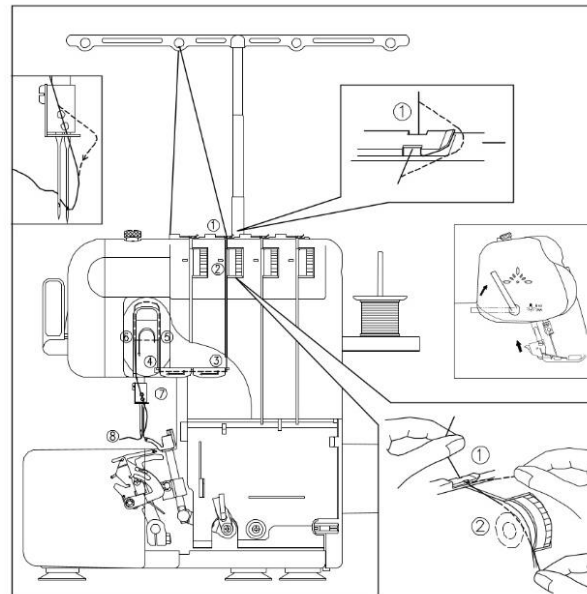
Fädeln Sie die linke Nadel (lila), wie in der Abbildung gezeigt, ein.



1. Fädeln Sie den Faden von der Kone ab und führen Sie ihn zu sich hin durch das Loch in der Fadenführung am Fadenbaum.
2. Führen Sie den Faden durch die Fadenvorspannung (1).
3. Dann führen Sie den Faden durch die lila markierte Spannungsscheibe (2).
4. Fädeln Sie den Faden durch die Fadenführung (4) und führen Sie dann den Faden, wie abgebildet, nach oben (5) und dann wieder herunter (6).
5. Wenn Sie den Faden durch (6) führen, führen Sie ihn so nach unten, dass der Faden durch die Fadenführung (7) läuft.
6. Senken Sie nun den Nähfuß ab und fädeln den Faden durchs Ohr der linken Nadel (8). Anschließend heben Sie den Nähfuß unbedingt wieder an, so dass die Spannungen wieder gelöst sind zum Einfädeln der rechten Nadel.

EINFÄDELN DER RECHTEN NADEL

Fädeln Sie die rechte Nadel (pink), wie in der Abbildung gezeigt, ein.



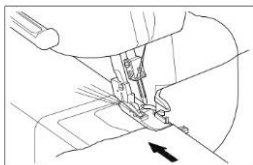
1. Fädeln Sie den Faden von der Kone ab und führen Sie ihn zu sich hin durch das Loch in der Fadenführung am Fadenbaum.
2. Führen Sie den Faden durch die Fadenvorspannung (1).
3. Dann führen Sie den Faden durch die pinkfarbene markierte Spannungsscheibe (2).
4. Fädeln Sie den Faden durch die Fadenführungen (3) und (4).
Dann führen Sie den Faden, wie abgebildet, nach oben (5) und dann wieder herunter (6).
5. Wenn Sie den Faden durch (6) führen, führen Sie ihn so nach unten, dass der Faden durch die Fadenführung (7) läuft.
6. Senken Sie nun den Nähfuß ab und fädeln den Faden durchs Ohr der rechten Nadel (8).
7. Anschließend heben Sie den Nähfuß wieder an, legen beide Nadelfäden unter den Nähfuß. Dann nehmen Sie die beiden Greiferfäden mit der linken Hand und legen Sie von hinten unter den Nähfuß. Greifen Sie nun alle 4 Fäden, ziehen diese noch etwas nach hinten raus.

NÄHEN EINER FADENRAUPE

Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie eine Fadenraupe von ca. 10 cm. Dabei halten Sie die 4 Fäden mit der linken Hand etwas fest.

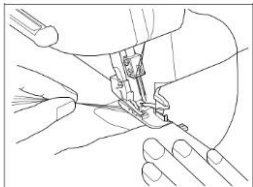
Die Maschine ist nun fertig eingefädelt.

NAHTPROBE

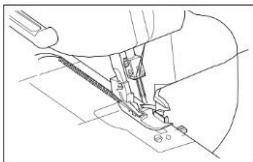


Machen Sie immer eine Nahtprobe mit einem Stück des gleichen Stoffes, den Sie verwenden möchten.

1. Heben Sie den Nähfuß an und legen Sie den Probestoff (Stoffrest) darunter.

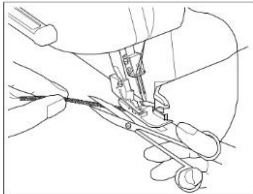


2. Senken Sie den Nähfuß ab und nähen Sie die Probenäht. Halten Sie dabei die ersten Stiche die Fadenenden fest, wenn Sie vorher noch keine Fadenraupe genäht haben.



3. Nähen Sie ca. 10 cm (4 Zoll) über die Stoffkante hinaus. Die Overlock-Maschine verkettet automatisch die Fäden weiter zu einer Fadenraupe.

4. Schneiden Sie die Fadenraupe durch (z.B. Fadenabschneider an der Maschine oder Schere).

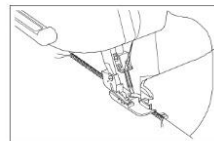


5. Schauen Sie sich die Naht an. Wenn die Fadenspannungen nicht korrekt sind, sehen Sie dies an der Naht. Korrigieren Sie diese entsprechend (siehe Abschnitt Fadenspannungen). Sieht die Naht korrekt aus, können Sie mit Ihren eigentlichen Nähprojekt beginnen.

FADENRISS BEIM NÄHEN

Sollte der Faden während des Nähens reißen, entfernen Sie das Nähgut und fädeln die Maschine komplett neu nach Anleitung ein.

Nun legen Sie das Nähgut etwa 3 – 5 cm vor dem Fadenriss wieder unter den Nähfuß und nähen normal weiter. Somit übernähen und sichern Sie die Stelle, an welcher der Faden gerissen ist.



HINWEIS:

Während des Nähens ist besondere Vorsicht um die Nadel herum erforderlich. Die Maschine bewegt den Stoff automatisch nach vorn. Ziehen oder drücken Sie den Stoff nicht.

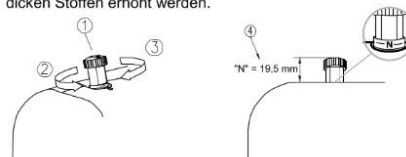
EINSTELLEN DES NÄHFUßDRUCKS

Der Nähfußdruck kann durch Drehen der Einstellschraube an der Maschinenoberseite angepasst werden.

In der Grundeinstellung ist die Overlock auf mittlere Stoffe eingestellt.

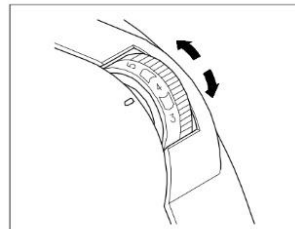
Sollten Sie dünne oder dicke Stoffe / wenige oder viele Lagen nähen, so müssen Sie den Druck neu regulieren.

Bei Vernähen von dünnen Stoffen muss normalerweise der Nähfußdruck reduziert und bei dicken Stoffen erhöht werden.



1. Einstellschraube für den Nähfußdruck
2. Reduzierung des Nähfußdrucks
3. Erhöhung des Nähfußdrucks
4. Grundeinstellung (mittlere Stoffe)

EINSTELLEN DER FADENSPIGUNG

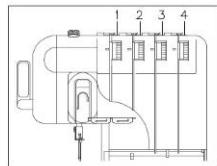


Wenn Sie das Fadenspannungseinstellrad zu einer höheren Zahl drehen, wird die Fadenspannung erhöht.

Durch Drehen in Richtung der abnehmenden Zahlen wird die Fadenspannung reduziert.

Nähen Sie stets zuerst immer eine Nahtprobe auf einem Rest des zu vernähenden Stoffs und prüfen die Fadenspannungen für korrekte Naht.

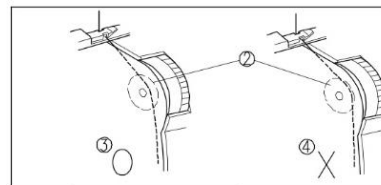
DIE FADENSINNUNGEN KORRIGIEREN



- A Rückseite
 B Frontseite
 C Faden der linken Nadel (1)
 D Faden der rechten Nadel (2)
 E Obergreifer-Faden (3)
 F Untergreifer-Faden (4)

| | |
|---|---|
| <p>Der linke Nadelfaden ist zu locker.</p> | <p>Erhöhen Sie die Fadenspannung der linken Nadel.</p> |
| <p>Der rechte Nadelfaden ist zu locker.</p> | <p>Erhöhen Sie die Fadenspannung der rechten Nadel.</p> |
| <p>Der linke und rechte Nadelfaden ist zu fest.</p> | <p>Lösen Sie die Fadenspannungen beider Nadeln.</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Der Faden des Untergreifer ist zu locker. Der Faden des Obergreifer ist zu fest.</p> | <p>Erhöhen Sie die Spannung für den Untergreifer. Lockern Sie die Spannung für den Obergreifer.</p> |
| <p>Der Faden des Untergreifer ist zu fest. Der Faden des Obergreifer ist zu locker.</p> | <p>Lockern Sie die Spannung für den Untergreifer. Erhöhen Sie die Spannung für den Obergreifer.</p> |
| <p>Der Faden des Untergreifer ist zu locker. Der Faden des Obergreifer ist zu locker.</p> | <p>Erhöhen Sie die Spannung für den Untergreifer. Erhöhen Sie die Spannung für den Obergreifer.</p> |



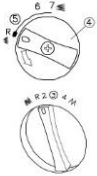
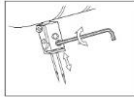
STÖRUNGEN UND FEHLERSUCHE

| STÖRUNG | URSACHE | BESEITIGUNG |
|---------------------------------------|---|--|
| Stoff wird nicht transportiert | 1. der Nähfußdruck ist zu niedrig | 1. Erhöhen Sie den Nähfußdruck durch Drehen der Einstellschraube. |
| Nadelbruch | 1. Nadel verbogen oder Nadelspitze stumpf 2. Nadel nicht korrekt eingesetzt 3. Nadel ist zu dünn 4. am Stoff wird zu stark gezogen | 1. Tauschen Sie die Nadeln aus. 2. Setzen Sie die Nadel ordnungsgemäß ein. 3. Verwenden Sie nur Nadeln der Stärke 80 oder 90 für die Overlockmaschine. 4. Führen Sie den Stoff beim Nähen vorsichtig mit beiden Händen. Ziehen Sie nicht am Stoff, die Maschine transportiert automatisch selbst. |
| Fadenriss | 1. Fäden sind falsch eingefädelt 2. Faden klemmt 3. Fadenbaum nicht voll ausgezogen 4. Fadenspannung zu hoch 5. Nadel nicht korrekt eingesetzt 6. falsche Nadelauswahl | 1. Fädeln Sie die Maschine komplett neu ein. 2. Überprüfen Sie den Fadenweg, entfernen Sie verwickelte / klemmende Fäden. Prüfen Sie, dass die Fäden gut von den Konen ablaufen können. 3. Ziehen Sie den Fadenbaum voll nach oben aus. 4. Überprüfen Sie die Fadenspannungen und korrigieren Sie diese. 5. Setzen Sie die Nadeln korrekt ein. 6. Verwenden Sie die empfohlenen Nadeln. |
| Maschine näht nicht | 1. Frontklappe nicht korrekt geschlossen 2. Netzkabel nicht richtig angeschlossen / Netzschalter aus | 1. Schließen Sie die Frontklappe korrekt. Achten Sie dabei auf den Sicherheitskontakt in der Frontklappe. Ggf. richten Sie die Frontklappe am Scharnier neu aus. 2. Schließen Sie das Netzkabel korrekt an. / Schalten Sie den Netzschalter ein. |

| STÖRUNG | URSACHE | BESEITIGUNG |
|------------------------------|---|--|
| Fehlende Stiche | 1. Nadel verbogen oder Nadelspitze stumpf 2. Nadel nicht korrekt eingesetzt 3. falsche Nadelauswahl 4. Fäden falsch eingefädelt 5. zu niedriger Nähfußdruck | 1. Tauschen Sie die Nadeln aus. 2. Setzen Sie die Nadeln korrekt ein. 3. Verwenden Sie die empfohlenen Nadeln passend zum Stoff und Faden. 4. Fädeln Sie die Maschine komplett neu ein. 5. Erhöhen Sie den Nähfußdruck (Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen). |
| Ungleichmäßige Stiche | 1. Differenzialtransport nicht passend eingestellt 2. Fadenspannungen nicht korrekt 3. Nadeln nicht richtig eingefädelt oder Fäden haben sich verhakt | 1. Passen Sie den Differentialtransport an. 2. Passen Sie die Fadenspannungen an. 3. Überprüfen Sie den Fadenweg, entfernen Sie verwickelte / klemmende Fäden. Prüfen Sie, dass die Fäden gut von den Konen ablaufen können. Fädeln Sie die Maschine neu ein. |
| Naht bildet Falten | 1. Fadenspannungen nicht korrekt 2. Fäden sind falsch eingefädelt 3. Fäden klemmen | 1. Passen Sie die Fadenspannungen an. 2. Fädeln Sie die Maschine neu ein. 3. Überprüfen Sie den Fadenweg, entfernen Sie verwickelte / klemmende Fäden. Prüfen Sie, dass die Fäden gut von den Konen ablaufen können. Benutzen Sie ein qualitativ gutes Garn z.B. Overlockgarn von Ackermann. |
| Stoff wellt sich | 1. Differentialtransport ist nicht passend eingestellt | 1. Stellen Sie den Differentialtransport auf einen Wert über 1. Machen Sie eine Nahtprobe zum Einstellen. |

ROLLSAUM

Der Rollsaum ist eine Variante leichte bis mittlere Stoffe zu säumen. Um diesen nähen zu können, muss die rechte oder linke Nadel entfernt werden. Schlussendlich näht man so mit einer 3-Faden-Overlocknaht. Es gibt auch noch die Möglichkeit einen 2-Faden-Rollsaum für sehr leichte Stoffe (z.B. Organza) zu nähen. Dafür wird zusätzlich noch der Obergreifer mit einem Konverter abgedeckt (siehe bei 2-Faden-Naht).

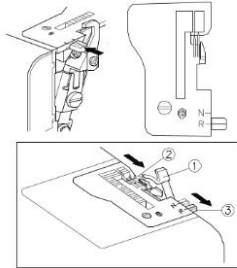


3-Faden-Rollsaum:

- Entfernen Sie die rechte oder die linke Nadel. (rechte Nadel entfernen = breiter Rollsaum; linke Nadel entfernen = schmaler Rollsaum).
- Fädeln Sie den Faden der entfernten Nadel komplett aus.
- Schalten Sie den Kettelfinger aus, indem Sie den Rollsaum-Hebel (3) an der Stichplatte auf R schieben.
- Stellen Sie die Stichbreite und Stichtlänge für den Rollsaum auf R.
- Jetzt können Sie den Rollsaum nähen. Der Rollsaum rollt die Stoffkante in die Naht und bildet so einen dekorativen Stoffabschluss.

Hinweis:

Schalten Sie den Kettelfinger bei normalen Overlocknähten wieder zu, indem Sie den Rollsaum-Hebel von R auf N zurückschieben.



- Obergreifer
- Kettelfinger
- Rollsaum-Hebel (N/R)

3-FADEN-ROLLSAUM*

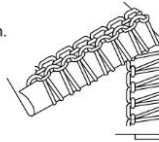
Der Rollsaum rollt die Stoffkante in die Naht ein.

Die Untergreifer-Fadenspannung sollte dazu fester eingestellt werden.

Einstellungsbeispiel:

| | |
|--|-----|
| Untergreifer-Fadenspannung | 6-7 |
| Obergreifer-Fadenspannung | 4 |
| Nadel-Fadenspannung | 4 |
| (rechte oder linke Nadel entfernt) | |
| Kettelfinger auf R, Stichtlänge R, Stichbreite R | |

*Die einzustellenden Spannungen können von Material zu Material abweichen.

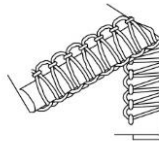


3-FADEN-ROLLNAHT*

Einstellungsbeispiel:

| | |
|--|-----|
| Untergreifer-Fadenspannung | 4-5 |
| Obergreifer-Fadenspannung | 4 |
| Nadel-Fadenspannung | 4 |
| (rechte oder linke Nadel entfernt) | |
| Kettelfinger auf R, Stichtlänge 3, Stichbreite 5 | |

*Die einzustellenden Spannungen können von Material zu Material abweichen.



DER 2-FADEN-KONVERTER

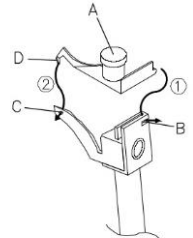
Bereiten Sie die Overlock-Nähmaschine für die 3-Faden-Superstretch- oder 2-Faden-Overlock-Naht wie folgt vor:

Der Obergreifer (grün) wird nicht eingefädelt, stattdessen mit dem 2-Faden-Konverter abgedeckt.

Der Untergreifer (gelb) und die rechte oder linke Nadel (schmale und breite 2-Faden-Overlock-Naht) bzw. beide Nadeln (3-Faden-Superstretch-Naht) werden eingefädelt.

Montage des 2-Faden-Konverters und Einfädeln

- Schalten Sie die Maschine aus.
- Bringen Sie die Nadeln mit dem Handrad in die höchste Position.
- Öffnen Sie die Frontklappe.
- Führen Sie den Adapter (A) in den dafür vorgesehenen Schlitz (B) (1) und befestigen Sie das Ende (D) des Adapters in die runde Öffnung des Obergreifers (C) (2).
- Heben Sie den Nähfuß an. Fädeln Sie den Untergreifer (gelb) ein. Achten Sie dabei darauf, dass der Untergreiferfaden über den Obergreifer und 2-Faden-Konverter liegt. Dann fädeln Sie die entsprechend benötigte Nadel ein.



2-FADEN-OVERLOCKNAHT*

Die 2-Faden-Overlocknaht ist eine einfache Overlocknaht zum Versäubern von sehr feinen Stoffen.

A Breite 2-Faden-Overlocknaht*

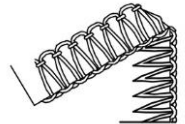
| | |
|--|-------------------------|
| Untergreifer-Fadenspannung | 2 |
| Obergreifer | abgedeckt mit Konverter |
| linke Nadel-Fadenspannung | 1 |
| Kettelfinger auf N, Stichtlänge 3, Stichbreite 5 | |

*Die einzustellenden Spannungen können von Material zu Material abweichen.

B Schmale 2-Faden-Overlocknaht*

| | |
|--|-------------------------|
| Untergreifer-Fadenspannung | 3 |
| Obergreifer | abgedeckt mit Konverter |
| rechte Nadel-Fadenspannung | 1 |
| Kettelfinger auf N, Stichtlänge 3, Stichbreite 5 | |

*Die einzustellenden Spannungen können von Material zu Material abweichen.



3-FADEN-SUPERSTRETCHNAHT*

Die 3-Faden-Superstretchnaht ist eine besonders dehnbare Naht. Es werden beide Nadeln und der Untergreifer benutzt. Der Obergreifer wird abgedeckt. Stichlänge und Stichbreite bleiben auf normalen Einstellwerten.

Untergreifer-Fadenspannung 2
 Obergreifer abgedeckt mit Konverter
 linke Nadel-Fadenspannung 4,5
 rechte Nadel-Fadenspannung 4
 Kettelfinger auf N, Stichlänge 3, Stichbreite 6
 *Die einzustellenden Spannungen können von Material zu Material abweichen.

2-FADEN-ROLLNAHT*

Die Rollnaht rollt die Stoffkante in die Naht ein. Die Untergreifer-Fadenspannung sollte dazu fester eingestellt werden. Die Stichbreite wird auf R gestellt. Die Stichlänge bleibt normal eingestellt. Der Kettelfinger wird deaktiviert.

A Breite Rollnaht

Untergreifer-Fadenspannung 6
 Obergreifer abgedeckt mit Konverter
 linke Nadel-Fadenspannung 4
 Kettelfinger auf R, Stichlänge 3, Stichbreite R
 *Die einzustellenden Spannungen können von Material zu Material abweichen.

B Schmale Rollnaht

Untergreifer-Fadenspannung 6
 Obergreifer abgedeckt mit Konverter
 rechte Nadel-Fadenspannung 4
 Kettelfinger auf R, Stichlänge 3, Stichbreite R
 *Die einzustellenden Spannungen können von Material zu Material abweichen.

2-FADEN-ROLLSAUM*

Der Rollsaum rollt die Stoffkante in die Naht ein. Die Untergreifer-Fadenspannung sollte dazu fester eingestellt werden. Die Stichbreite wird auf R gestellt. Die Stichlänge wird ebenfalls auf R gestellt. Der Kettelfinger wird deaktiviert.

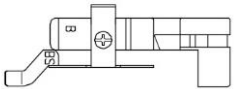
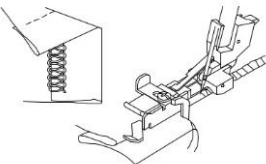
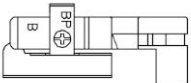
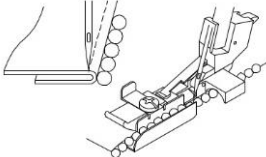
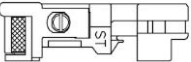
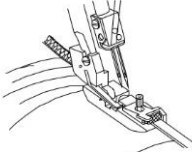
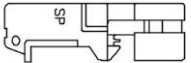
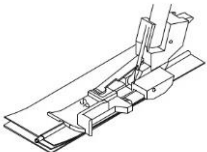
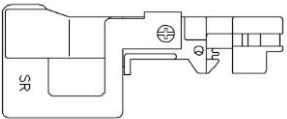
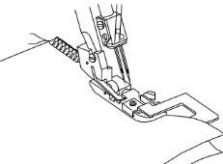
A Breiter Rollsaum

Untergreifer-Fadenspannung 6
 Obergreifer abgedeckt mit Konverter
 linke Nadel-Fadenspannung 4
 Kettelfinger auf R, Stichlänge R, Stichbreite R
 *Die einzustellenden Spannungen können von Material zu Material abweichen.

B Schmäler Rollsaum

Untergreifer-Fadenspannung 6
 Obergreifer abgedeckt mit Konverter
 rechte Nadel-Fadenspannung 4
 Kettelfinger auf R, Stichlänge R, Stichbreite R
 *Die einzustellenden Spannungen können von Material zu Material abweichen.

DIE 5 SONDERFÜßE (OPTIONAL)

| | |
|---|---|
|  <p>Blindstichfuß</p> |  |
|  <p>Perlen- / Paillettenfuß</p> |  |
|  <p>Elastikfuß</p> |  |
|  <p>Paspelfuß</p> |  |
|  <p>Kräuselfuß</p> |  |

REINIGEN DES GREIFERRAUMS

1. Für die Reinigung öffnen Sie die Frontklappe und entfernen dort alle Fadenreste und Flusen.
2. Zum Reinigen des Raums unterhalb der Stichplatte lösen Sie die Schraube (A) und entfernen die Stichplatte.

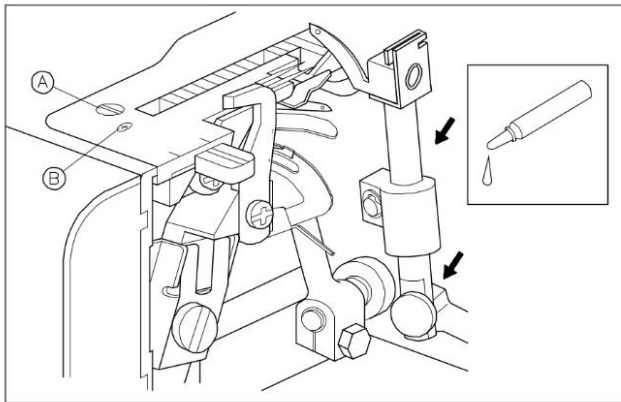
ACHTUNG! Schraube (B) an der Stichplatte nicht lösen!

ÖLEN DER OVERLOCKNÄHMASCHINE

Für einen ruhigen und korrekten Lauf muss Ihre Overlocknähmaschine regelmäßig nach Bedarf geölt werden.

Vor dem Ölen sollten Sie die Maschine zuerst reinigen.

Ölen Sie alle Stellen, wo Metall auf Metall sich bewegt. Die Nadelstange ölen Sie, indem Sie etwas Öl auf ein Tuch geben und die Nadelstange damit abwischen.



MESSERWECHSEL

Unschärfe oder beschädigte Messer können das zu nähende Material beschädigen oder sogar Nahtkräuseln hervorrufen.

Sie können die Schärfe des Messers stets durch den „Fadenschneide-Test“ kontrollieren. Versuchen Sie einfach das Garn an den Messerkanten zu schneiden. Wird es durchtrennt, so ist das Messer scharf und voll funktionstüchtig. Schneidet es nicht, so muss es ausgetauscht werden.

Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose!

Es ist sinnvoll beim Wechsel der Messer mit dem Untermesser zu beginnen.

WICHTIG!!!

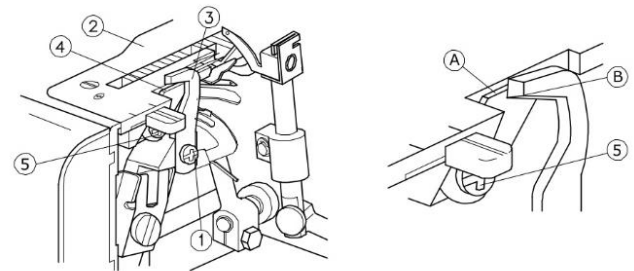
Die Messerschneide des Untermessers muss bündig mit der Stichplatte abschließen.

ZUERST WECHSELN SIE DAS UNTERMESSE

1. Lösen Sie die Schraube (5) und entnehmen Sie das Untermesser (4).
2. Setzen Sie das neue Untermesser ein.
3. Richten Sie das Untermesser bündig (A) zur Stichplatte (2) aus.
4. Ziehen Sie die Schraube des Untermessers fest an.

DANN WECHSELN SIE DAS OBERMESSER

1. Lösen Sie die Schraube (1) und entfernen Sie das Obermesser (3).
2. Setzen Sie das neue Obermesser in den Halter ein. Richten Sie es dabei so aus, dass es in seiner tiefsten Position beim Schneiden im letzten Millimeter der Spitze nicht ganz geschlossen wird (B). Ziehen Sie die Schraube (1) des Obermessers fest an.
3. Prüfen Sie mit dem Handrad, dass Ober- und Untermesser ohne zu verkanten aneinander vorbei laufen.



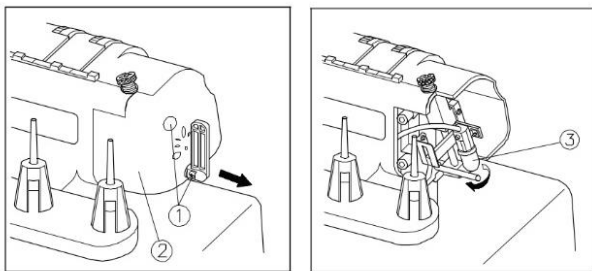
DAS NÄHLICHT ERSETZEN

ACHTUNG!

Schalten Sie die Nähmaschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Stirndeckel öffnen.

- Entfernen Sie den Stirndeckel (2) der Overlocknähmaschine.
Lösen Sie dazu die Schraube (1) am Nähfußlifterhebel und nehmen Sie den Nähfußlifterhebel ab.
Lösen Sie dann die weitere Schraube (1) im Stirndeckel und nehmen den Stirndeckel ab.
- Schrauben Sie die LED-Lampe (3) heraus und eine neue LED-Lampe in die Fassung.
- Setzen Sie den Stirndeckel (2) wieder auf und befestigen diesen mit der Schraube (1) im Deckel.
- Stecken Sie den Nähfußlifterhebel wieder auf und befestigen diesen mit der weiteren Schraube (1).

- Schrauben
- Stirndeckel
- Lampe



TECHNISCHE DATEN

| | | |
|---------------------------|--|-------------------------------|
| Maschinentyp | Overlocknähmaschine | |
| Fadenzahl | 2-3-4 Fäden | |
| Einfädeln | Farbmarkierungen und Untergreifereinfädelhilfe | |
| Stofftransport | Differentialtransport | |
| Nählicht | LED (E14) | |
| Nadelsystem | 130/705H (HAX1) | |
| Nähfußdruck | stufenlos einstellbar | |
| Nähfußhub | 5 mm bis 6 mm | |
| Freiarm | ja | |
| Nähgeschwindigkeit | 1300 Stiche / Minute | |
| Stichbreite | 2,3 mm bis 7 mm | |
| Stichlänge | 1,2 mm bis 4 mm | |
| Netzspannung | 220 V – 240 V ~ 50 Hz | |
| Leistung | 135 Watt | |
| Abmessungen | Fadenbaum eingeschoben | ca. 29,5 cm x 28 cm x 31 cm |
| (Breite x Tiefe x Höhe) | Fadenbaum ausgezogen | ca. 29,5 cm x 28 cm x 46,5 cm |
| Gewicht | Overlocknähmaschine | ca. 6,5 kg |
| | Lieferumfang mit Karton | ca. 7,5 kg |

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei der Benutzung dieser Nähmaschine müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen immer beachtet werden, einschließlich der folgenden:

Lesen Sie vor der Verwendung diese Bedienungsanleitung.

GEFAHR -- Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern:

1. Diese Nähmaschine sollte nie unbeaufsichtigt gelassen werden, solange der Stecker in der Steckdose ist. Den Stecker dieser Nähmaschine stets sofort nach der Benutzung und vor dem Reinigen aus der Steckdose ziehen.
2. Nicht nach einer Nähmaschine greifen, die ins Wasser gefallen ist. Sofort den Stecker ziehen.
3. Die Maschine nicht an einem Ort betreiben oder unterbringen, an dem sie in eine Badewanne oder Spüle fallen oder gezogen werden kann. Nicht in Wasser oder eine andere Flüssigkeit stellen oder fallen lassen.

WARNUNG -- Um das Risiko von Verbrennungen, Stromschlägen oder anderen

Verletzungen an Personen zu vermeiden:

1. Die Verwendung als Spielzeug nicht erlauben. Wenn die Nähmaschine von oder in der Nähe von Kindern verwendet wird, ist viel Aufmerksamkeit erforderlich.
2. Diese Nähmaschine darf nur von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs dieser Nähmaschine unterwiesen wurden und daraus resultierende Gefahren verstehen.
3. Diese Nähmaschine nur für den vorgegebenen Zweck, wie er in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wird, verwenden. Benutzen Sie nur die Zusatzgeräte, die vom Hersteller empfohlen werden und/oder, die in dieser Anleitung aufgeführt sind.
4. Betreiben Sie diese Nähmaschine niemals mit beschädigtem Kabel oder Stecker, wenn sie nicht korrekt funktioniert, wenn sie heruntergefallen oder beschädigt ist oder wenn sie ins Wasser gefallen ist. Zur Untersuchung, Reparatur, elektrischen oder mechanischen Einstellungen geben Sie diese Nähmaschine bitte zum nächstgelegenen zugelassenen Händler oder Service-Zentrum.
5. Betreiben Sie das Gerät nie mit blockierten Lüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen dieser Nähmaschine und des Fußpedals frei von Ansammlungen von Flusen, Staub und Stoffresten.
6. Niemals irgendwelche Gegenstände in die Öffnungen einführen oder fallen lassen.
7. Nicht im Freien verwenden.
8. Nicht dort betreiben, wo Aerosol-(Sprüh-)Produkte verwendet werden oder wo Sauerstoff verabreicht wird.
9. Um die Stromversorgung abzutrennen, den Hauptschalter auf Aus-(0-)Position stellen, dann den Stecker aus der Steckdose ziehen.
10. Nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen. Am Stecker und nicht am Kabel anfassen und aus der Steckdose ziehen.
11. Die Finger von allen sich bewegenden Teilen fernhalten. Um die Nadeln der Nähmaschine und der Messer herum ist besondere Sorgfalt erforderlich.
12. Immer die geeignete Stichplatte verwenden. Durch die falsche Stichplatte kann die Nadel brechen.
13. Keine krummen Nadeln verwenden.
14. Während des Nähens nicht am Stoff ziehen oder schieben. Das kann die Nadeln verziehen und sogar dazu führen, dass sie brechen.
15. Schalten Sie die Nähmaschine aus (0), wenn Sie Einstellungen oder Arbeiten im Bereich der Nadeln oder Greifer durchführen, wie z.B. Nadeln einfädeln oder wechseln, die Greifer einfädeln, den Nähfuß wechseln etc.
16. Die Nähmaschine immer von der Stromversorgung trennen, wenn Abdeckungen entfernt, die Nähmaschine geölt oder andere Wartungsarbeiten vorgenommen werden, die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.
17. Niemals auf einer weichen Oberfläche wie ein Bett oder Sofa betreiben, wo die Lüftungsschlitze blockiert werden könnten.
18. Das Gerät (230-240V) wird mit doppelter Isolierung geliefert. Nur identische Ersatzteile verwenden. Siehe die Anleitung zur Wartung von doppelt isolierten Produkten.

Doppelt isolierte Produkte warten (230-240V)

In einem doppelt isolierten Produkt sind anstelle der Erdung zwei Isolierungssysteme vorhanden. In einem doppelt isolierten Produkt sind keine Erdungsvorrichtungen vorhanden und sollten auch nicht später hinzugefügt werden. Die Wartung eines doppelt isolierten Produktes erfordert große Sorgfalt und Kenntnis des Systems und sollte nur von qualifiziertem Wartungspersonal durchgeführt werden. Ersatzteile für ein doppelt isoliertes Produkt müssen mit den Teilen im Produkt identisch sein. Das doppelt isolierte Produkt ist mit einem entsprechenden Symbol markiert.

Diese Nähmaschine ist für die Verwendung im Haushalt vorgesehen.

DIESE ANLEITUNG AUFBEWAHREN

NUR EU

RECYCLING



NICHT WEGWERFEN!

Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt. Wir bemühen uns, die Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten, indem wir die Konstruktion unserer Produkte und unsere Herstellungsmethoden kontinuierlich verbessern.

Am Ende seiner Lebensdauer bitte dieses Produkt in einer umweltfreundlichen Art und Weise entsorgen.

Das durchgestrichene Abfalltonnen-Symbol oben und auf dem Typenschild des Produkts bedeutet, dass dieses Produkt in den Geltungsbereich der EU-Richtlinien „Elektro- und Elektronikschrott“ (WEEE) und „Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten“ (ROHS) fällt und es nicht zusammen mit Ihrem Hausmüll entsorgt werden sollte. Am Ende der Lebensdauer müssen Sie sicherstellen, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Gesetzen entsorgt wird und dass es unter Kategorie 2 „Haushaltskleingeräte“ WEEE einsortiert wird. Bei einer illegalen Entsorgung dieses Produkts können Sie unter lokalem und nationalem Recht haftbar gemacht werden. Bitte informieren Sie sich im Internet oder bei einer zuständigen nationalen oder internationalen Behörde zu Rückgabe- und Sammelsystemen, die Ihnen zur Verfügung stehen und den Standorten ihrer nächstgelegenen Recycling-Punkte. Wenn Sie ein neues Produkt direkt von uns erwerben, nehmen wir Ihr altes Produkt zurück, unabhängig von der Marke, wenn es sich um den Kauf eines entsprechenden Produkts handelt.

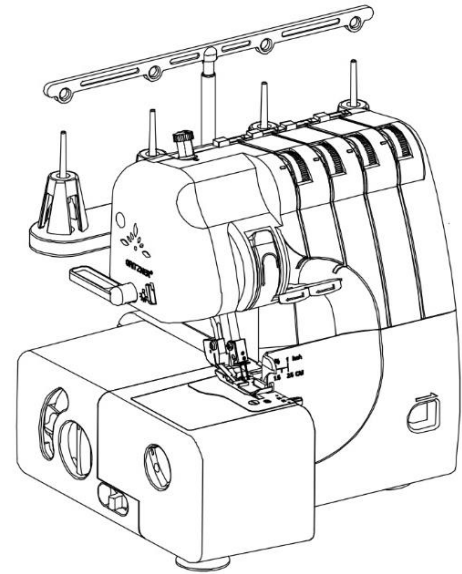
Als Einzelperson können Sie durch Wiederverwendung, Recycling und anderen Formen der Rückgewinnung von WEEE eine positive Wirkung ausüben. Dies reduziert die Belastung von Deponien und verringert die Umweltauswirkungen von Produkten, die Sie verwenden.

Gefährliche Stoffe in elektrischen und elektronischen Produkten können eine schädliche Wirkung auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt haben.

GRITZNER®

788

HOUSEHOLD OVERLOCK SEWING MACHINE



Bedienungsanleitung für Gritzner 788

Importeur / hergestellt für:

Marco Seitz Kft.
Kálmán Imre utca 1
1054 Budapest
Ungarn / Hungary

Ausgabe: Deutsch

Copyright:

Marco Seitz Kft.

Alle Rechte vorbehalten.

Aus technischen Gründen und zur Verbesserung der Nähmaschine oder des Zubehörs können Änderungen jederzeit ohne Vorankündigung vorgenommen werden. Das Zubehör kann länderspezifisch unterschiedlich sein.



EN USER MANUAL

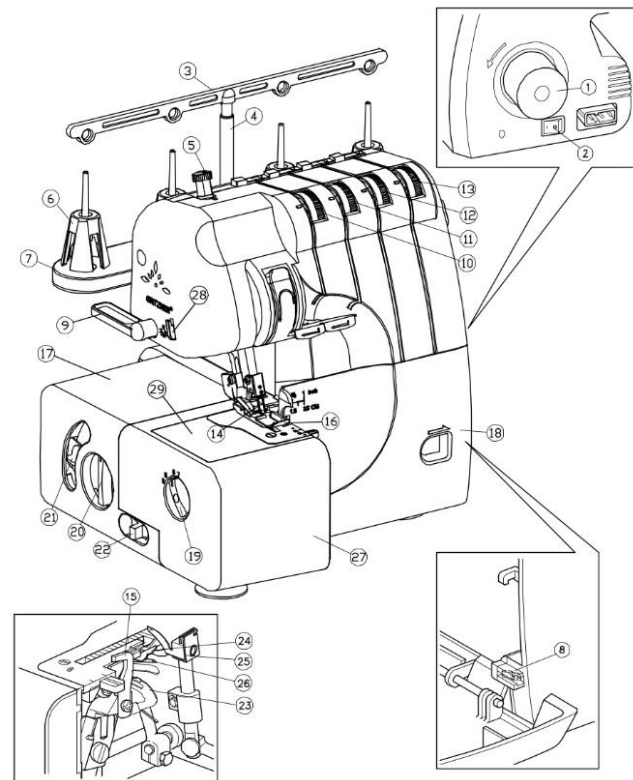
<http://www.gritzner-788.com>

EN USER MANUAL

TABLE OF CONTENTS

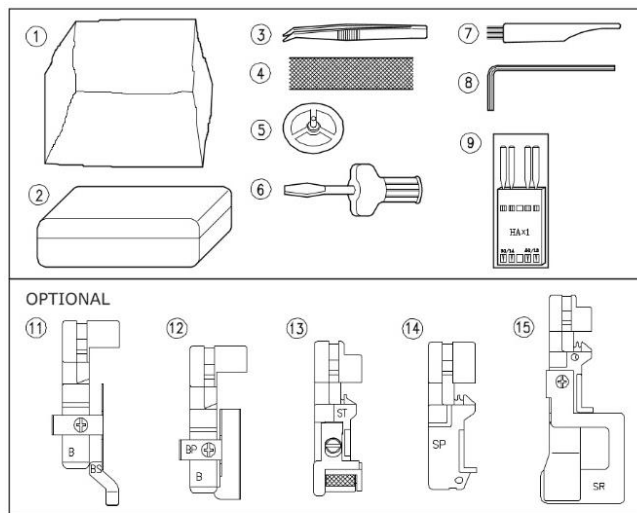
| | |
|---|----|
| Labelling of the main parts | 36 |
| Accessories supplied | 38 |
| Needles..... | 39 |
| Opening and closing the front cover..... | 39 |
| The handwheel | 39 |
| Using the overlock machine for the first time | 40 |
| The foot pedal..... | 40 |
| Using the free arm | 40 |
| Setting the stitch length..... | 41 |
| Setting the stitch width | 41 |
| The differential feed | 41 |
| Before threading | 43 |
| Thread spool caps..... | 43 |
| Thread nets | 43 |
| Releasing the thread tensions..... | 44 |
| Switching the knife on / off | 44 |
| Threading the upper looper | 45 |
| Threading the lower looper..... | 46 |
| Using the lower looper threading guide | 47 |
| Threading the left needle..... | 48 |
| Threading the right needle | 49 |
| Sewing an overlock seam | 50 |
| Sewing test | 50 |
| Thread breakage during sewing..... | 51 |
| Adjusting the sewing foot pressure..... | 51 |
| Adjusting the thread tension..... | 51 |
| Correcting the thread tension | 52 |
| Problems and troubleshooting..... | 54 |
| Roll hem..... | 56 |
| The 2-thread converter..... | 57 |
| The 5 special feet (optional)..... | 59 |
| Regular maintenance | 60 |
| Changing the knife | 61 |
| Replacing the sewing light..... | 62 |
| Technical data..... | 63 |
| Important safety instructions | 64 |

LABELLING OF THE MAIN PARTS



1. Handwheel
2. Main switch
3. Thread tree
4. Telescopic rod of the thread tree
5. Adjustment screw for the sewing foot pressure
6. Cone holder
7. Spool support
8. Safety contact for the front cover
9. Presser foot lever
10. Left needle thread tension dial
11. Right needle thread tension dial
12. Upper looper thread tension dial
13. Lower looper thread tension dial
14. Needles
15. Knife
16. Presser foot
17. Material slide plate
18. Front cover
19. Stitch width regulator
20. Stitch length regulator
21. Adjustment controller for the differential feed
22. Knife on/off switch
23. Threading guide for the lower looper
24. Chain finger
25. Upper looper
26. Lower looper
27. Free-arm cover
28. Thread cutter
29. Free arm

ACCESSORIES SUPPLIED



- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Dust cover | 9. Needles HAx1: 80/12 (2), 90/14 (2) (universal needles) |
| 2. Accessory box | |
| 3. Tweezers | |
| 4. Thread nets (4) | 11. Blind stitch foot (optional) |
| 5. Thread spool caps (4) | 12. Bead/sequin foot (optional) |
| 6. Screwdriver | 13. Elasticated foot (optional) |
| 7. Cleaning brush | 14. Piping foot (optional) |
| 8. Hexagon socket screwdriver | 15. Crimping foot (optional) |

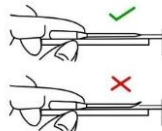
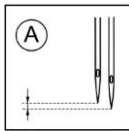
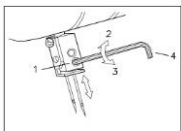
NEEDLES

This overlock machine uses standard needles with the needle system label HAx1(130/705H). Only use needles of size 80/12 or 90/14 suitable for the fabric.

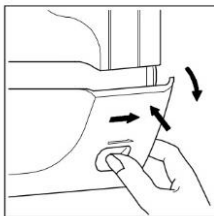
Replacing the needles

1. Turn the handwheel towards you to bring the needles to their highest position.
2. Loosen each of the needle holder screws using the hexagon socket screwdriver supplied.
3. Insert a new needle (with the flat side facing backwards) into the needle holder as far as it can go.
4. Tighten the screws again.

Attention: The needles differ in height! (A)



OPENING AND CLOSING THE FRONT COVER



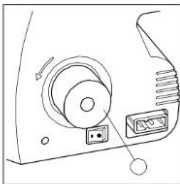
To open the front cover, slide it as far as possible to the right (1) and then fold it towards you (2).

To close, proceed in reverse order.

WARNING!

Before starting to sew, make sure that the front cover is closed, otherwise the overlock machine will not start.

THE HANDWHEEL



Always turn the handwheel counterclockwise (towards you), otherwise you could damage the machine.

FIRST USE OF THE OVERLOCK MACHINE

Connect the foot pedal plug to the machine and insert the power plug into the socket.

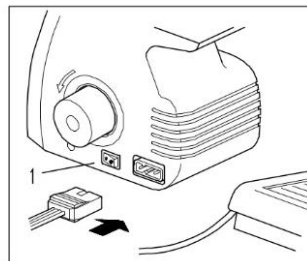
Switch the power switch (1) to the "I" position.

To switch off the overlock machine, set the power switch to the "0" position.

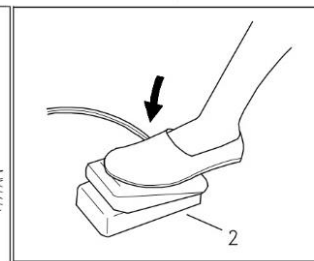
THE FOOT PEDAL

Press the foot pedal down to sew. To stop, take your foot off the pedal. The sewing speed is regulated by how hard you depress the foot pedal.

1. Power switch

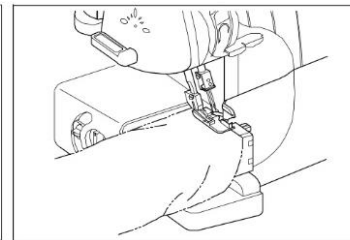
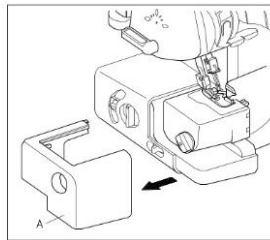


2. Foot pedal



USE OF THE FREE ARM

- 1 Pull the free arm cover (A) to the left out of the machine.
- 2 Place the narrow fabric on the free arm as shown to start.



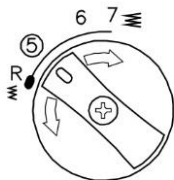
SETTING THE STITCH LENGTH



For most sewing operations, the stitch length regulator should be set to 3 mm (7/64 inch).

Set the stitch length regulator to 4 mm (5/32 inch) when working with thick fabrics.

SETTING THE STITCH WIDTH



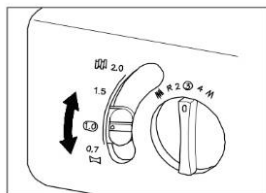
To reduce the stitch width, turn the stitch width regulator to the left.

To increase the seam width, turn it to the right accordingly.

The stitch width can be set from 4.5 mm (11/64 inch) to 7 mm (9/32 inch).

The standard stitch width for normal overlock seams is 5 mm (13/64").

THE DIFFERENTIAL FEED



The differential feed can be set between 0.7 and 2.0.

The default value is 1.0 (front and rear feed dogs run the same).

| Effect on the fabric | | Rear feed dog | Front feed dog | Setting |
|--|---------------------------------|---------------|----------------|-----------|
| Compression, prevents wavy seams with stretchy fabrics | Material is pushed together | | | 1,1 - 2,0 |
| Basic setting, normal sewing (woven fabric) | Even feed | | | 1,0 |
| Stretching, prevents seam puckering | Material is stretched to length | | | 0,7 - 0,9 |

The differential feed is used to avoid wavy seams and seam puckering. You can also use it to line up the fabric.

STRETCH / WAVE

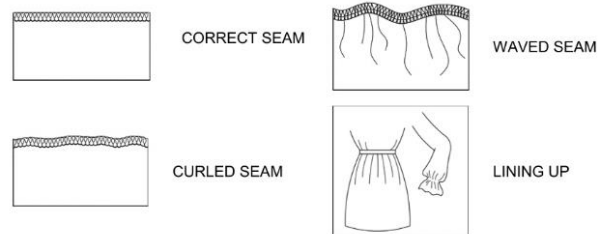
Differential 0.7 - 0.9

Less fabric is pushed under the foot from the front than the rear feed dog pushes out to the back. This pulls the fabric apart when sewing. This setting makes little sense with woven fabrics; with stretchy fabrics, the fabric is curled (e.g. to sew a curled rolled hem on a stretchy fabric).

CURL / MAINTAIN

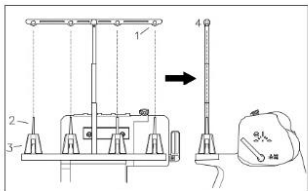
Differential 1.1 - 2.0

More fabric is pushed under the foot from the front than the rear feed dog pushes out to the back. This pushes the fabric together during sewing. With woven fabrics, this has the effect of holding / lining up, with stretchy fabrics it prevents seam puckering.



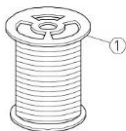
BEFORE THREADING

The overlock machine is delivered with the telescopic rod of the thread tree inserted. Pull the telescopic rod out completely so that the thread tree is in the highest position and parallel to the machine, as shown.



1. Thread guide
2. Spool pin
3. Cone holder
4. The correct position is parallel to the overlock machine

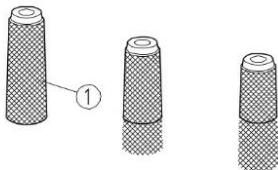
THREAD SPOOL CAPS



Spool caps (1) are used to prevent small thread spools from bouncing up.

1. Thread spool cap

THREAD NETS

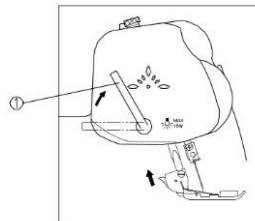


Bulky thread often loses tension when it runs off the spool and then slips off the spool. A thread net over the bobbin can prevent this.

1. Thread net

RELEASE THE THREAD TENSIONS

The overlock machine has a thread tension release mechanism. Please always follow the steps below to ensure proper threading:



1. Lift the presser foot with the presser foot lifter (1) to open the thread tension discs.
2. Pass the respective thread through the tension discs located in the channel next to the tension adjustment wheel.
3. Lower the presser foot again after the threading process is complete to activate the thread tensions.

SWITCHING THE KNIFE ON / OFF

Slide the switch (1) to the right to activate the knife (1). If you slide the switch to the left, the knife is deactivated (2).



Only switch the knife off / on when the needles are at their lowest position. To do this, turn the handwheel anti-clockwise to bring the needles down.

ATTENTION:

You could damage the sewing machine

DO NOT TURN OFF THE KNIFE unless a special accessory requires it.

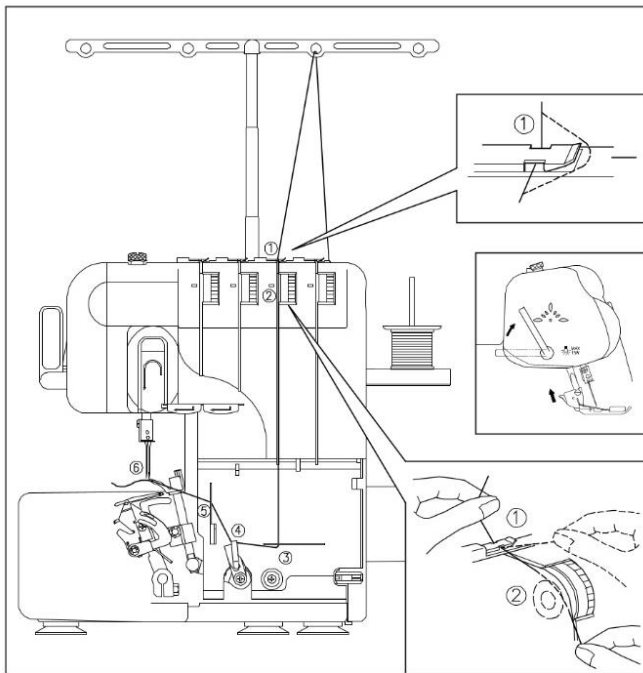
ATTENTION:

You could damage the sewing machine, do not use pins in the seam area

Do not leave any pins in the fabric when sewing, as you could damage the sewing needles, the loopers or the knives. It is recommended that you use fabric clips instead of pins. If, exceptionally, you do need to use pins, make sure that you place them at least 2 cm away from the seam area.

THREADING THE UPPER LOOPER

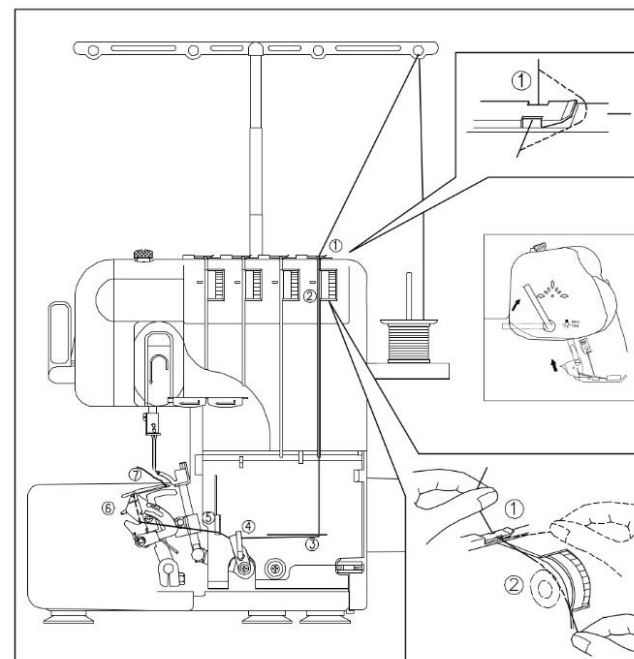
Insert the thread of the upper looper (green) as shown in the illustration.



1. Unwind the thread from the cone and guide it towards you through the hole in the thread guide on the thread tree.
2. Pass the thread through the thread pre-tensioner (1).
3. Then feed the thread through the tension disc marked in green (2).
4. Feed the thread to the upper looper by passing it through the thread eyelets (3) to (5) marked in green.
5. Pass the thread through the hole in the upper looper and place the thread end at the back (6).

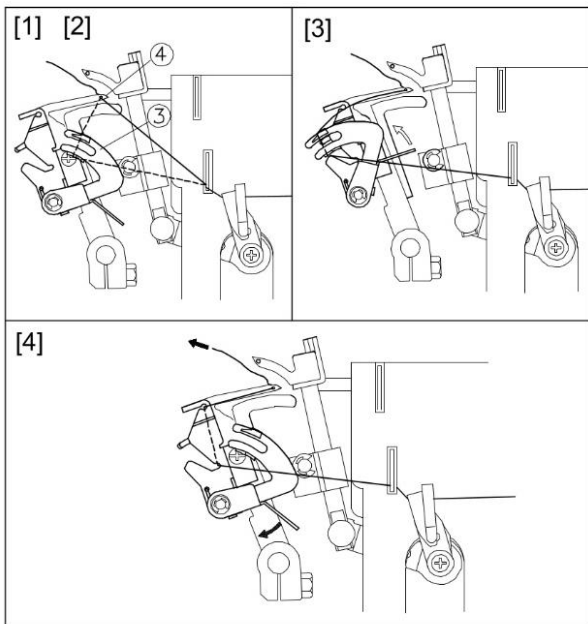
THREADING THE LOWER LOOPER

Insert the thread of the lower looper (yellow) as shown in the illustration.



1. Unwind the thread from the cone and guide it towards you through the hole in the thread guide on the thread tree.
2. Pass the thread through the thread pre-tensioner (1).
3. Then feed the thread through the yellow marked tension disc (2).
4. Feed the thread to the lower looper by passing it through the thread eyelets (3) to (5) marked in yellow and then follow the instructions for using the threading guide for steps (6) to (7).

USING THE LOWER THREADING GUIDE (STEPS (6) to (7))

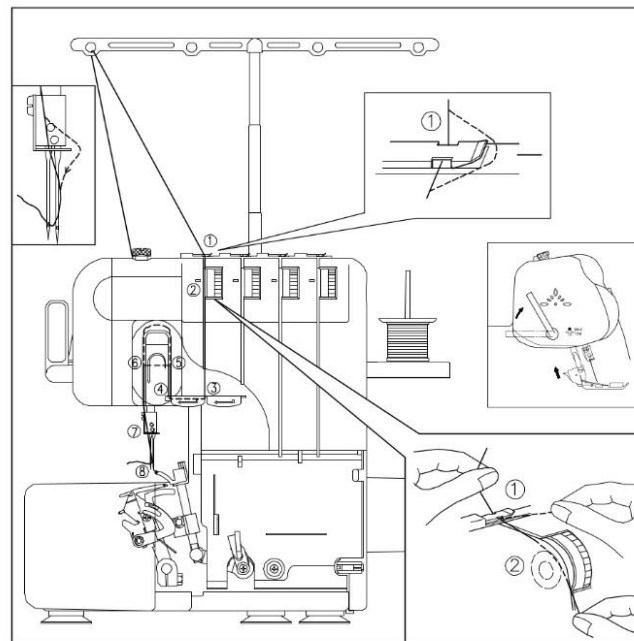


- 1 Pass the thread through the hole in the lower looper (4), see illustration [1].
- 2 Insert the thread into the "fingers" of the threading guide (3); see the dotted line in figure [2]. Hold the thread slightly taut with one hand behind the lower looper hole.
- 3 Now pass the thread under the needle plate by moving the lever of the threading guide upwards with the other hand until it is horizontal; see illustration [3].
- 4 Now carefully return the lever to the starting position, see illustration [4] and place the thread end **OVER** the upper looper **AND** upper looper thread to the back.

MAKE ABSOLUTELY SURE THAT THE LOWER LOOPER THREAD IS POSITIONED ABOVE THE UPPER LOOPER AND UPPER LOOPER THREAD, otherwise, the machine cannot interlock or threads will break. You could damage the machine.

THREADING THE LEFT NEEDLE

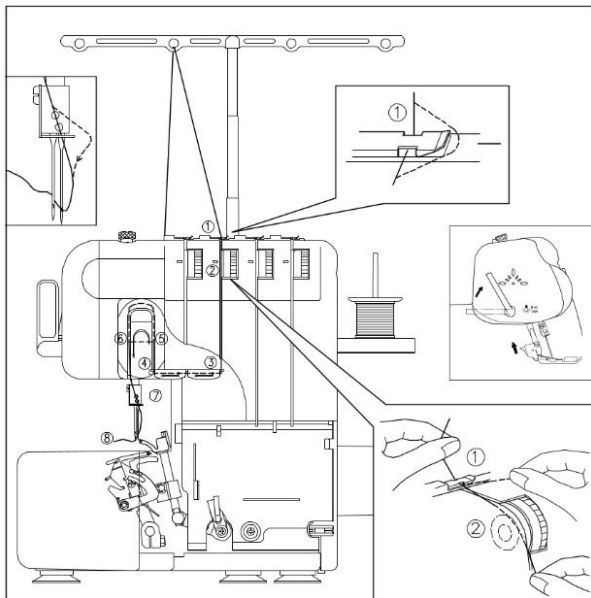
Thread the left needle (purple) as shown in the illustration.



1. Unwind the thread from the cone and guide it towards you through the hole in the thread guide on the thread tree.
2. Pass the thread through the thread pre-tensioner (1).
3. Then feed the thread through the tension disc marked purple (2).
4. Pass the thread through the thread guide (4) and then guide it upwards (5) and then down again (6) as shown.
5. When you pass the thread through (6), guide it downwards so that the thread runs through the thread guide (7).
6. Now lower the presser foot and pass the thread through the eye of the left needle (8). Then be sure to raise the presser foot again so that the tension is released for threading the right needle.

THREADING THE RIGHT NEEDLE

Thread the right needle (pink) as shown in the illustration.



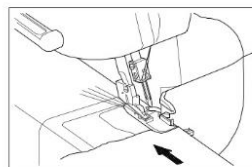
1. Unwind the thread from the cone and guide it towards you through the hole in the thread guide on the thread tree.
2. Pass the thread through the thread pre-tensioner (1).
3. Then feed the thread through the tension disc marked in pink (2).
4. Pass the thread through the thread guides (3) and (4).
Then guide the thread upwards (5) and then down again (6) as shown.
5. When you pass the thread through (6), guide it downwards so that the thread runs through the thread guide (7).
6. Now lower the presser foot and pass the thread through the eye of the right needle (8).
7. Then lift the presser foot again and place both needle threads under the presser foot. Then take the two looper threads with your left hand and place them under the presser foot from behind. Now take hold of all 4 threads and pull them out slightly towards the back.

SEWING AN OVERLOCK SEAM

Lower the presser foot and sew an overlock seam of approx. 10 cm. Hold the 4 threads slightly tight with your left hand.

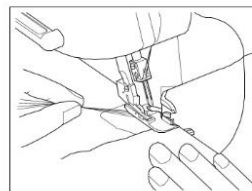
The machine is now fully threaded.

SEAM TEST

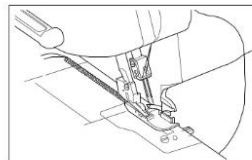


Always make a seam test with a piece of the same fabric that you want to use.

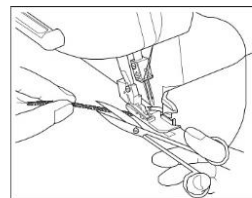
1. Lift the presser foot and place the test fabric (fabric scrap) underneath.



2. Lower the presser foot and sew the sample. Hold the thread ends in place for the first few stitches if you've ever sewn an overlock seam before.



3. Sew approx. 10 cm (4 inches) beyond the edge of the fabric. The overlock machine automatically interlaces the threads further to form an overlock seam.



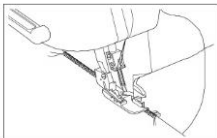
4. Cut the thread (e.g. with the thread cutter on the machine or scissors).

5. Take a look at the seam. If the thread tensions are not correct, you will see this on the seam. Correct them accordingly (see section Thread tensions). If the seam looks correct, you can start with your actual sewing project.

THREAD BREAKAGE DURING SEWING

If the thread breaks during sewing, remove the sewing material and rethread the machine completely according to the instructions.

Now place the fabric back under the presser foot about 3 - 5 cm before the thread break and continue sewing as normal. In this way, you sew over and secure the point where the thread broke.



NOTE:

Special care must be taken around the needle during sewing. The machine automatically moves the fabric forwards. Do not pull or push the fabric.

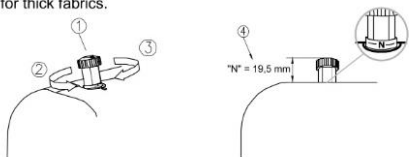
SETTING THE SEWING PRESSURE

The presser foot pressure can be adjusted by turning the adjusting screw on the upper of the machine.

In the default setting, the overlock is set to medium fabrics.

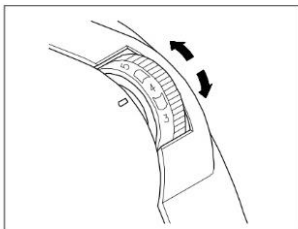
If you are sewing thin or thick fabrics / few or many layers, you will need to readjust the pressure.

The presser foot pressure must normally be reduced when sewing thin fabrics and increased for thick fabrics.



1. Adjusting screw for the presser foot pressure
2. Reducing the presser foot pressure
3. Increasing the presser foot pressure
4. Basic setting (medium fabrics)

SETTING THE THREAD TENSION

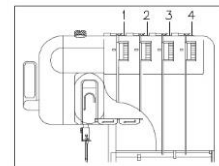


If you turn the thread tension adjustment dial to a higher number, the thread tension is increased.

The thread tension is reduced by turning in the direction of the decreasing numbers.

Always start by sewing a seam test on a piece of the fabric to be sewn to check the thread tensions for correct stitching.

CORRECTING THE THREAD TENSIONS



A Back side

D Thread of the right needle (2)

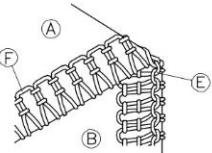
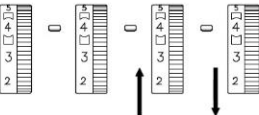
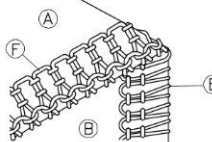
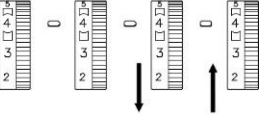
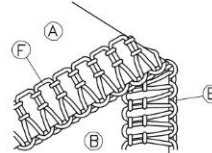
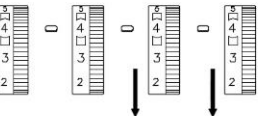
B Front side

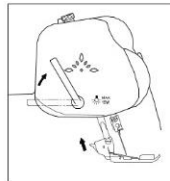
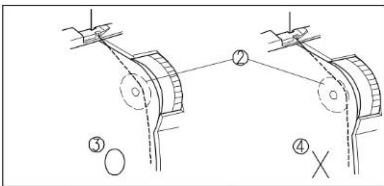
E Upper looper thread (3)

C Thread of the left needle (1)

F Lower looper thread (4)

| | |
|---|---|
| <p>The left needle thread is too loose.</p> | <p>Increase the thread tension of the left needle.</p> |
| <p>The right needle thread is too loose.</p> | <p>Increase the thread tension of the right needle.</p> |
| <p>The left and right needle thread is too tight.</p> | <p>Decrease the thread tensions of both needles.</p> |

| | |
|--|--|
|  <p>The thread of the lower looper is too loose. The thread of the upper looper is too tight.</p> |  <p>Increase the tension for the lower looper. Decrease the tension for the upper looper.</p> |
|  <p>The thread of the lower looper is too tight. The thread of the upper looper is too loose.</p> |  <p>Decrease the tension for the lower looper. Increase the tension for the upper loading grip.</p> |
|  <p>The thread of the lower looper is too loose. The thread of the upper looper is too loose.</p> |  <p>Increase the tension for the lower looper. Increase the tension for the upper looper.</p> |



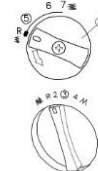
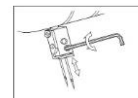
PROBLEM AND TROUBLESHOOTING

| PROBLEM | CAUSE | SOLUTION |
|----------------------------------|--|---|
| Fabric is not transported | 1. The presser foot pressure is too low | 1. Increase the presser foot pressure by turning the adjustment screw. |
| Needle breakage | 1. Needle bent or needle tip blunt 2. Needle not inserted correctly 3. Needle is too thin 4. The fabric is pulled too hard | 1. Replace the needles. 2. Insert the needle correctly. 3. Only use size 80 or 90 needles for the overlock machine. 4. Guide the fabric carefully with both hands when sewing. Do not pull on the fabric, the machine feeds itself automatically. |
| Thread breakage | 1. Incorrect threading 2. Thread jammed 3. Thread tree not fully extended 4. Thread tension too high 5. Needle not inserted correctly 6. Incorrect needle selection | 1. Re-thread the machine completely. 2. Check the thread path and remove tangled / jammed threads. Check that the threads can run off the cones easily. 3. Pull the thread tree fully upwards. 4. Check the thread tensions and correct them. 5. Insert the needles correctly. 6. Use the recommended needles. |
| Machine does not sew | 1. Front cover not closed correctly 2. Power cable not connected correctly / Power switched off | 1. Close the front cover correctly. Pay attention to the safety contact in the front cover. If necessary, realign the front cover on the hinge. 2. Connect the power cable correctly / Switch on the power switch. |

| PROBLEM | CAUSE | SOLUTION |
|---------------------------|--|---|
| Missing stitches | <ol style="list-style-type: none"> 1. Needle bent or needle tip blunt 2. Needle not inserted correctly 3. Incorrect needle selection 4. Incorrect threading 5. Sewing foot pressure too low | <ol style="list-style-type: none"> 1. Replace the needles. 2. Insert the needles correctly. 3. Use the recommended needles to match the fabric and thread. 4. Re-thread the machine completely. 5. Increase the sewing foot pressure (turn the adjusting screw clockwise). |
| Uneven stitches | <ol style="list-style-type: none"> 1. Differential feed not set appropriately 2. Thread tensions not correct 3. Needles not threaded correctly or threads have become snagged | <ol style="list-style-type: none"> 1. Adjust the differential feed. 2. Adjust the thread tensions. 3. Check the thread path and remove tangled / jammed threads. Check that the threads can run off the cones easily. Re-thread the machine. |
| Seam forms puckers | <ol style="list-style-type: none"> 1. Thread tensions not correct 2. Incorrect threading 3. Thread jammed | <ol style="list-style-type: none"> 1. Adjust the thread tensions. 2. Re-thread the machine. 3. Check the thread path and remove tangled / jammed threads. Check that the threads can run off the cones easily. Use a good quality thread, e.g. overlock thread from Ackermann. |
| Fabric curls | <ol style="list-style-type: none"> 1. Differential feed is not set correctly | <ol style="list-style-type: none"> 1. Set the differential feed to a value above 1. Make a seam test for adjustment. |

ROLLED HEM

The rolled hem is a variant for hemming light to medium fabrics. To be able to sew this, the right or left needle must be removed. Finally, you sew with a 3-thread overlock seam. There is also the option of sewing a 2-thread rolled hem for very light fabrics (e.g. organza). For this, the upper looper is also covered with a converter (see 2-thread seam).

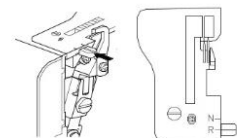


3-thread rolled hem:

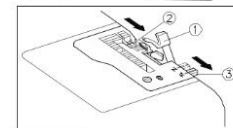
1. Remove the right or left needle. (removing the right needle = wide rolled hem; removing the left needle = narrow rolled hem).
2. Take out the thread of the removed needle completely.
3. Switch off the chain finger by moving the rolled hem lever (3) on the needle plate to R.
4. Set the stitch width and stitch length for the rolled hem to R.
5. Now you can sew the rolled hem. The rolled hem rolls the fabric edge into the seam, creating a decorative fabric finish.

Note:

Switch the chain finger on again for normal overlock seams by moving the rolled hem lever back from R to N.



1. Upper looper
2. Chain fingers
3. Roll hem lever (N/R)



3-THREAD ROLLED HEM*

The rolled hem rolls the fabric edge into the seam. The lower looper thread tension should be increased for this.

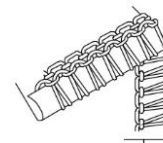
Setting example:

| | |
|-----------------------------|-----|
| Lower looper thread tension | 6-7 |
| Upper looper thread tension | 4 |
| Needle thread tension | 4 |

(right or left needle removed)

Chain finger on R, stitch length R, stitch width R

*The tensions to be set may vary from material to material.



3-THREAD ROLLED SEAM*

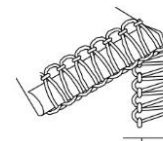
Setting example:

| | |
|-----------------------------|-----|
| Lower looper thread tension | 4-5 |
| Upper looper thread tension | 4 |
| Needle thread tension | 4 |

(right or left needle removed)

Chain finger on R, stitch length 3, stitch width 5

*The tensions to be set may vary from material to material.



THE 2-THREAD CONVERTER

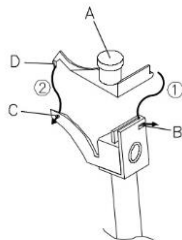
Prepare the overlock sewing machine for the 3-thread superstretch or 2-thread overlock seam as follows:

The upper looper (green) is not threaded, but covered with the 2-thread converter instead.

The lower looper (yellow) and the right or left needle (narrow and wide 2-thread overlock seam) or both needles (3-thread superstretch seam) are threaded.

Setting the 2-thread converter and threading

1. Switch off the machine.
2. Move the needles to the highest position using the handwheel.
3. Open the front cover.
4. Insert the adapter (A) into the slot provided (B) (1) and attach the end (D) of the adapter to the round opening of the upper looper (C) (2).
5. Lift the presser foot. Thread the lower looper (yellow). Make sure that the lower looper thread lies over the upper looper and 2-thread converter. Then thread the appropriate needle.



2-THREAD OVERLOCK SEAM*

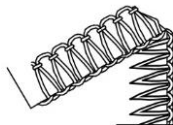
The 2-thread overlock seam is a simple overlock seam for serging very fine fabrics.

A Wide 2-thread overlock seam*

Lower looper thread tension 2
 Upper looper covered with converter
 left needle thread tension 1
 chain finger on N, stitch length 3, stitch width 5
 *The tensions to be set may vary from material to material.

B Narrow 2-thread overlock seam*

Lower looper thread tension 3
 Upper looper covered with converter
 right needle thread tension 1
 chain finger on N, stitch length 3, stitch width 5
 *The tensions to be set may vary from material to material.



3-THREAD SUPERSTRETCH SEAM*

The 3-thread superstretch seam is a particularly stretchy seam. Both needles and the lower looper are used. The upper looper is covered. Stitch length and stitch width remain at normal settings.

Lower looper thread tension 2
 Upper looper covered with converter
 left needle thread tension 4.5
 right needle thread tension 4
 chain finger on N, stitch length 3, stitch width 6
 *The tensions to be set may vary from material to material.

2-THREAD ROLL SEAM*

The rolled seam rolls the fabric edge into the seam. The lower looper thread tension should be increased for this. The stitch width is set to R. The stitch length remains set as normal. The chain finger is deactivated.

A Wide rolled seam

Lower looper thread tension 6
 Upper looper covered with converter
 left needle thread tension 4
 chain fingers on R, stitch length 3, stitch width R
 *The tensions to be set may vary from material to material.

B Narrow rolled seam

Lower looper thread tension 6
 Upper looper covered with converter
 Right needle thread tension 4
 chain fingers on R, stitch length 3, stitch width R
 *The tensions to be set may vary from material to material.

2-THREAD ROLLED HEM*

The rolled hem rolls the fabric edge into the seam. The lower looper thread tension should be increased for this. The stitch width is set to R. The stitch length is also set to R. The chain finger is deactivated.

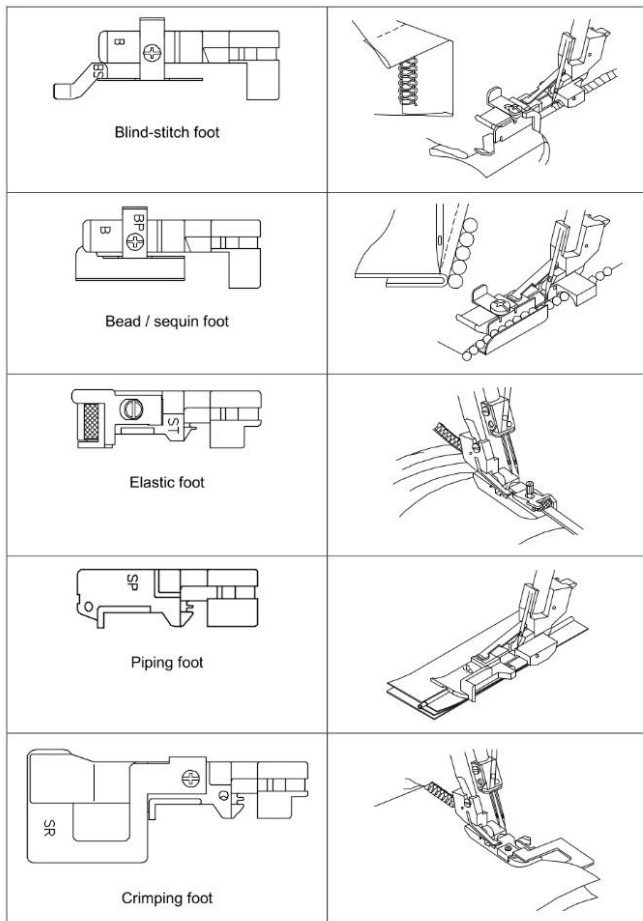
A Wide rolled hem

Lower looper thread tension 6
 Upper looper covered with converter
 left needle thread tension 4
 Chain finger on R, stitch length R, stitch width R
 *The tensions to be set may vary from material to material.

B Narrow rolled hem

Lower looper thread tension 6
 Upper looper covered with converter
 right needle thread tension 4
 Chain fingers on R, stitch length R, stitch width R
 *The tensions to be set may vary from material to material.

THE 5 SPECIAL FEET (OPTIONAL)



REGULAR MAINTENANCE

CLEANING THE LOOPER AREA

1. To clean, open the front cover and remove all thread remnants and fluff.
2. To clean the space underneath the needle plate, loosen the screw (A) and remove the needle plate.

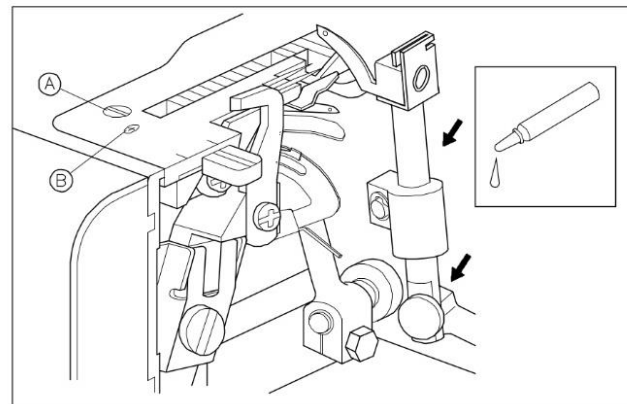
CAUTION: Do not loosen screw (B) on the needle plate!

OILING THE OVERLOCK SEWING MACHINE

To ensure that your overlock sewing machine runs smoothly and correctly, it must be oiled regularly as required.

Before oiling, you should first clean the machine.

Oil all points where metal moves on metal. Oil the needle bar by applying a little oil to a cloth and wiping the needle bar with it.



CHANGING THE KNIFE

Unsharp or damaged knives can damage the material to be sewn or even cause seam puckering.

You can always check the sharpness of the knife using the "thread cutting test". Simply try to cut the thread at the knife edges. If it is cut, the knife is sharp and fully functional. If it does not cut, it must be replaced.

Switch off the machine and pull the power plug out of the socket!

It is advisable to start with the bottom knife when changing the knives.

IMPORTANT!!!

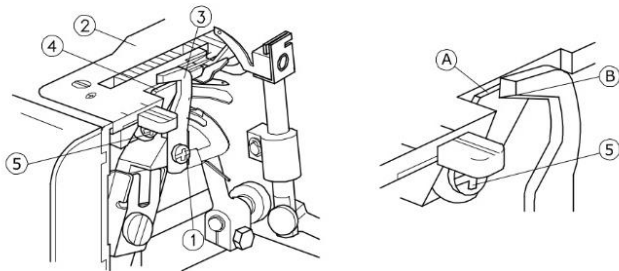
The cutting edge of the lower knife must be flush with the needle plate.

FIRST CHANGE THE LOWER KNIFE

1. Loosen the screw (5) and remove the lower knife (4).
2. Insert the new lower knife.
3. Align the lower knife flush (A) with the needle plate (2).
4. Tighten the screw on the lower knife.

THEN CHANGE THE UPPER KNIFE

1. Loosen the screw (1) and remove the upper knife (3).
2. Insert the new upper knife into the holder. Align it so that it is not completely closed in its lowest position when cutting in the last millimetre of the tip (B). Tighten the screw (1) of the upper knife.
3. Use the handwheel to check that the upper and lower knives pass each other without jamming.



REPLACE THE SEWING LIGHT

ATTENTION!

Switch off the sewing machine and disconnect the power plug from the socket before opening the front cover.

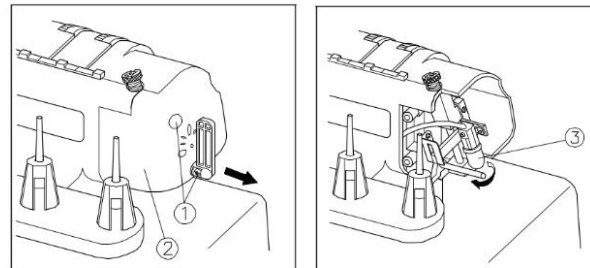
1. Remove the front cover (2) of the overlock sewing machine.

To do this, loosen the screw (1) on the presser foot lift lever and remove the presser foot lift lever.

Then loosen the other screw (1) in the front cover and remove the front cover.

2. Unscrew the LED bulb (3) and screw a new LED bulb into the socket.
3. Replace the front cover (2) and secure it with the screw (1) in the cover.
4. Replace the presser foot lifter lever and secure it with the other screw (1).

1. Screws
2. Front cover
3. Lamp



TECHNICAL DATA

| | | |
|------------------------------|--|-----------------------------------|
| Machine type | Overlock sewing machine | |
| Thread count | 2-3-4 threads | |
| Threading | Colour markings and lower looper threading guide | |
| Material transport | Differential feed | |
| Sewing light | LED (E14) | |
| Needle system | 130/705H (HAX1) | |
| Presser foot pressure | Continuous adjustment | |
| Sewing foot stroke | 5 mm to 6 mm | |
| Free arm | Yes | |
| Sewing speed | 1300 stitches / minute | |
| Stitch width | 2.3 mm to 7 mm | |
| Stitch length | 1.2 mm to 4 mm | |
| Power voltage | 220 V - 240 V ~ 50 Hz | |
| Performance | 135 watts | |
| Dimensions | Thread tree inserted | approx. 29.5 cm x 28 cm x 31 cm |
| | (width x depth x height) Thread tree pulled out | approx. 29.5 cm x 28 cm x 46.5 cm |
| Weight | Overlock sewing machine | approx. 6.5 kg |
| | With delivery box | approx. 7.5 kg |

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

When using this sewing machine, basic safety precautions must always be observed, including the following:

Read this user manual before use.

DANGER -- To reduce the risk of electric shock:

1. This sewing machine should never be left unattended while the plug is in the socket. Always unplug this sewing machine immediately after use and before cleaning.
2. Do not reach for a sewing machine that has fallen into water. Pull the plug immediately.
3. Do not operate or place the machine in a location where it can fall or be pulled into a bath or sink. Do not place or drop in water or any other liquid.

WARNING -- To avoid the risk of burns, electric shock or other injury to persons:

1. Do not allow use as a toy. Close attention is required when the sewing machine is used by or near children.
2. This sewing machine may only be used by children and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning the safe use of this sewing machine and understand the hazards involved.
3. Only use this sewing machine for its intended purpose as described in these operating instructions. Only use the accessories recommended by the manufacturer and/or listed in these instructions.
4. Never operate this sewing machine with a damaged cord or plug, if it is not working properly, if it has been dropped or damaged, or if it has fallen into water. For inspection, repair, electrical or mechanical adjustments, please return this sewing machine to the nearest authorised dealer or service centre.
5. Never operate the appliance with blocked ventilation openings. Keep the ventilation openings of this sewing machine and the foot pedal free of accumulations of fluff, dust and fabric remnants.
6. Never insert or drop any objects into the openings.
7. Do not use outdoors.
8. Do not operate where aerosol (spray) products are used or where oxygen is administered.
9. To disconnect the power supply, set the main switch to the off (0) position, then pull the plug out of the socket.
10. Do not pull out of the socket by the cable. Hold the plug and not the cable and pull it out of the socket.
11. Keep your fingers away from all moving parts. Special care must be taken around the needles of the sewing machine and the knives.
12. Always use the correct stitch plate. The needle can break if the wrong stitch plate is used.
13. Do not use bent needles.
14. Do not pull or push the fabric while sewing. This can distort the needles and even cause them to break.
15. Switch the sewing machine off (0) when making adjustments or working in the area of the needles or hooks, e.g. threading or changing needles, threading the hooks, changing the presser foot, etc.
16. Always disconnect the sewing machine from the power supply when removing covers, oiling the sewing machine or carrying out other maintenance work listed in these operating instructions.
17. Never operate on a soft surface such as a bed or sofa where the ventilation slots could be blocked.
18. The appliance (230-240V) is supplied with double insulation. Only use identical spare parts. See the maintenance instructions for double-insulated products.

Servicing double-insulated products (230-240V)

In a double-insulated product, there are two insulation systems instead of earthing. There are no earthing devices in a double-insulated product and should not be added later. Maintenance of a double-insulated product requires great care and knowledge of the system and should only be carried out by qualified maintenance personnel. Spare parts for a double-insulated product must be identical to the parts in the product. The double-insulated product is marked with a corresponding symbol.

This sewing machine is intended for household use.

PRESERVE THIS USER MANUAL



DO NOT DISCARD !

NUR EU

RECYCLING



We are committed to protecting the environment. We strive to minimize the impact of our products on the environment by continually improving our product design and manufacturing methods.

At the end of its service life, please dispose of this product in an environmentally friendly manner.

The crossed-out trash can symbol at the top and on the type plate of the product means that this product falls within the scope of the EU directives "Waste Electrical and Electronic Equipment" (WEEE) and "Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment" (ROHS) and should not be disposed of with your household waste. At the end of its life, you must ensure that this product is disposed of in accordance with national and international legislation and that it is sorted under Category 2 "Small Domestic Appliances" WEEE. If this product is disposed of illegally, you may be held liable under local and national law. Please check the internet or with a competent national or international authority for information on the return and collection systems available to you and the location of your nearest recycling points. If you purchase a new product directly from us, we will take back your old product, regardless of the brand, if it is a purchase of an equivalent product.

As an individual, you can make a positive impact through reuse, recycling and other forms of WEEE recovery. This reduces the burden on landfill sites and minimises the environmental impact of the products you use.

Hazardous substances in electrical and electronic products can have a harmful effect on human health and the environment.

Instruction manual for Gritzner 788

Importer / manufactured for:

Marco Seitz Kft.
Kálmán Imre utca 1
1054 Budapest
Ungarn / Hungary

Edition: English

Copyright:

Marco Seitz Kft.

All rights reserved.

For technical reasons and to improve the sewing machine or accessories, changes may be made at any time without prior notice. The accessories may vary from country to country.

GRITZNER®

788

MACHINE À COUDRE SURJETEUSE DOMESTIQUE

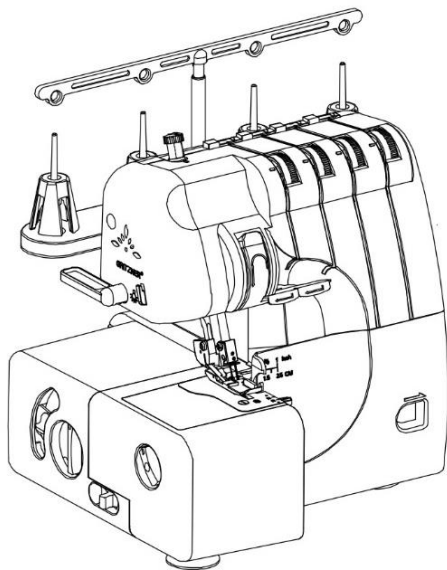


TABLE DES MATIÈRES

| | |
|---|----|
| Désignation des parties principales | 69 |
| Accessoires fournis | 71 |
| Aiguilles | 72 |
| Ouverture et fermeture du volet avant | 72 |
| Le volant | 72 |
| Première utilisation de la surjeteuse | 73 |
| La pédale | 73 |
| Utilisation du bras libre | 73 |
| Réglage de la longueur du point | 74 |
| Réglage de la largeur du point | 74 |
| L'entraînement différentiel | 74 |
| Avant l'enfilage | 76 |
| Capuchons de bobines de fil | 76 |
| Filets à fils | 76 |
| Relâcher les tensions du fil | 77 |
| Mise en marche/arrêt de la lame | 77 |
| Enfilage du boucleur supérieur | 78 |
| Enfilage du boucleur inférieur | 79 |
| Utilisation du guide d'enfilage du boucleur inférieur | 80 |
| Enfilage de l'aiguille gauche | 81 |
| Enfilage de l'aiguille droite | 82 |
| Coudre une chenille de fil | 83 |
| Essai de couture | 83 |
| Rupture du fil pendant la couture | 84 |
| Réglage de la pression du pied-de-biche | 84 |
| Réglage de la tension du fil | 84 |
| Corriger les tensions de fil | 85 |
| Pannes et dépannage | 87 |
| Ourlet roulé | 89 |
| Le convertisseur 2 fils | 90 |
| Les 5 pieds spéciaux (optionnel) | 92 |
| Entretien régulier | 93 |
| Changement de lame | 94 |
| Remplacer l'ampoule de couture | 95 |
| Données techniques | 96 |
| Instructions de sécurité importantes | 97 |



FR

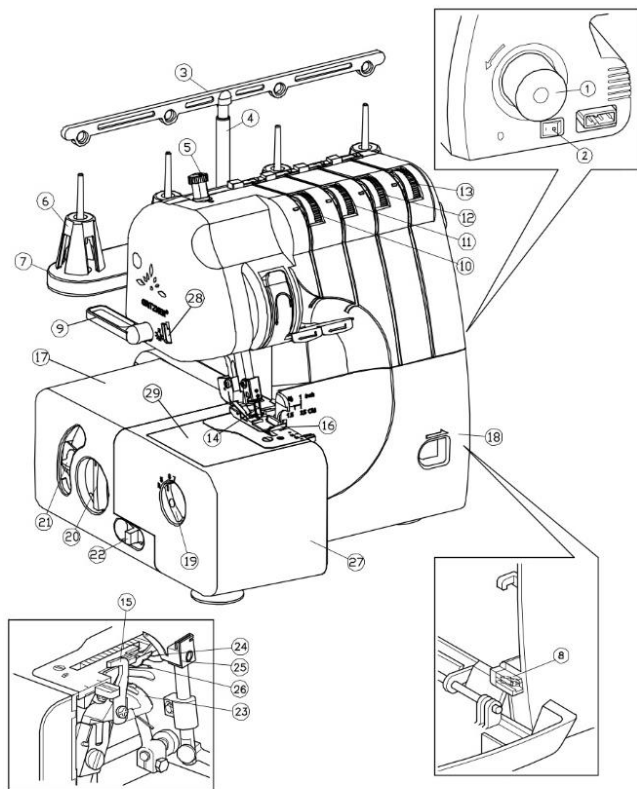
MODE D'EMPLOI

FR

MODE D'EMPLOI

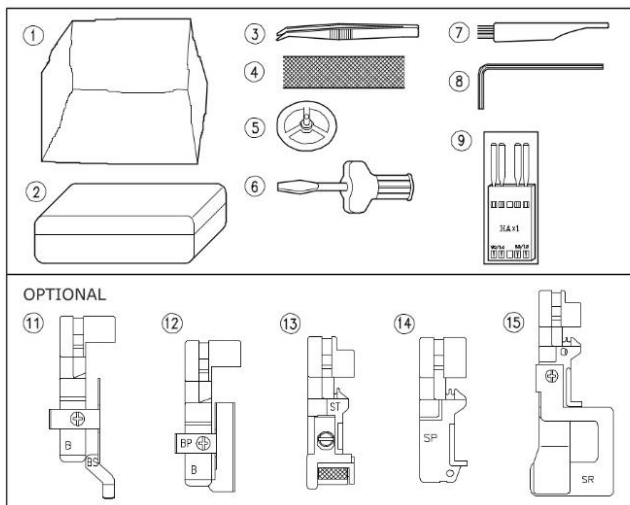
<http://www.gritzner-788.com>

DÉSIGNATION DES PARTIES PRINCIPALES



1. Volant
2. Interrupteur principal
3. Arbre à fils
4. Tige télescopique de l'arbre à fils
5. Vis de réglage de la pression du pied-de-biche
6. Support de cônes
7. Support de fil
8. Contact de sécurité pour le volet frontal
9. Élévateur de pied-de-biche
10. Régulateur de tension du fil de l'aiguille gauche
11. Régulateur de tension du fil de l'aiguille droite
12. Régulateur de tension du fil du boucleur supérieur
13. Régulateur de tension du fil du boucleur secondaire
14. Aiguilles
15. Lame
16. Pied-de-biche
17. Table d'extension
18. Volet avant
19. Cadran de largeur de point
20. Cadran de longueur de point
21. Régulateur de réglage pour l'entraînement différentiel
22. Interrupteur marche/arrêt de la lame
23. Guide d'enfilage du boucleur inférieur
24. Doigt de chaîne
25. Boucleur supérieure
26. Boucleur inférieure
27. Couvercle du bras libre
28. Coupe-fil
29. Bras libre

ACCESSOIRES FOURNIS



- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. Housse anti-poussière | 9. Aiguilles HAx1 : 80/12 (2), 90/14 (2) |
| 2. Boîte d'accessoires | (Aiguilles universelles) |
| 3. Pincette | |
| 4. Filets de fils (4) | 11. Pied pour point invisible (en option) |
| 5. Capuchons de bobines de fil (4) | 12. Pied à perles/paillettes (en option) |
| 6. Tournevis | 13. Pied élastique (en option) |
| 7. Pinceau de nettoyage | 14. Pied passepoil (en option) |
| 8. Tournevis à six pans creux | 15. Pied fronceur (optionnel) |

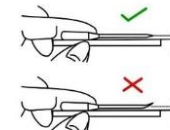
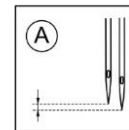
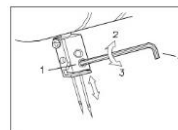
AIGUILLES

Cette surjeteuse utilise des aiguilles standard avec la désignation du système d'aiguille HAx1(130/705H). Utilisez uniquement des aiguilles de taille 80/12 ou 90/14 adaptées au tissu.

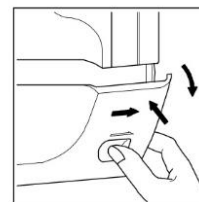
Remplacement des aiguilles

1. Tournez le volant vers vous pour amener les aiguilles dans leur position la plus haute.
2. Desserrez les vis du porte-aiguille à l'aide du tournevis à six pans creux fourni.
3. Faites glisser une nouvelle aiguille (côté plat vers l'arrière) dans le support d'aiguille jusqu'à la butée.
4. Resserrez les vis.

Attention : Les aiguilles n'ont pas la même hauteur ! (A)



OUVERTURE ET FERMETURE DU VOILET AVANT



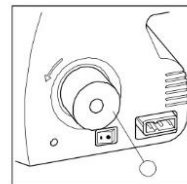
Pour ouvrir le volet avant, faites-le glisser le plus loin possible vers la droite (1), puis rabattez-le vers vous (2).

Pour le fermer, procédez dans l'ordre inverse.

AVERTISSEMENT !

Avant de commencer à coudre, assurez-vous que le volet avant est fermé, sinon la surjeteuse ne démarrera pas.

LE VOLANT



Tournez toujours le volant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (vers vous), sinon vous risquez d'endommager la machine.

PREMIÈRE UTILISATION DE LA SURJETEUSE

Connectez la fiche de la pédale à la machine et branchez la fiche d'alimentation à la prise de courant.

Placez l'interrupteur d'alimentation (1) sur la position "I".

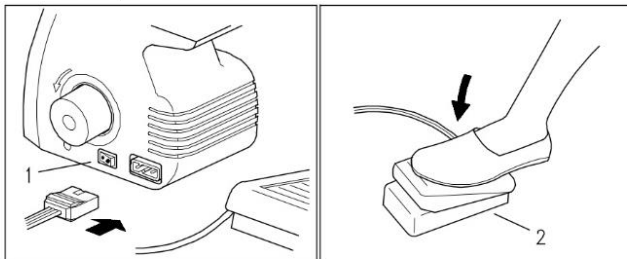
Pour mettre la surjeteuse hors tension, placez l'interrupteur d'alimentation sur la position "0".

LA PÉDALE

Appuyez sur la pédale pour coudre. Retirez le pied de la pédale pour arrêter. La vitesse de couture est contrôlée par la force avec laquelle vous appuyez sur la pédale.

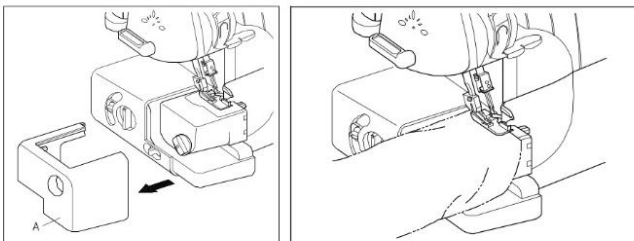
1. Interrupteur d'alimentation

2. Pédale



UTILISATION DU BRAS LIBRE

1. Tirez le couvercle du bras libre (A) vers la gauche pour le sortir de la machine.
2. Placez la pièce à coudre fine sur le bras libre, comme illustré, pour commencer.



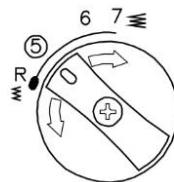
RÉGLAGE DE LA LONGUEUR DU POINT



Pour la plupart des opérations de couture, la commande de longueur de point doit être réglée sur 3 mm (7/64 pouces).

Réglez la commande de longueur de point sur 4 mm (5/32 pouces) lorsque vous travaillez avec des tissus épais.

RÉGLAGE DE LA LARGEUR DU POINT



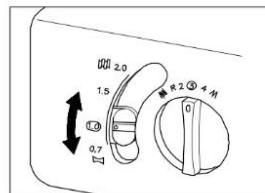
Pour réduire la largeur du point, tournez la commande de largeur de point vers la gauche.

Pour augmenter la largeur de la couture, tournez-la vers la droite.

La largeur de point peut être réglée de 4,5 mm (11/64 pouces) à 7 mm (9/32 pouces).

La largeur du point standard pour les coutures surjeteuses normales est de 5 mm (13/64").

L'ENTRAÎNEMENT DIFFÉRENTIEL



L'entraînement différentiel peut être réglé entre 0,7 et 2,0.

La valeur par défaut est 1,0 (les griffes d'entraînement avant et arrière fonctionnent de la même manière).

| Effet sur le matériau | | Griffe d'entraînement arrière | Griffe d'entraînement avant | Réglage |
|---|-----------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-----------|
| Compression, évite les coutures ondulées sur les tissus extensibles | Le matériau est poussé ensemble | | | 1,1 - 2,0 |
| Réglage de base. Couture normale (tissu) | Entraînement régulier | | | 1,0 |
| Étirement, évite le frisage des coutures | Le matériau est étiré en longueur | | | 0,7 - 0,9 |

L'entraînement différentiel est utilisé pour éviter les coutures ondulées et le frisage des coutures. Il permet en outre d'aligner le tissu.

ÉTIRER / ONDULER

Différentiel 0,7 - 0,9

La quantité de tissu glissée sous le pied à partir de l'avant est inférieure à celle que les griffes d'entraînement arrière font sortir vers l'arrière. Le tissu est ainsi comprimé pendant la couture. Ce réglage n'a pas beaucoup de sens pour les tissus tissés, mais pour les tissus extensibles, le tissu est ondulé (par exemple, pour coudre un ourlet roulé ondulé sur un tissu extensible).

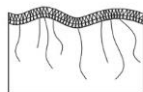
FRISER / MAINTENIR

Différentiel 1,1 - 2,0

La quantité de tissu glissée sous le pied à partir de l'avant est supérieure à celle que les griffes d'entraînement arrière font sortir vers l'arrière. Le tissu est ainsi comprimé pendant la couture. Pour les tissus tissés, cela a pour effet de maintenir / d'aligner, pour les tissus extensibles, cela empêche le gondolage de la couture.



COUTURE CORRECTE



COUTURE ONDULÉE



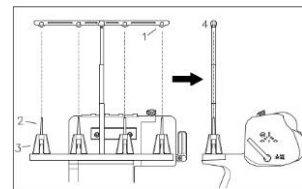
COUTURE FRISÉE



ALIGNEMENT

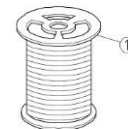
AVANT L'ENFILAGE

La surjeteuse est livrée avec la tige télescopique de l'arbre à fils insérée. Tirez la tige télescopique jusqu'à ce que l'arbre à fils soit en position haute et parallèle à la machine, comme illustré.



1. Guide-fil
2. Broche de bobine de fil
3. Support de cônes
4. La position correcte est parallèle à la surjeteuse

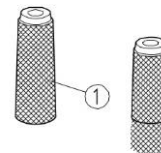
CAPUCHONS DE BOBINES DE FIL



Les capuchons de bobines de fils (1) sont utilisés pour éviter que les petites bobines de fils ne sautent.

1. Capuchon de bobine de fil

FILETS À FILS

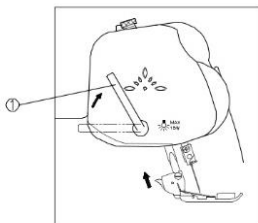


Les fils volumineux perdent souvent leur tension lorsqu'ils se déroulent de la bobine et glissent alors vers le bas de la bobine. Un filet de fil au-dessus de la bobine peut empêcher cela.

1. filet de fil

RELÂCHER LES TENSIONS DU FIL

La surjeteuse est équipée d'un mécanisme de relâchement de la tension du fil. Pour enfiler correctement les fils, suivez toujours les étapes suivantes lors de l'enfilage :



1. Relevez le pied-de-biche à l'aide du releveur de pied-de-biche (1) pour ouvrir les disques de tension de fil.
2. Faites passer le fil dans les disques de tension situés dans le canal à côté de la molette de réglage de tension.
3. Une fois l'enfilage terminé, abaissez à nouveau le pied-de-biche pour activer les tensions de fil.

MISE EN MARCHÉ / ARRÊT DE LA LAME

Faites glisser l'interrupteur (1) vers la droite pour que la lame soit activée (1). Faites glisser l'interrupteur vers la gauche pour que la lame soit désactivée (2).



Ne désactivez / activez la lame que lorsque les aiguilles sont dans leur position la plus basse. Pour cela, tournez le volant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour abaisser les aiguilles.

ATTENTION :

Vous risquez d'endommager la machine à coudre

N'ARRÊTEZ PAS LA LAME, à moins qu'un accessoire spécial ne l'exige.

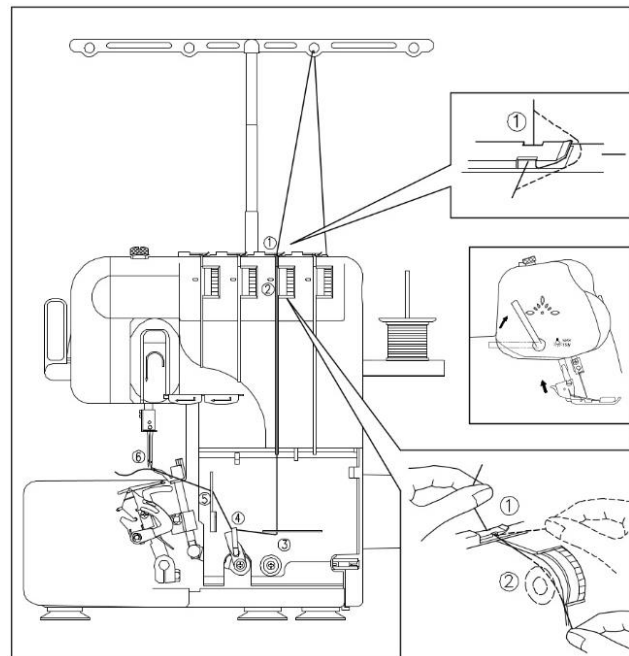
ATTENTION :

Vous risquez d'endommager la machine à coudre, n'utilisez pas d'épingles dans la zone de la couture.

Ne laissez pas d'épingles dans le tissu lorsque vous cousez, car vous pourriez endommager les aiguilles à coudre, les boucleurs ou les lames. Il est recommandé d'utiliser des pinces à tissu plutôt que des épingles. Si, exceptionnellement, vous devez utiliser des épingles, veillez à les placer à au moins 2 cm de la zone de couture.

ENFILAGE DU BOUCLEUR SUPÉRIEUR

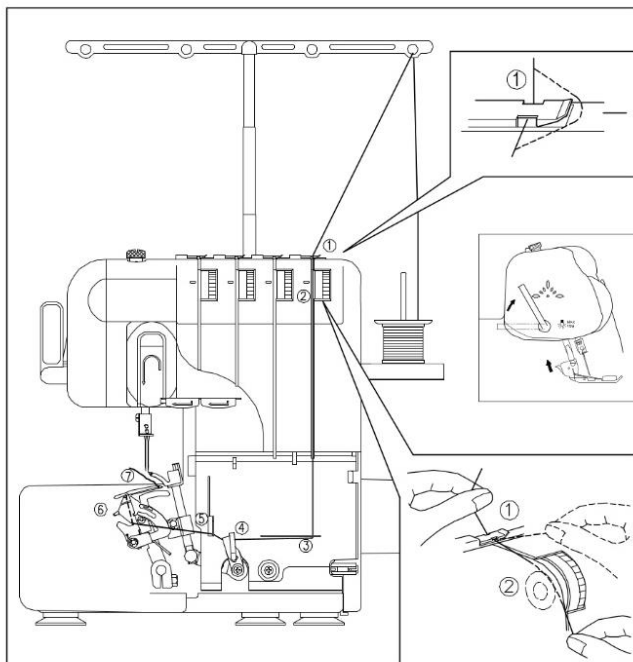
Enfilez le fil du boucleur supérieur (vert) comme indiqué sur l'illustration.



1. Déroulez le fil du cône et faites-le passer vers vous à travers le trou du guide-fil sur l'arbre à fil.
2. Faites passer le fil dans le tendeur de fil (1).
3. Passez ensuite le fil dans le disque de tension marqué en vert (2).
4. Enfilez le fil dans le boucleur supérieur en le faisant passer par les œillets de fil marqués en vert (3) à (5).
5. Faites passer le fil par le trou du boucleur supérieur et déposez l'extrémité du fil vers l'arrière (6).

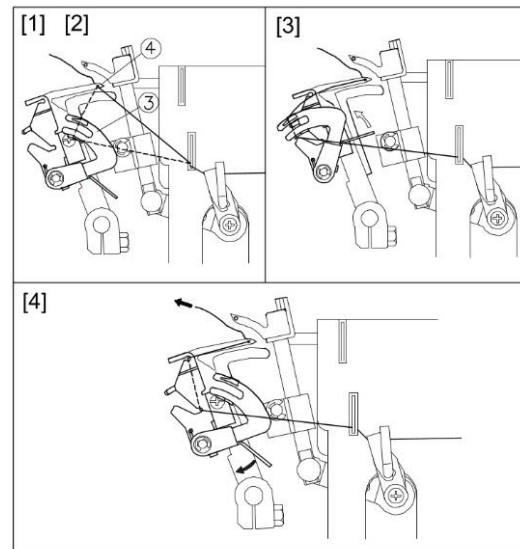
ENFILAGE DU BOUCLEUR INFÉRIEUR

Enfilez le fil du boucleur inférieur (jaune) comme indiqué sur l'illustration.



1. Déroulez le fil du cône et faites-le passer vers vous à travers le trou du guide-fil sur l'arbre à fil.
2. Faites passer le fil dans le tendeur de fil (1).
3. Passez ensuite le fil dans le disque de tension marqué en jaune (2).
4. Enfilez le fil dans le boucleur inférieur en le faisant passer par les œillets de fil marqués en jaune (3) à (5), puis suivez les instructions d'utilisation du guide d'enfilage pour les étapes (6) à (7).

UTILISATION DU GUIDE D'ENFILAGE DU BOUCLEUR INFÉRIEUR (ÉTAPES (6) à (7))



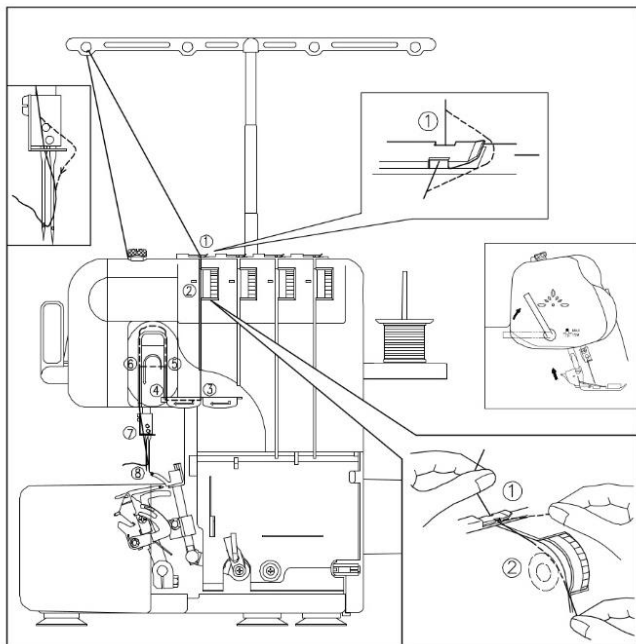
1. Faites passer le fil dans le trou du boucleur inférieur (4), voir figure [1].
2. Insérez le fil dans les "doigts" du guide d'enfilage (3) ; voir la figure [2], ligne pointillée. Maintenez le fil légèrement tendu avec une main derrière le trou du boucleur inférieur.
3. Enfilez maintenant le fil sous la plaque à aiguille en déplaçant le levier du guide d'enfilage vers le haut avec l'autre main jusqu'à ce qu'il soit à l'horizontale, comme illustré [3].
4. Remettez doucement le levier dans sa position initiale, comme illustré [4], et faites passer l'extrémité du fil **PAR-DESSUS** le boucleur supérieur **ET** le fil du boucleur supérieur vers l'arrière.

ASSUREZ-VOUS QUE LE FIL DU BOUCLEUR INFÉRIEUR SE TROUVE AU-DESSUS DU BOUCLEUR SUPÉRIEUR ET DU FIL DU BOUCLEUR SUPÉRIEUR,

sinon, la machine ne pourra pas chaîner ou des fils se casseront. Vous risquez d'endommager la machine.

ENFILAGE DE L'AIGUILLE GAUCHE

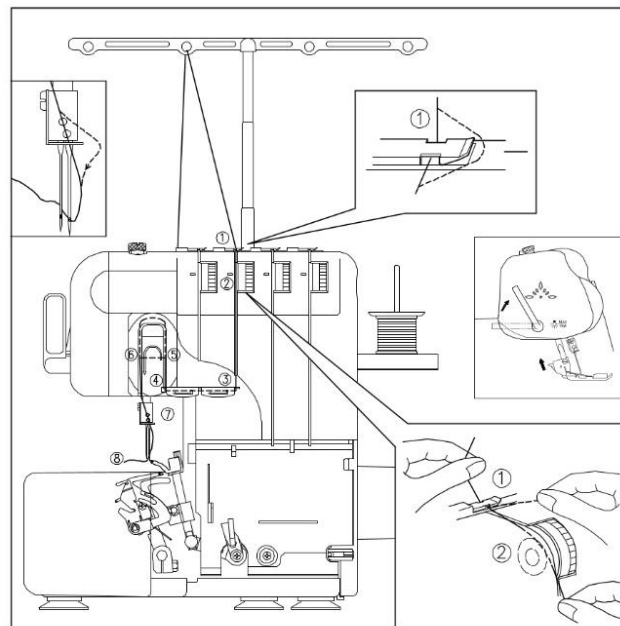
Enfilez l'aiguille gauche (violette) comme indiqué sur l'illustration.



1. Déroulez le fil du cône et faites-le passer vers vous à travers le trou du guide-fil sur l'arbre à fil.
2. Faites passer le fil dans le tendeur de fil (1).
3. Passez ensuite le fil dans le disque de tension marqué en violet (2).
4. Enfilez le fil dans le guide-fil (4), puis faites monter le fil (5) et descendre le fil (6) comme illustré.
5. Lorsque vous faites passer le fil par (6), faites-le descendre de manière à ce que le fil passe par le guide-fil (7).
6. Abaissez le pied-de-biche et enfilez le fil dans le chas de l'aiguille gauche (8). Ensuite, relevez le pied-de-biche de manière à relâcher les tensions pour enfiler l'aiguille droite.

ENFILAGE DE L'AIGUILLE DROITE

Enfilez l'aiguille droite (rose) comme indiqué sur l'illustration.



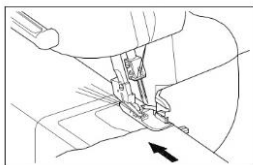
1. Déroulez le fil du cône et faites-le passer vers vous à travers le trou du guide-fil sur l'arbre à fil.
2. Faites passer le fil dans le tendeur de fil (1).
3. Passez ensuite le fil dans le disque de tension rose (2).
4. Enfilez le fil dans les guides-fil (3) et (4).
Ensuite, faites passer le fil vers le haut (5), puis vers le bas (6), comme illustré.
5. Lorsque vous faites passer le fil par (6), faites-le descendre de manière à ce que le fil passe par le guide-fil (7).
6. Abaissez le pied-de-biche et enfilez le fil dans le chas de l'aiguille droite (8).
7. Ensuite, relevez le pied-de-biche et placez les deux fils d'aiguille sous le pied-de-biche. Prenez ensuite les deux fils de boucleur de la main gauche et placez-les sous le pied-de-biche par l'arrière. Saisissez les 4 fils et tirez-les légèrement vers l'arrière.

COUDRE UNE CHENILLE DE FIL

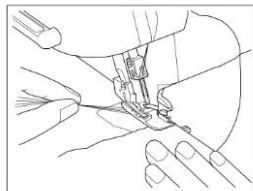
Abaissez le pied-de-biche et cousez un cordon de fil d'environ 10 cm. Maintenez les 4 fils de la main gauche.

L'enfilage de la machine est maintenant terminé.

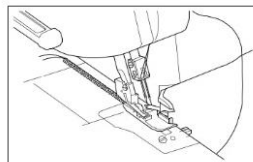
ESSAI DE COUTURE



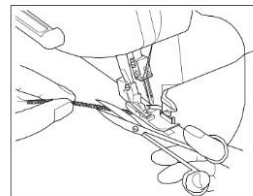
Faites toujours un essai de couture avec un morceau du même tissu que celui que vous souhaitez utiliser.



1. Relevez le pied-de-biche et placez le tissu d'essai (chute de tissu) en dessous.



2. Abaissez le pied-de-biche et faites la couture d'essai. Maintenez les extrémités du fil pendant les premiers points, si vous n'avez pas encore cousu de cordon de fil.



3. Cousez environ 10 cm (4 pouces) au-delà du bord du tissu. La surjeteuse continue d'enchaîner automatiquement les fils pour former un cordon.

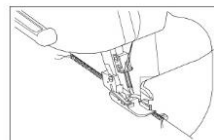
4. Coupez le cordon (par ex. avec le coupe-fil de la machine ou des ciseaux).

5. Examinez la couture. Si les tensions de fil ne sont pas correctes, vous le verrez sur la couture. Corrigez en conséquence (voir la section Tensions de fil). Si la couture semble correcte, vous pouvez commencer votre projet de couture.

RUPTURE DU FIL PENDANT DE LA COUTURE

Si le fil se casse pendant la couture, retirez l'ouvrage et réenfilez complètement la machine en suivant les instructions.

Remettez l'ouvrage sous le pied-de-biche à environ 3 à 5 cm de la rupture du fil et continuez à coudre normalement. Ainsi, vous reprenez et sécurisez l'endroit où le fil s'est cassé.



REMARQUE :

Une attention particulière doit être portée autour de l'aiguille pendant la couture. La machine avance automatiquement le tissu vers l'avant. Ne tirez pas et ne poussez pas le tissu.

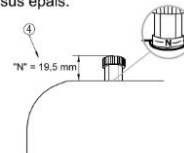
RÉGLAGE DE LA PRESSION DU PIED-DE-BICHE

La pression du pied-de-biche peut être ajustée en tournant la vis de réglage située sur le dessus de la machine.

Par défaut, la surjeteuse est réglée pour des tissus moyens.

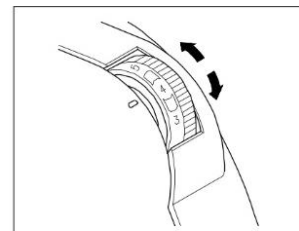
Si vous cousez des tissus fins ou épais / peu ou beaucoup de couches, vous devez réajuster la pression.

Il faut normalement réduire la pression du pied-de-biche pour coudre des tissus fins et l'augmenter pour coudre des tissus épais.



1. Vis de réglage de la pression du pied-de-biche
2. Réduction de la pression du pied-de-biche
3. Augmentation de la pression du pied-de-biche
4. Réglage de base (tissus de taille moyennes)

RÉGLAGE DE LA TENSION DU FIL



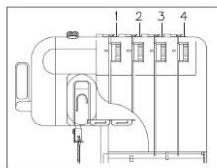
Si vous tournez la molette de réglage de la tension du fil vers un chiffre plus élevé, la tension du fil augmente.

En tournant dans le sens des chiffres décroissants, vous réduisez la tension du fil.

Commencez toujours par faire un essai de couture sur une partie du tissu à coudre et vérifiez la tension du fil pour une couture correcte.

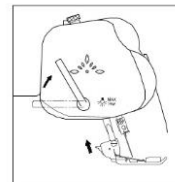
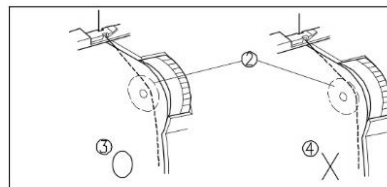
CORRIGER LES TENSIONS DE FIL

- A Arrière
 B Avant
 C Fil de l'aiguille gauche (1)
 D Fil de l'aiguille droite (2)
 E Fil du boucleur supérieur (3)
 F Fil du boucleur inférieur (4)



| | |
|--|--|
| <p>Le fil d'aiguille gauche est trop relâché.</p> | <p>Augmentez la tension du fil de l'aiguille gauche.</p> |
| <p>Le fil d'aiguille droit est trop relâché.</p> | <p>Augmentez la tension du fil de l'aiguille droite.</p> |
| <p>Les fils d'aiguille gauche et droit sont trop serrés.</p> | <p>Relâchez les tensions de fil des deux aiguilles.</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Le fil du boucleur inférieur est trop relâché. Le fil du boucleur supérieur est trop serré.</p> | <p>Augmentez la tension pour le boucleur inférieur. Relâchez la tension pour le boucleur supérieur.</p> |
| <p>Le fil du boucleur inférieur est trop serré. Le fil du boucleur supérieur est trop relâché.</p> | <p>Relâchez la tension pour le boucleur inférieur. Augmentez la tension pour le boucleur supérieur.</p> |
| <p>Le fil du boucleur inférieur est trop relâché. Le fil du boucleur supérieur est trop relâché.</p> | <p>Augmentez la tension pour le boucleur inférieur. Augmentez la tension pour le boucleur supérieur.</p> |



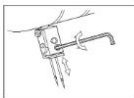
PANNES ET DÉPANNAGE

| PANNE | CAUSE | SOLUTION |
|--------------------------------------|---|---|
| Le tissu n'est pas transporté | 1. La pression du pied-de-biche est trop faible | 1. Augmentez la pression du pied-de-biche en tournant la vis de réglage. |
| Rupture d'aiguille | 1. Aiguille tordue ou pointe d'aiguille émoussée 2. Aiguille mal insérée 3. L'aiguille est trop fine 4. Le tissu est tiré trop fort | 1. Remplacez les aiguilles. 2. Insérez correctement l'aiguille. 3. Utilisez uniquement des aiguilles de taille 80 ou 90 pour la surjeteuse. 4. Guidez délicatement le tissu des deux mains lorsque vous cousez. Ne tirez pas sur le tissu, la machine fait avancer automatiquement. |
| Rupture de fil | 1. Fils mal enfilés 2. Fil coincé 3. Arbre à fil pas entièrement déployé 4. Tension du fil trop élevée 5. Aiguille mal insérée 6. Mauvais choix d'aiguille | 1. Réenfilez complètement la machine. 2. Vérifiez le trajet des fils, retirez les fils emmêlés / coincés. Vérifiez que les fils peuvent bien se dérouler des cônes. 3. Déployez le filament à fond vers le haut. 4. Vérifiez les tensions des fils. Et corrigez les tensions. 5. Insérez correctement les aiguilles. 6. Utilisez les aiguilles recommandées. |
| La machine ne coud pas | 1. Volet avant mal fermé 2. Cordon d'alimentation mal branché / Interrupteur d'alimentation éteint | 1. Fermez correctement le volet avant. Faites attention au contact de sécurité dans le volet avant. Si nécessaire, réalignez le volet avant sur la charnière. 2. Branchez correctement le câble d'alimentation / Allumez l'interrupteur d'alimentation. |

| PANNE | CAUSE | SOLUTION |
|----------------------------------|---|--|
| Points manquants | 1. Aiguille tordue ou pointe d'aiguille émoussée 2. Aiguille mal insérée 3. Mauvais choix d'aiguille 4. Fils mal enfilés 5. Pression du pied-de-biche trop faible | 1. Remplacez les aiguilles. 2. Insérez correctement les aiguilles. 3. Utilisez les aiguilles recommandées en fonction du tissu et du fil. 4. Réenfilez complètement la machine. 5. Augmentez la pression du pied-de-biche (tournez la vis de réglage dans le sens des aiguilles d'une montre). |
| Points irréguliers | 1. L'entraînement différentiel mal réglé 2. Tensions de fil incorrectes 3. Les aiguilles n'ont pas été correctement enfilées ou les fils se sont accrochés | 1. Ajustez le l'entraînement différentiel. 2. Ajustez les tensions de fil. 3. Vérifiez le trajet des fils, retirez les fils emmêlés / coincés. Vérifiez que les fils peuvent bien se dérouler des cônes. Enfilez à nouveau la machine. |
| La couture forme des plis | 1. Tensions de fil incorrectes 2. Les fils sont mal enfilés 3. Fils coincé | 1. Ajustez les tensions de fil. 2. Réenfilez la machine. 3. Vérifiez le trajet des fils, retirez les fils emmêlés / coincés. Vérifiez que les fils peuvent bien se dérouler des cônes. Utilisez un fil de bonne qualité, par exemple un fil de surjeteuse Ackermann. |
| Le tissu gondole | 1. L'entraînement différentiel n'est pas réglé correctement | 1. Réglez l'entraînement différentiel sur une valeur supérieure à 1. Faites un essai de couture pour le réglage. |

OURLET ROULÉ

L'ourlet roulé est une variante de l'ourlet pour les tissus légers à moyens. Pour pouvoir le coudre, il faut retirer l'aiguille droite ou gauche. Au final, une couture surjetée à 3 fils est réalisée. Il est également possible de coudre un ourlet roulé à 2 fils pour les tissus très légers (par ex. l'Organza). Pour cela, le boucleur supérieur est recouvert d'un convertisseur (voir couture à 2 fils).



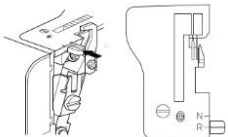
Ourlet roulé à 3 fils :

1. Retirez l'aiguille droite ou l'aiguille gauche. (Retirer l'aiguille droite = ourlet roulé large ; retirer l'aiguille gauche = ourlet roulé mince).
2. Déroulez complètement le fil de l'aiguille retirée.
3. Désactivez le doigt de chaînette en faisant glisser le levier de l'ourlet roulé (3) sur la plaque d'aiguille sur R.
4. Réglez la largeur et la longueur de point pour l'ourlet roulé sur R.
5. Vous pouvez maintenant coudre l'ourlet roulé. L'ourlet roulé enrôle le bord du tissu dans la couture, créant ainsi une finition décorative du tissu.

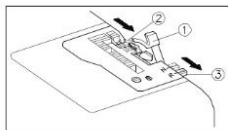


Remarque :

Pour les coutures surjetées normales, remettez le doigt de chaînette en place en faisant glisser le levier de l'ourlet roulé de R à N.



1. Boucleur supérieure
2. Doigt de chaînette
3. Levier d'ourlet roulé (N/R)



OURLET ROULÉ À 3 FILS*

L'ourlet roulé enrôle le bord du tissu dans la couture. Pour ce faire, la tension du fil du boucleur inférieur doit être réglée plus fermement.

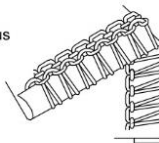
Exemple de réglage :

| | |
|--------------------------------------|-----|
| Tension du fil du boucleur inférieur | 6-7 |
| Tension du fil du boucleur supérieur | 4 |
| Tension du fil de l'aiguille | 4 |

(aiguille droite ou gauche retirée)

Doigt de chaînette sur R, longueur de point R, largeur de point R

*Les tensions à régler peuvent varier d'un matériau à l'autre.



COUTURE ROULÉE À 3 FILS*

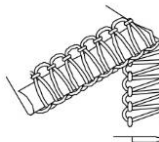
Exemple de réglage :

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Tension du fil du boucleur secondaire | 4-5 |
| Tension du fil du boucleur supérieur | 4 |
| Tension du fil de l'aiguille | 4 |

(aiguille droite ou gauche retirée)

Doigt de chaînette sur R, longueur de point 3, largeur de point 5

*Les tensions à régler peuvent varier d'un matériau à l'autre.



LE CONVERTISSEUR 2 FILS

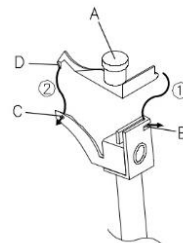
Préparez la surjeteuse pour la couture superstretch à 3 fils ou la couture surjeteuse à 2 fils comme suit :

Le boucleur supérieur (vert) n'est pas enfilé, mais recouvert par le convertisseur 2 fils.

Le boucleur inférieur (jaune) et l'aiguille droite ou gauche (c couture surjeteuse fine et large à 2 fils) ou les deux aiguilles (c couture superstretch à 3 fils) sont enfilés.

Montage du convertisseur 2 fils et enfilage

1. Éteignez la machine.
2. Placez les aiguilles en position haute à l'aide du volant.
3. Ouvrez le panneau avant.
4. Insérez l'adaptateur (A) dans la fente (B) (1) prévue à cet effet et fixez l'extrémité (D) de l'adaptateur dans l'ouverture ronde du boucleur supérieur (C) (2).
5. Relevez le pied-de-biche. Enfilez le boucleur inférieur (jaune). Veillez à ce que le fil du boucleur inférieur recouvre le boucleur supérieur et le convertisseur 2 fils. Ensuite, enfiler l'aiguille nécessaire.



COUTURE SURJETÉE À 2 FILS

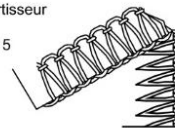
La couture surjetée à 2 fils est une couture surjetée simple pour surfiler des tissus très fins.

A Largeur de la couture surjetée à 2 fils* :

| | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| Tension du fil du boucleur inférieur | 2 |
| Boucleur supérieur | recouvert par le convertisseur |
| Tension du fil de l'aiguille gauche | 1 |

Doigt de chaînette sur N, longueur de point 3, largeur de point 5

*Les tensions à régler peuvent varier d'un matériau à l'autre.



B Couture surjetée fine à 2 fils* :

| | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| Tension du fil du boucleur inférieur | 3 |
| Boucleur supérieur | recouvert par le convertisseur |
| Tension du fil de l'aiguille droite | 1 |

Doigt de chaînette sur N, longueur de point 3, largeur de point 5

*Les tensions à régler peuvent varier d'un matériau à l'autre.

COUTURE SUPERSTRETCH À 3 FILS*

La couture superstretch à 3 fils est une couture particulièrement extensible. Les deux aiguilles et le boucleur inférieur sont utilisés. Le boucleur supérieur est recouvert. La longueur et la largeur du point restent à des valeurs de réglage normales.

| | |
|---|--------------------------------|
| Tension du fil du boucleur inférieur | 2 |
| Boucleur supérieur | recouvert par le convertisseur |
| Tension du fil de l'aiguille gauche | 4,5 |
| Tension du fil de l'aiguille droite | 4 |
| Doigt de chaînette sur N, longueur de point 3, largeur de point 6 | |

*Les tensions à régler peuvent varier d'un matériau à l'autre.

COUTURE ROULÉE À 2 FILS*

La couture roulée enrôle le bord du tissu dans la couture. Pour cela, la tension du fil du boucleur inférieur doit être réglée plus fermement. La largeur de point est réglée sur R. La longueur de point reste réglée normalement. Le doigt de chaînette est désactivé.

A Couture roulée large

| | |
|---|--------------------------------|
| Tension du fil du boucleur secondaire | 6 |
| Boucleur supérieur | recouvert par le convertisseur |
| Tension du fil de l'aiguille gauche | 4 |
| Doigt de chaînette sur R, longueur de point 3, largeur de point R | |

*Les tensions à régler peuvent varier d'un matériau à l'autre.

B Couture roulée fine

| | |
|--|------------------------------|
| Tension du fil du boucleur inférieur | 6 |
| Boucleur supérieur | couvert par le convertisseur |
| Tension du fil de l'aiguille droite | 4 |
| Doigts de chaînette sur R, longueur de point 3, largeur de point R | |

*Les tensions à régler peuvent varier d'un matériau à l'autre.

OURLET ROULÉ À 2 FILS

L'ourlet roulé enrôle le bord du tissu dans la couture. Pour cela, la tension du fil du boucleur inférieur doit être réglée plus fermement. La largeur du point est réglée sur R. La longueur de point est également réglée sur R. Le doigt de chaînette est désactivé.

A Ourlet roulé large

| | |
|---|--------------------------------|
| Tension du fil du boucleur inférieur | 6 |
| Boucleur supérieur | recouvert par le convertisseur |
| Tension du fil de l'aiguille gauche | 4 |
| Doigt de chaînette sur R, longueur de point R, largeur de point R | |

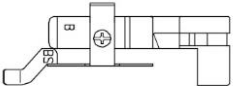
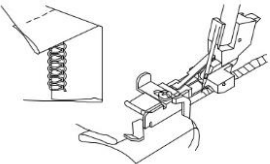
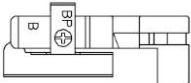
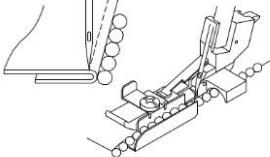
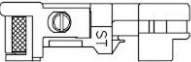
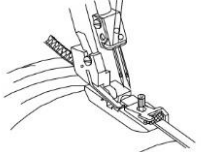

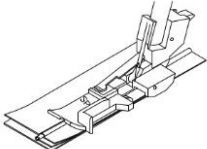
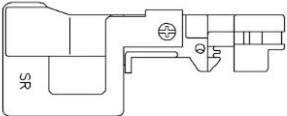
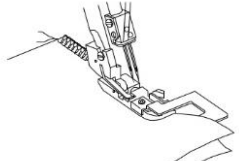
*Les tensions à régler peuvent varier d'un matériau à l'autre.

B Ourlet roulé étroit

| | |
|--|--------------------------------|
| Tension du fil du boucleur inférieur | 6 |
| Boucleur supérieur | recouvert par le convertisseur |
| Tension du fil de l'aiguille droite | 4 |
| Doigts de chaînette sur R, longueur de point R, largeur de point R | |

*Les tensions à régler peuvent varier d'un matériau à l'autre.

LES 5 PIEDS SPECIAUX (OPTIONNEL)

| | |
|--|---|
|  <p>Pied pour point invisible</p> |  |
|  <p>Pied à perles / paillettes</p> |  |
|  <p>Pied élastique</p> |  |
|  <p>Pied passepoil</p> |  |
|  <p>Pied fronceur</p> |  |

NETTOYAGE DU COMPARTIMENT DU CROCHET

1. Pour le nettoyage, ouvrez le volet avant et retirez tous les restes de fil et les peluches.
2. Pour nettoyer l'espace sous la plaque d'aiguille, desserrez la vis (A) et retirez la plaque d'aiguille.

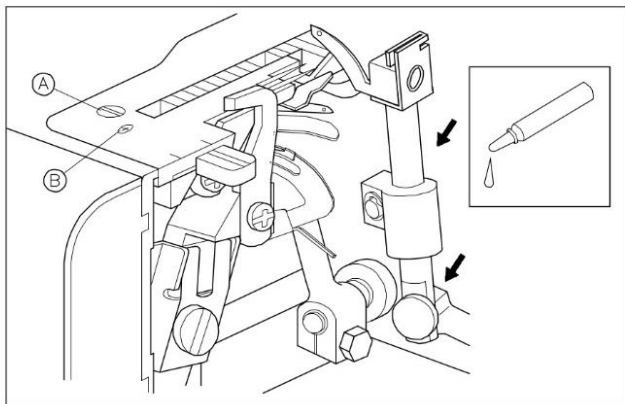
ATTENTION : Ne desserrez pas la vis (B) de la plaque à aiguille !

LUBRIFICATION DE LA SURJETEUSE

Pour un fonctionnement régulier et correct, votre surjeteuse doit être huilée régulièrement selon les besoins.

Avant de lubrifier, vous devez d'abord nettoyer la machine.

Huilez tous les endroits où le métal se déplace sur le métal. Pour huiler la barre à aiguille, appliquez un peu d'huile sur un chiffon et essuyez la barre à aiguille.



CHANGEMENT DE LAME

Des lames mal affûtées ou endommagées peuvent endommager le matériau à coudre ou même provoquer des frisottis de couture.

Vous pouvez toujours contrôler le tranchant de la lame en effectuant le "test de coupe du fil". Essayez simplement de couper le fil sur les bords de lame. Si le fil se coupe, la lame est tranchante et fonctionne parfaitement. Si la lame ne coupe pas, elle doit être remplacée.

Éteignez la machine et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant !

Il est conseillé de commencer par la lame inférieure lors du remplacement des lames.

IMPORTANT !!

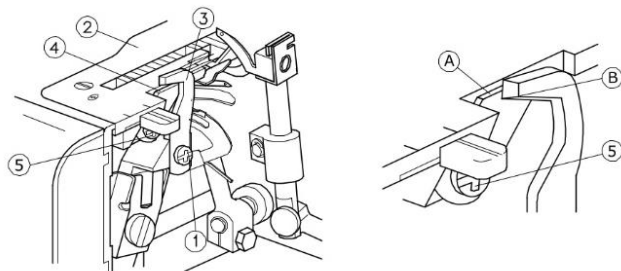
Le tranchant de la lame inférieure doit être au même niveau que la plaque à aiguille.

CHANGEZ D'ABORD LA LAME INFÉRIEUR

1. Desserrez la vis (5) et retirez la lame inférieure (4).
2. Installez la nouvelle lame inférieure.
3. Alignez la lame inférieure (A) avec la plaque à aiguille (2).
4. Serrez bien la vis de la lame inférieure.

CHANGEZ ENSUITE LA LAME SUPÉRIEURE

1. Desserrez la vis (1) et retirez la lame supérieure (3).
2. Insérez la nouvelle lame supérieure dans le support. Orientez-la de manière à ce qu'elle ne soit pas complètement fermée dans sa position la plus basse lors de la coupe dans le dernier millimètre de la pointe (B). Serrez bien la vis (1) de la lame supérieure.
3. Vérifiez à l'aide du volant que la lame supérieure et inférieure se croisent sans se bloquer.



REPLACER L'AMPOULE DE COUTURE

ATTENTION !

Mettez la machine à coudre hors tension et débranchez le cordon d'alimentation de la prise murale avant d'ouvrir le couvercle frontal.

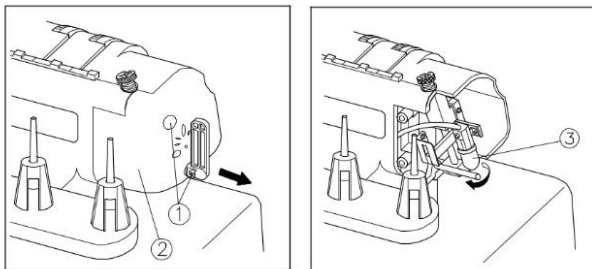
1. Retirez le couvercle frontal (2) de la surjeteuse.

Pour cela, desserrez la vis (1) du levier de relevage du pied-de-biche et retirez le levier de relevage du pied-de-biche.

Desserrez ensuite l'autre vis (1) du couvercle frontal et retirez le couvercle frontal.

2. Dévissez l'ampoule LED (3) et insérez une nouvelle ampoule LED dans la douille.
3. Remettez le couvercle frontal (2) en place et fixez-le avec la vis (1) dans le couvercle.
4. Remettez le levier de relevage du pied-de-biche en place et fixez-le avec l'autre vis (1).

1. Vis
2. Couvercle frontal
3. Lampe



DONNÉES TECHNIQUES

| | | |
|---------------------------|---|--------------------------------|
| Type de machine | Machine à coudre surjeteuse | |
| Nombre de fils | 2-3-4 fils | |
| Enfilage | Repères de couleur et aide à l'enfilage du boucleur inférieur | |
| Transport du tissu | Entraînement différentiel | |
| Lumière de couture | LED (E14) | |
| Système d'aiguilles | 130/705H (HAX1) | |
| Pression du pied-de-biche | Réglable continu | |
| Course du pied-de-biche | 5 mm à 6 mm | |
| Bras libre | Oui | |
| Vitesse de couture | 1300 points de suture / minute | |
| Largeur de point | 2,3 mm à 7 mm | |
| Longueur de point | 1,2 mm à 4 mm | |
| Tension | 220 V - 240 V ~ 50 Hz | |
| Performance | 135 watts | |
| Dimensions (L x P x H) | Arbre à fils inséré | Env. 29,5 cm x 28 cm x 31 cm |
| | Arbre à fil étiré | Env. 29,5 cm x 28 cm x 46,5 cm |
| Poids | Surjeteuse | Env. 6,5 kg |
| | Livré avec carton | Env. 7,5 kg |

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ IMPORTANTES

A l'utilisation de cette machine à coudre, les précautions de sécurité de base doivent toujours être respectées, y compris les suivantes :

Lisez ce mode d'emploi avant de l'utiliser.

DANGER -- Pour réduire le risque de choc électrique :

1. Cette machine à coudre ne doit jamais être laissée sans surveillance tant que la fiche est branchée dans la prise. Débranchez toujours cette machine à coudre de la prise électrique immédiatement après utilisation et avant de la nettoyer.
2. Ne pas utiliser une machine à coudre qui est tombée dans l'eau. Débranchez immédiatement la machine.
3. Ne pas utiliser ou placer la machine dans un endroit où elle pourrait tomber ou être tirée dans une baignoire ou un évier. Ne pas placer ou faire tomber la machine dans l'eau ou dans tout autre liquide.

AVERTISSEMENT -- Pour éviter tout risque de brûlure, de choc électrique ou d'autres blessures aux personnes :

1. Ne pas autoriser l'utilisation comme jouet. Si la machine à coudre est utilisée par ou à proximité d'enfants, une grande attention est nécessaire.
2. Cette machine à coudre ne doit pas être utilisée par des enfants ou des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissances, à moins qu'ils ne soient surveillés ou qu'ils aient reçu des instructions concernant l'utilisation sûre de cette machine à coudre et qu'ils comprennent les risques qui en résultent.
3. N'utilisez cette machine à coudre que pour l'usage prévu, tel qu'il est décrit dans ce manuel. N'utilisez que les accessoires recommandés par le fabricant et/ou ceux mentionnés dans ce manuel.
4. N'utilisez jamais cette machine à coudre si le cordon ou la prise sont endommagés, si elle ne fonctionne pas correctement, si elle est tombée ou a été endommagée, ou si elle est tombée dans l'eau. Pour tout examen, réparation ou réglage électrique ou mécanique, veuillez confier cette machine à coudre au revendeur agréé ou au centre de service après-vente le plus proche.
5. N'utilisez jamais la machine si les orifices de ventilation sont bloqués. Veillez à ce que les orifices d'aération de cette machine à coudre et de la pédale de commande ne soient pas obstrués par des peluches, de la poussière ou des débris de tissu.
6. Ne jamais insérer ou faire tomber d'objets dans les ouvertures.
7. Ne pas utiliser à l'extérieur.
8. Ne pas utiliser dans des endroits où des produits en aérosol sont utilisés ou où de l'oxygène est administré.
9. Pour couper l'alimentation, placez l'interrupteur principal en position d'arrêt (0), puis débranchez la fiche de la prise de courant.
10. Ne pas tirer sur le câble pour le débrancher de la prise. Saisir la fiche et non le câble pour le débrancher de la prise de courant.
11. Éloignez vos doigts de toutes les pièces en mouvement. Une attention particulière est requise autour des aiguilles de la machine à coudre et des couteaux.
12. Utilisez toujours la plaque d'aiguille appropriée. Une plaque d'aiguille inadaptée peut casser l'aiguille.
13. Ne pas utiliser d'aiguilles tordues.
14. Ne tirez pas ou ne poussez pas le tissu pendant la couture. Cela pourrait déformer les aiguilles et même les casser.
15. Mettez la machine à coudre hors tension (0) lorsque vous effectuez des réglages ou des opérations au niveau des aiguilles ou des griffes, comme l'enfilage ou le remplacement des aiguilles, l'enfilage des grilles, le remplacement du pied-de-biche, etc.
16. Débranchez toujours la machine à coudre de l'alimentation électrique lorsque vous retirez les couvercles, lubrifiez la machine à coudre ou effectuez toute autre opération d'entretien mentionnée dans ce manuel.
17. Ne jamais utiliser sur une surface molle comme un lit ou un canapé, où les fentes d'aération pourraient être bloquées.
18. L'appareil (230-240V) est livré avec une double isolation. N'utilisez que des pièces de rechange identiques. Voir le guide d'entretien des produits à double isolation.

Entretien des produits doublement isolés (230-240V)

Dans un produit à double isolation, deux systèmes d'isolation sont présents à la place de la mise à la terre. Dans un produit à double isolation, aucun dispositif de mise à la terre n'est présent et ne doit être ajouté ultérieurement. L'entretien d'un produit à double isolation requiert beaucoup de soin et de connaissance du système et ne doit être effectué que par un personnel d'entretien qualifié. Les pièces de rechange d'un produit à double isolation doivent être identiques aux pièces du produit. Le produit à double isolation est marqué d'un symbole correspondant.

Cette machine à coudre est destinée à un usage domestique.

CONSERVER CE MANUEL



NE PAS JETER !

NUR EU

RECYCLAGE



Nous nous engageons à protéger l'environnement. Nous nous efforçons de minimiser l'impact de nos produits sur l'environnement en améliorant continuellement la conception de nos produits et nos méthodes de fabrication.

En fin de vie, veuillez mettre ce produit au rebut d'une manière respectueuse de l'environnement.

Le symbole de la poubelle barrée d'une croix en haut et sur la plaque signalétique du produit signifie que ce produit relève du champ d'application des directives européennes "Déchets d'équipements électriques et électroniques" (DEEE) et "Limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques" (ROHS) et qu'il ne doit pas être jeté avec vos déchets ménagers. En fin de vie, vous devez vous assurer que ce produit est mis au rebut conformément à la législation nationale et internationale et qu'il est classé dans la catégorie 2 "Petits appareils ménagers" DEEE. En cas de mise au rebut illégale de ce produit, vous pouvez être tenu pour responsable en vertu de la législation locale et nationale. Veuillez consulter Internet ou une autorité nationale ou internationale compétente pour connaître les systèmes de retour et de collecte mis à votre disposition et l'emplacement de leurs points de recyclage les plus proches. Si vous achetez un nouveau produit directement auprès de nous, nous reprendrons votre ancien produit, quelle que soit la marque, s'il s'agit de l'achat d'un produit équivalent.

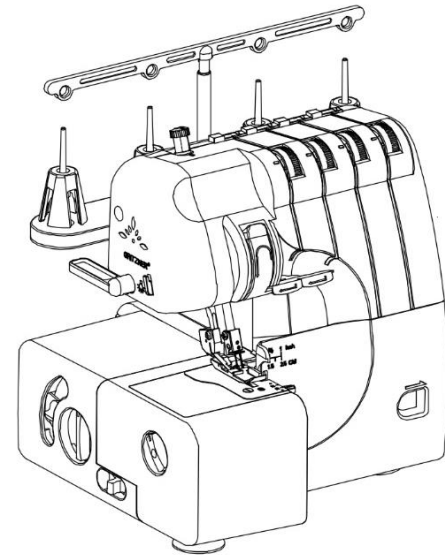
En tant qu'individu, vous pouvez avoir un impact positif en réutilisant, recyclant et en utilisant d'autres formes de récupération des DEEE. Cela permet de réduire la charge des décharges et de diminuer l'impact environnemental des produits que vous utilisez.

Les substances dangereuses contenues dans les produits électriques et électroniques peuvent avoir un effet néfaste sur la santé humaine et l'environnement.

GRITZNER®

788

MACCHINA DA CUCIRE PER LA CASA



Manuel d'utilisation pour Gritzner 788

Importateur / fabriqué pour :

Marco Seitz Kft.
Kálmán Imre utca 1
054 Budapest
Hongrie / Hungary

Édition : Française

Droit d'auteur :

Marco Seitz Kft.

Tous droits réservés.

Pour des raisons techniques et afin d'améliorer la machine à coudre ou les accessoires, des modifications peuvent être apportées à tout moment sans préavis. Les accessoires peuvent varier en fonction du pays.



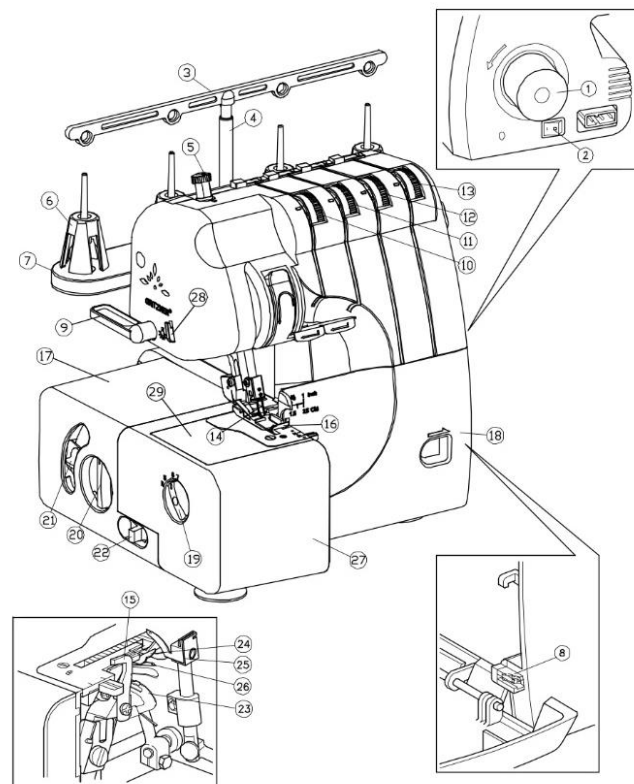
IT ISTRUZIONI PER L'USO

<http://www.gritzner-788.com>



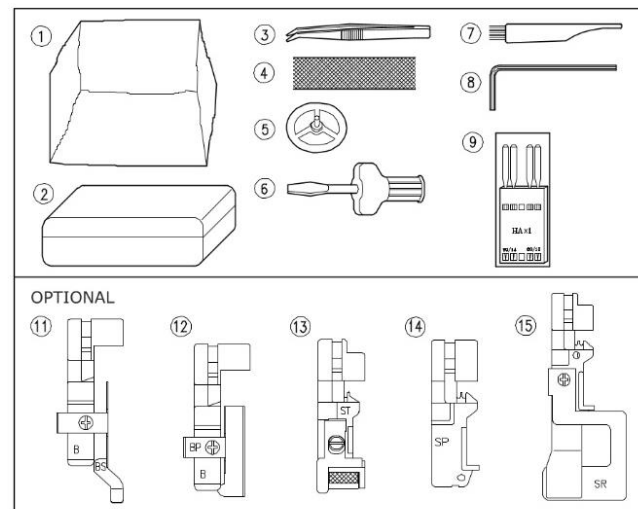
ISTRUZIONI PER L'USO

| | |
|--|-----|
| Denominazione delle parti principali | 102 |
| Accessori in dotazione..... | 104 |
| Aghi | 105 |
| Apertura e chiusura dello sportello anteriore | 105 |
| La manopola..... | 105 |
| Primo utilizzo della tagliacuci | 106 |
| Il pedale | 106 |
| Utilizzo del braccio libero | 106 |
| Impostazione della lunghezza del punto | 107 |
| Impostazione della larghezza del punto | 107 |
| Il trasporto differenziale | 107 |
| Prima di infilare il filo | 109 |
| Tappi per rocchetto del filo..... | 109 |
| Reti per il filo..... | 109 |
| Rilascio delle tensioni del filo | 110 |
| Accensione e spegnimento del coltello | 110 |
| Inserimento del filo nel trasporto superiore | 111 |
| Inserimento del filo nel trasporto inferiore | 111 |
| Utilizzo del dispositivo di infilatura del trasporto inferiore | 113 |
| Infilare l'ago sinistro..... | 114 |
| Infilare l'ago destro | 115 |
| Punto cordoncino..... | 116 |
| Prova di cucitura..... | 116 |
| Rottura del filo durante la cucitura | 117 |
| Regolazione della pressione di cucitura..... | 117 |
| Regolazione della tensione del filo..... | 117 |
| Correzione della tensione del filo | 118 |
| Guasti e risoluzione dei problemi | 120 |
| Orlo arrotolato..... | 122 |
| Il convertitore a 2 fili..... | 123 |
| I 5 piedini speciali (opzionali)..... | 125 |
| Manutenzione regolare..... | 126 |
| Sostituzione della lama..... | 127 |
| Sostituzione della luce di cucitura | 128 |
| Dati tecnici..... | 129 |
| Istruzioni importanti per la sicurezza..... | 130 |



1. manopola
2. interruttore principale
3. supporto bobina
4. asta telescopica del supporto bobina
5. rocchetto avvolgitore (vite di regolazione della pressione del piedino per cucire)
6. supporto del cono
7. supporto per il filo
8. contatto di sicurezza per il lembo anteriore
9. sollevatore del piedino per cucire
10. regolatore della tensione del filo dell'ago sinistro
11. regolatore della tensione del filo dell'ago destro
12. regolatore della tensione del filo del crochet superiore
13. regolatore della tensione del filo del crochet inferiore
14. aghi
15. coltello
16. piedino premistoffa
17. tavolo scorrevole
18. sportello anteriore
19. regolatore della larghezza del punto
20. regolatore della lunghezza del punto
21. regolatore di regolazione dell'avanzamento differenziale
22. interruttore on/off del coltello
23. ausilio per l'infilatura del crochet inferiore
24. dito per la catena
25. trasporto superiore
26. trasporto inferiore
27. copertura del braccio libero
28. tagliafilo
29. braccio libero

ACCESSORI IN DOTAZIONE



- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. coperchio antipolvere | 9. aghi HAx1: 80/12 (2), 90/14 (2) (aghi universali) |
| 2. scatola degli accessori | |
| 3. pinzette | |
| 4. reti per fili (4) | 11. piedino per punto invisibile (opzionale) |
| 5. tappi per rocchetti di filo (4) | 12. piedino per perline/paillettes (opzionale) |
| 6. cacciavite | 13. Piedino per elastici (opzionale) |
| 7. spazzola per la pulizia | 14. Piedino per piping (opzionale) |
| 8. cacciavite a brugola | 15. Piedino per arricciature (opzionale) |

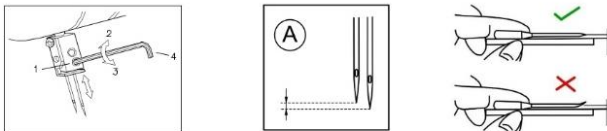
AGHI

Questa tagliacuci utilizza aghi standard con designazione del sistema di aghi HAX1 (130/705H). Utilizzare solo aghi della misura 80/12 o 90/14 in base al tessuto.

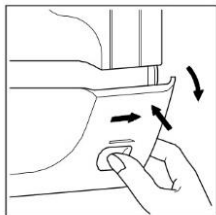
Sostituzione degli aghi

- 1 Ruotare la manopola verso di sé per portare gli aghi nella posizione più alta.
- 2 Allentare le viti del portaaghi con il cacciavite a brugola in dotazione.
- 3 Inserire un nuovo ago (con il lato piatto rivolto all'indietro) nel portaaghi fino all'arresto.
- 4 Serrare nuovamente le viti.

Attenzione: Gli aghi non sono della stessa lunghezza! (A)



APERTURA E CHIUSURA DELLO SPORTELLO ANTERIORE



Per aprire lo sportello anteriore, fallo scorrere il più possibile verso destra (1) e poi piegalo verso di te (2).

Per chiuderlo, procedere in ordine inverso.

ATTENZIONE!

Prima di iniziare a cucire, assicurarsi che lo sportello anteriore sia chiuso, altrimenti la tagliacuci non si avvia.

LA MANOPOLA



Ruotare la manopola solo in senso antiorario (verso di sé), altrimenti si rischia di danneggiare la macchina.

PRIMO UTILIZZO DELLA MACCHINA TAGLIACUCI

Collegare la spina del pedale alla macchina e inserire la spina nella presa.

Portare l'interruttore di rete (1) in posizione "I".

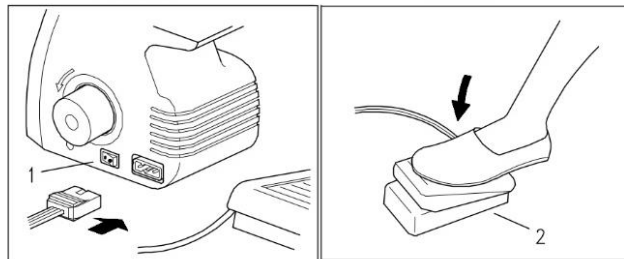
Per spegnere la tagliacuci, portare l'interruttore di rete in posizione "0".

IL PEDALE

Premere il pedale per cucire. Per fermarsi, togliere il piede dal pedale. La velocità di cucitura è regolata dalla forza con cui si preme il pedale.

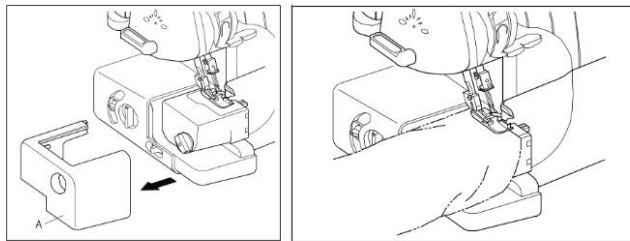
1. Interruttore

2. Pedale

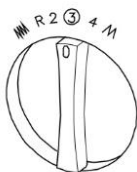


UTILIZZO DEL BRACCIO LIBERO

1. Estrarre dalla macchina il coperchio del braccio libero (A) verso sinistra.
2. Posizionare il tessuto stretto sul braccio libero come mostrato per iniziare.



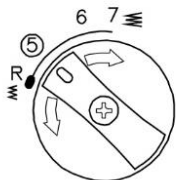
IMPOSTARE LA LUNGHEZZA DEL PUNTO



Per la maggior parte delle operazioni di cucito, il regolatore della lunghezza del punto deve essere impostato su 3 mm (7/64 pollici).

Impostare il regolatore della lunghezza del punto su 4 mm (5/32 pollici) quando si lavora con tessuti spessi.

IMPOSTARE LA LARGHEZZA DEL PUNTO



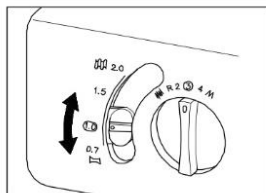
Per ridurre la larghezza del punto, ruotare il regolatore di larghezza del punto verso sinistra.

Per aumentare l'ampiezza del punto, ruotarlo di conseguenza verso destra.

La larghezza del punto può essere impostata da 4,5 mm (11/64 pollici) a 7 mm (9/32 pollici).

La larghezza del punto standard per le normali cuciture overlock è di 5 mm (13/64").

II TRASPORTO DIFFERENZIALE



Il trasporto differenziale può essere impostato tra 0,7 e 2,0.

Il valore predefinito è 1,0 (le griglie di alimentazione anteriori e posteriori scorrono nella stessa direzione).

| | Effetto sul tessuto | Griffa posteriore | Griffa anteriore | Regolamento |
|--|--|-------------------|------------------|-------------|
| Compressione, evita cuciture ondulate su tessuti elasticizzati | Il materiale viene pressato insieme | | | 1,1 - 2,0 |
| Impostazione di base cucitura normale (tessuto) | Avanzamento uniforme | | | 1,0 |
| Allungamento, impedisce la formazione di pieghe nelle cuciture | Il materiale viene tirato in lunghezza | | | 0,7 - 0,9 |

Il trasporto differenziale viene utilizzato per evitare cuciture ondulate e pieghe. Può essere utilizzato anche per allineare il tessuto.

ALLUNGAMENTO / ONDA

Differenziale 0,7 - 0,9

La quantità di tessuto che viene spinta sotto il piedino dalla parte anteriore è minore di quella che la griffa posteriore spinge verso la parte posteriore. In questo modo il tessuto si allontana durante la cucitura. Questa impostazione ha poco senso con tessuti elastici, il tessuto viene arricciato (ad esempio, per cucire un orlo arrotolato arricciato su un tessuto elastico).

ARRICCIARE / MANTENERE

Differenziale 1,1 - 2,0

La quantità di tessuto spinta sotto il piedino dalla parte anteriore è maggiore di quella che la griffa posteriore spinge verso la parte posteriore. Questo permette di riunire la stoffa durante la cucitura. Con i tessuti intrecciati, questo ha l'effetto di mantenere l'allineamento, mentre con i tessuti elastici impedisce che le cuciture si arriccino.



CUCITURA CORRETTA



CUCITURA ONDULATA



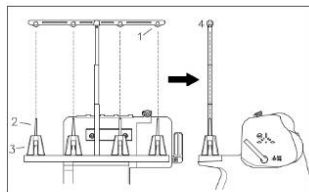
CUCITURA ARRICCIATA (A PIEGHE)



CUCITURA A FILE

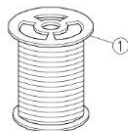
PRIMA DI INFILARE IL FILO

La macchina overlock viene consegnata con l'asta telescopica del portabobina inserita. Tira completamente fuori l'asta telescopica in modo che il portabobina sia nella posizione più alta e parallela alla macchina, come mostrato nell'immagine.



1. Guidafile
2. Supporto bobina
3. Portaconi
4. La posizione corretta è parallela alla macchina overlock.

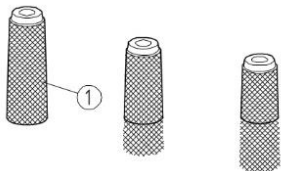
TAPPI PER ROCCHETTO DI FILO



I tappi (1) servono a evitare che i piccoli rocchetti di filo saltino in alto.

1. tappo per rocchetto di filo

RETE PER FILO

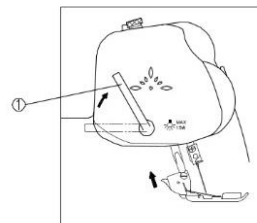


I fili voluminosi spesso perdono tensione quando si srotolano dalla bobina e scivolano verso il basso. Una rete per filo sopra la bobina può prevenirlo.

1. Rete per filo

RILASCIARE LA TENSIONE DEL FILO

La macchina overlock è dotata di un meccanismo di rilascio della tensione del filo. Per infilare i fili in modo corretto, seguire sempre i passaggi indicati di seguito:



1. sollevare il piedino premistoffa con l'apposito sollevatore (1) per aprire i dischi di tensione del filo.
2. far passare il rispettivo filo attraverso i dischi di tensione situati nel canale accanto alla rotella di regolazione della tensione.
3. abbassare nuovamente il piedino al termine del processo per attivare i dischi tendifilo.

ACCENSIONE E SPEGNIMENTO DEL COLTELLO

Far scorrere l'interruttore (1) verso destra per attivare il coltello (1). Se si fa scorrere l'interruttore verso sinistra, il coltello è disattivato (2).



Spegnere/accendere il coltello solo quando gli aghi si trovano nella posizione più bassa. A tal fine, ruotare la manopola in senso antiorario per abbassare gli aghi.

ATTENZIONE:

Potreste danneggiare la macchina per cucire

NON CAMBIARE IL COLTELLO, a meno che non sia richiesto da un accessorio speciale.

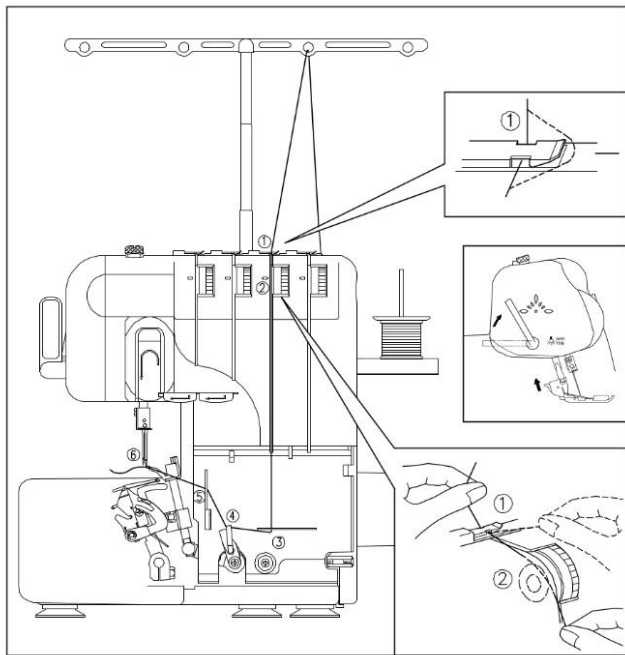
ATTENZIONE:

Potreste danneggiare la macchina per cucire, non utilizzate spilli nell'area della cucitura.

Non lasciare spilli nel tessuto quando si cuce, perché si potrebbero danneggiare gli aghi da cucito, i ganci o i coltelli. Si consiglia di utilizzare fermagli per il tessuto anziché spilli. Se, in via eccezionale, è necessario utilizzare degli spilli, assicurarsi di posizionarli ad almeno 2 cm dall'aria di cucitura.

INSERIMENTO DEL FILO NEL TRASPORTO SUPERIORE

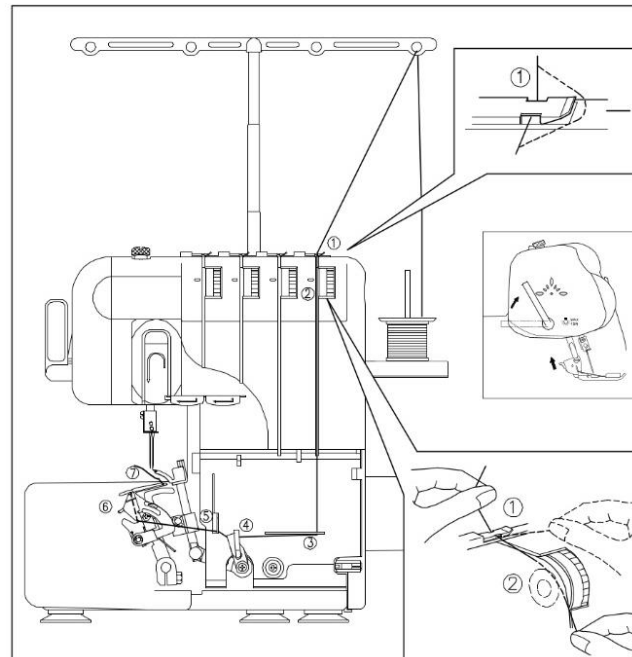
Infilate il filo del trasportato superiore (verde), come mostrato nell'immagine.



1. Tira fuori il filo dalla bobina e passalo attraverso il foro nella guida filo sulla barra portabobina, portandolo verso di te.
2. Fai passare il filo attraverso il pretensionatore del filo (1).
3. Successivamente, fai passare il filo attraverso il disco di tensione contrassegnato in verde (2).
4. Infilare il filo nel trasportatore superiore, facendolo passare attraverso gli occhielli del filo contrassegnati in verde (3) fino a (5).
5. Fai passare il filo attraverso il foro del trasportatore superiore e posiziona l'estremità del filo verso la parte posteriore (6).

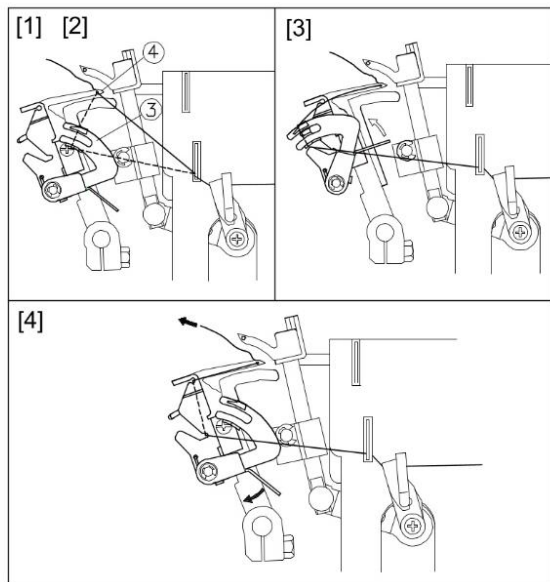
INSERIMENTO DEL FILO NEL TRASPORTO INFERIORE

Infila il filo del trasporto inferiore (giallo) come mostrato nell'immagine.



1. Staccare il filo dal cono e guidarlo verso di sé attraverso il foro del guidafilo sul supporto bobina.
2. Far passare il filo attraverso il pretensionatore del filo (1).
3. Quindi far passare il filo attraverso il disco di tensione contrassegnato in giallo (2).
4. Infilare il filo nel trasporto inferiore facendolo passare attraverso gli occhielli del filo contrassegnati in giallo (da 3) a (5) e poi seguire le istruzioni per l'uso dell'ausilio per l'infilatura per i passaggi (6) e (7).

UTILIZZO DEL DISPOSITIVO DI INFILATURA DEL TRASPORTO INFERIORE (FASI da (6) a (7))



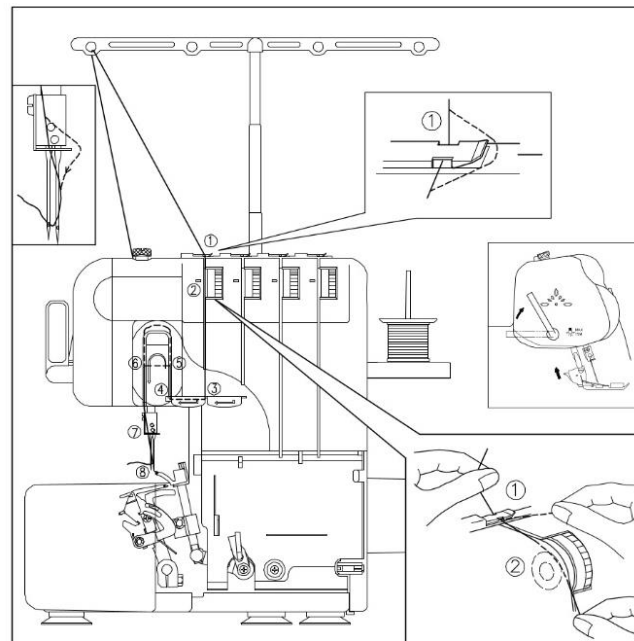
1. Passare il filo attraverso il foro del trasporto inferiore (4), vedere Figura [1].
2. Inserire il filo nell'ago per l'infilatura (3); vedere Figura [2] linea tratteggiata. Tenere il filo con una mano dietro il foro del trasporto inferiore mantenendolo leggermente teso.
3. Infilare il filo sotto la piastra ago sollevando la leva dell'infilatura con l'altra mano fino a quando è orizzontale; vedere Figura [3].
4. Riportare delicatamente la leva nella posizione iniziale, vedere Figura [4], e posizionare l'estremità del filo SOPRA l'ago e il filo superiore, facendolo passare verso il retro.

ASSICURARSI ASSOLUTAMENTE CHE IL FILO DEL TRASPORTO INFERIORE SIA POSIZIONATO SOPRA IL TRASPORTO SUPERIORE E IL FILO DEL TRASPORTO SUPERIORE,

altrimenti la macchina non può incatenarsi o i fili si rompono. Si rischia di danneggiare la macchina.

INFILARE L'AGO SINISTRO

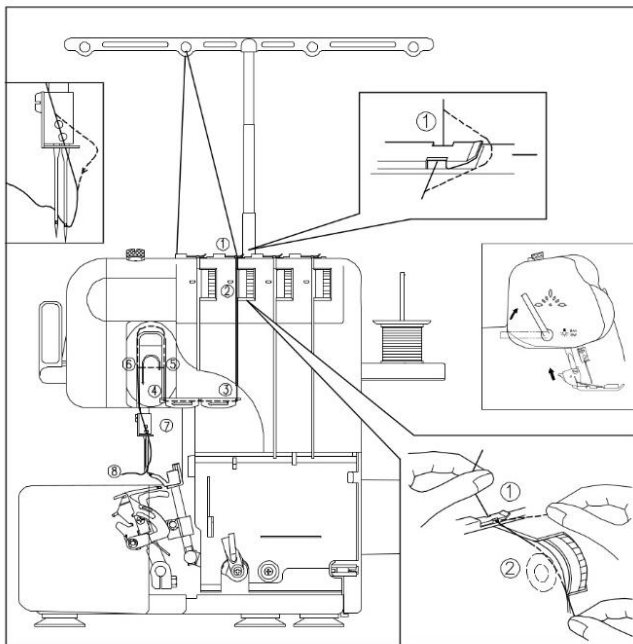
Infilare l'ago sinistro (viola) come mostrato nell'immagine.



1. Staccare il filo dal cono e guidarlo verso di sé attraverso il foro del guidafile sul supporto bobina.
2. Far passare il filo attraverso il pretensionatore del filo (1). 3. Far passare il filo attraverso il disco di tensione contrassegnato in viola (2).
3. Far passare il filo attraverso il disco di tensione contrassegnato in viola (2).
4. Far passare il filo attraverso il guidafile (4) e poi guidare il filo verso l'alto (5) e poi di nuovo verso il basso (6) come mostrato.
5. Quando si fa passare il filo attraverso (6), guidarlo verso il basso in modo che il filo passi attraverso il guidafile (7).
6. Abbassare il piedino e infilare il filo nella cruna dell'ago sinistro (8). Quindi alzare nuovamente il piedino in modo da allentare la tensione per infilare l'ago destro.

INFILARE L'AGO DESTRO

Infilare l'ago destro (rosa), come mostrato nell'immagine.



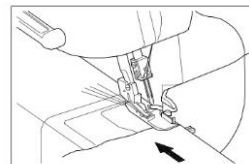
1. Staccare il filo dal cono e guidarlo verso di sé attraverso il foro del guidafilo sul supporto bobina.
2. Far passare il filo attraverso il pretensionatore del filo (1). 3. Far passare il filo attraverso il disco di tensione contrassegnato in rosa (2).
3. Far passare il filo attraverso il disco di tensione contrassegnato in rosa (2).
4. Far passare il filo attraverso il guidafilo (3) e (4).
Quindi guidare il filo verso l'alto (5) e poi di nuovo verso il basso (6) come mostrato.
5. Quando si fa passare il filo (6), guidarlo verso il basso in modo che passi attraverso il guidafilo (7).
6. Abbassare ora il piedino e infilare il filo nella cruna dell'ago destro (8).
7. Sollevare nuovamente il piedino e posizionare entrambi i fili dell'ago sotto il piedino. Prendere quindi i due fili con la mano sinistra e posizionarli da dietro sotto il piedino. A questo punto afferra tutti e 4 i fili e tirali leggermente indietro.

PUNTO CORDONCINO

Abbassare il piedino e cucire un cordoncino di filo di circa 10 cm. Tenere i 4 fili leggermente tesi con la mano sinistra.

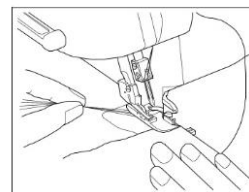
La macchina è pronta.

PROVA DI CUCITURA

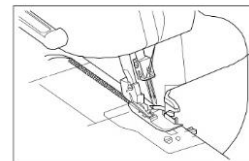


Effettuare sempre una prova di cucitura con un pezzo dello stesso tessuto che si desidera utilizzare.

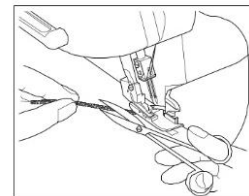
1. Sollevare il piedino e posizionare il tessuto di prova sotto di esso.



2. Abbassare il piedino e cucire la cucitura di prova. Tenere le estremità del filo in posizione per i primi punti, se non è stato ancora cucito un cordoncino di filo.



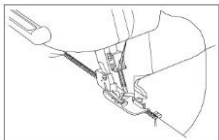
3. Cucire circa 10 cm (4 pollici) oltre il bordo del tessuto. La tagliacuci collega automaticamente i fili per formare un cordoncino.



5. Osservare la cucitura. Se le tensioni del filo non sono corrette, lo si vedrà sulla cucitura. Correggerle di conseguenza (vedere la sezione "tensioni del filo"). Se la cucitura sembra corretta, è possibile iniziare il progetto di cucito vero e proprio.

ROTTURA DEL FILO DURANTE LA CUCITURA

Se il filo si rompe durante la cucitura, rimuovere il tessuto e riavviare completamente la macchina secondo le istruzioni.
A questo punto, rimettere il tessuto sotto il piedino circa 3 - 5 cm prima della rottura del filo e continuare a cucire come di consueto. In questo modo si cuce sopra e si assicura il punto in cui si è rotto il filo.



NOTA:

Durante la cucitura è necessario prestare particolare attenzione all'ago. La macchina sposta automaticamente il tessuto in avanti. Non tirare o spingere il tessuto.

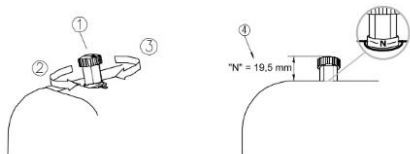
REGOLAZIONE DELLA PRESSIONE DI CUCITURA

La pressione del piedino può essere regolata ruotando il rochetto avvolgitore sulla parte superiore della macchina.

Nell'impostazione predefinita, la tagliacuci è impostata su tessuti medi.

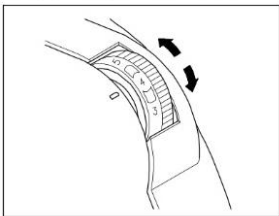
Se si cuciono tessuti sottili o spessi / pochi o molti strati, sarà necessario regolare nuovamente la pressione.

La pressione del piedino deve essere normalmente ridotta quando si cuciono tessuti sottili e aumentata per i tessuti spessi.



1. vite di regolazione della pressione del piedino per cucire (rochetto avvolgitore)
2. ridurre la pressione del piedino per cucire
3. aumento della pressione del piedino per cucire
4. impostazione di base (tessuti medi)

IMPOSTAZIONE DELLA TENSIONE DEL FILO

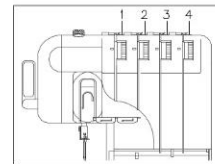


Se si ruota la rotella di regolazione su un numero più alto, la tensione del filo aumenta.

Ruotando nella direzione dei numeri decrescenti si riduce la tensione del filo.

Effettuare sempre una prova di cucitura su un pezzo del tessuto da cucire e controllare la tensione del filo per una cucitura corretta.

CORREGGERE LE TENSIONI DEL FILO



A Lato posteriore

D Filo dell'ago destro (2)

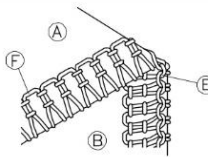
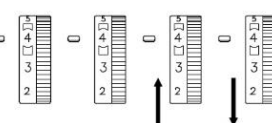
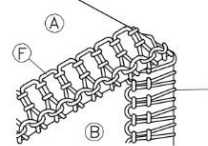
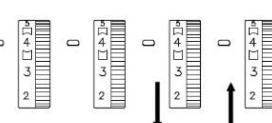
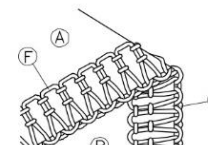
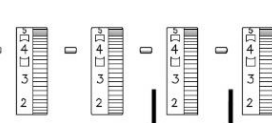
B Lato anteriore

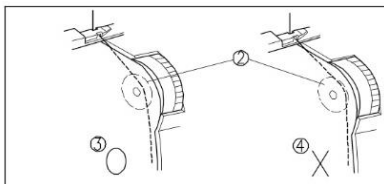
E Filo del trasporto superiore (3)

C Filo dell'ago sinistro(1)

F Filo del trasporto inferiore(4)

| | |
|--|---|
| <p>Il filo dell'ago sinistro è troppo allentato.</p> | <p>Aumentare la tensione del filo dell'ago sinistro.</p> |
| <p>Il filo dell'ago destro è troppo allentato.</p> | <p>Aumentare la tensione del filo dell'ago destro.</p> |
| <p>Il filo dell'ago destro e sinistro è troppo tesato.</p> | <p>Allentare la tensione del filo di entrambi gli aghi.</p> |

| | |
|--|--|
|  <p>Il filo del trasporto inferiore è troppo allentato. Il filo del trasporto superiore è troppo teso.</p> |  <p>Aumentare la tensione del trasporto inferiore. Allentare la tensione del trasporto superiore.</p> |
|  <p>Il filo del trasporto inferiore è troppo teso. Il filo del trasporto superiore è troppo allentato.</p> |  <p>Allentare la tensione del trasporto inferiore. Aumentare la tensione del trasporto superiore.</p> |
|  <p>Il filo del trasporto inferiore è troppo allentato. Il filo del trasporto superiore è troppo allentato.</p> |  <p>Aumentare la tensione del trasporto inferiore. Aumentare la tensione del trasporto superiore.</p> |



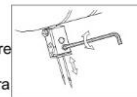
GUASTI E RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

| GUASTI | CAUSA | SOLUZIONE |
|---|---|--|
| Il tessuto non viene trasportato | 1. la pressione del piedino per cucire è troppo bassa | 1. Aumentare la pressione del piedino premistoffa ruotando la vite di regolazione. |
| Rottura dell'ago | 1. ago piegato o punta dell'ago smussata 2. l'ago non è inserito correttamente 3. l'ago è troppo sottile 4. il tessuto viene tirato troppo forte | 1. Sostituire gli aghi. 2. Inserire correttamente l'ago. 3. Per la macchina tagliacuci utilizzare solo aghi di misura 80 o 90. 4. Durante la cucitura, guidare con cura il tessuto con entrambe le mani. Non tirare il tessuto, la macchina si alimenta automaticamente. |
| Rottura del filo | 1. I fili sono infilati male 2. il filo è inceppato 3. il portafilo non è completamente esteso 4. tensione del filo troppo alta 5. ago non inserito correttamente 6. selezione errata dell'ago | 1. Reinfilare completamente la macchina. 2. Controllare il percorso del filo, rimuovere i fili aggrovigliati/inceppati. Controllare che i fili possano scorrere facilmente dai coni. 3. Tirare il fascio di fili completamente verso l'alto. 4. controllare le tensioni del filo. Controllare le tensioni del filo e correggerle. 5. Inserire correttamente gli aghi. 6. Utilizzare gli aghi consigliati. |
| La macchina non cuce | 1. sportello anteriore non chiuso correttamente 2. cavo di alimentazione non collegato correttamente / interruttore di alimentazione spento | 1. Chiudere correttamente lo sportello anteriore. Prestare attenzione al contatto di sicurezza nell'aletta anteriore. Se necessario, riallineare lo sportello anteriore sulla cerniera. 2. Collegare correttamente il cavo di rete / Inserire l'interruttore di rete. |

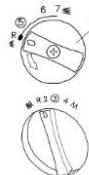
| GUASTO | CAUSA | SOLUZIONE |
|---------------------------------|--|--|
| Punti mancanti | <ol style="list-style-type: none"> 1. ago piegato o punta dell'ago smussata 2. ago non inserito correttamente 3. selezione errata dell'ago 4. fili infilati male 5. Pressione del piedino per cucire troppo bassa | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sostituire gli aghi. 2. Inserire correttamente gli aghi. 3. Utilizzare gli aghi consigliati in base al tessuto e al filo. 4. Riavviare completamente la macchina. 5. Aumentare la pressione del piedino (girare la vite di regolazione in senso orario). |
| Punti irregolari | <ol style="list-style-type: none"> 1. trasporto differenziale non impostato correttamente 2. tensione dei fili non corretta 3. gli aghi non sono infilati correttamente o i fili si sono impigliati | <ol style="list-style-type: none"> 1. regolare il trasporto differenziale. 2. regolare la tensione del filo. 3. controllare il percorso del filo, rimuovere i fili aggrovigliati/inceppati. Verificare che i fili possano scorrere facilmente dai coni. Rifare la filatura della macchina. |
| Grinze di cucitura | <ol style="list-style-type: none"> 1. tensioni dei fili non corrette 2. i fili sono infilati in modo errato 3. i fili sono inceppati | <ol style="list-style-type: none"> 1. regolare la tensione del filo. 2. rilegare la macchina. 3. controllare il percorso del filo, rimuovere i fili aggrovigliati/inceppati. Verificare che i fili possano scorrere facilmente dai coni. Utilizzare un filo di buona qualità, ad esempio il filo per tagliacuci di Ackermann. |
| Arricciature del tessuto | <ol style="list-style-type: none"> 1. il trasporto differenziale non è impostato correttamente | <ol style="list-style-type: none"> 1. Impostare il trasporto differenziale su un valore superiore a 1. Effettuare una prova di cucitura per la regolazione. |

ORLO ARROTOLATO

L'orlo arrotolato è una variante per orlare tessuti leggeri o medi. Per poterlo cucire, è necessario rimuovere l'ago destro o sinistro. Infine, si cuce con una cucitura overlock a 3 fili. Esiste anche la possibilità di cucire un orlo arrotolato a 2 fili per tessuti molto leggeri (ad es. organza). Per questo, anche il trasporto viene coperto con un convertitore (vedi cucitura a 2 fili).



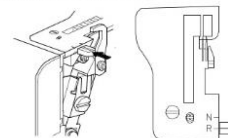
Orlo arrotolato a 3 fili:



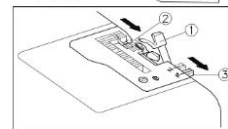
1. togliere l'ago destro o sinistro. (togliere l'ago destro = orlo arrotolato largo; togliere l'ago sinistro = orlo arrotolato stretto).
2. sfilare completamente il filo dell'ago rimosso.
3. Disattivare la catenella spostando la leva dell'orlo arrotolato (3) sulla piastra ago su R.
4. Impostare la larghezza e la lunghezza del punto per l'orlo arrotolato su R.
5. Ora è possibile cucire l'orlo arrotolato. L'orlo arrotolato arrotola il bordo del tessuto nella cucitura, creando una finitura decorativa del tessuto.

NOTA:

Per le normali cuciture overlock, riattivare il dito del cordoncino spostando la leva dell'orlo arrotolato da R a N..



1. Gancio superiore
2. Dito del cordoncino
3. Leva dell'orlo arrotolato (N/R)



ORLO ARROTOLATO A 3-FILI*

L'orlo arrotolato avvolge il bordo del tessuto nella cucitura.

La tensione del filo del crochet inferiore deve essere impostata in modo più deciso.

Esempio:

Tensione del filo del crochet inferiore 6-7

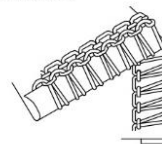
Tensione del filo del crochet superiore 4

Tensione del filo dell'ago 4

(ago destro o sinistro rimosso)

Catenella su R, lunghezza punto R, larghezza punto R

*Le tensioni da impostare possono variare da materiale a materiale.



CUCITURA ARROTOLATA A 3 FILI*

Esempio:

Tensione del filo del crochet inferiore 4-5

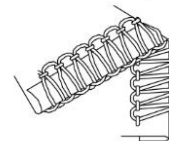
Tensione del filo del crochet superiore 4

Tensione del filo dell'ago 4

(ago destro o sinistro rimosso)

Catenella su R, lunghezza punto 3, larghezza punto 5

*Le tensioni da impostare possono variare da materiale a materiale.



IL CONVERTITORE A 2 FILI

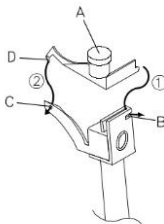
Preparare la macchina per cucire overlock per la cucitura superstretch a 3 fili o overlock a 2 fili come segue:

Il crochet superiore (verde) non è infilato, ma è coperto dal convertitore a 2 fili.

Il crochet inferiore (giallo) e l'ago destro o sinistro (cucitura overlock a 2 fili stretta e larga) o entrambi gli aghi (cucitura superstretch a 3 fili) sono infilati.

Montaggio del convertitore a 2 fili e infilaturo

1. Spegner la macchina.
2. Portare gli aghi nella posizione più alta con la manopola.
3. Aprire lo sportello anteriore.
4. Inserire l'adattatore (A) nell'apposita fessura (B) (1) e fissare l'estremità (D) dell'adattatore all'apertura rotonda del crochet superiore (C) (2). 5. Sollevare il piedino.
5. Sollevare il piedino. Infilare il crochet inferiore (giallo). Assicurarsi che il filo del crochet inferiore si trovi sopra il crochet superiore e il convertitore a 2 fili. Infilare quindi l'ago appropriato.



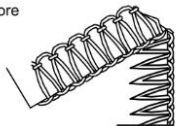
CUCITURA A 2 FILI*

La cucitura a 2 fili è una cucitura overlock semplice per la cucitura di tessuti molto sottili.

A Un'ampia cucitura a 2 fili*

| | |
|--|-------------------------|
| Tensione del filo del crochet inferiore | 2 |
| Cursore superiore | coperto da convertitore |
| Tensione del filo dell'ago sinistro | 1 |
| Catenella su N, lunghezza punto 3, larghezza punto 5 | |

*Le tensioni da impostare possono variare da materiale a materiale.



B Cucitura stretta a 2 fili*

| | |
|---|-------------------------|
| Tensione del filo del crochet inferiore | 3 |
| Cursore superiore | coperto da convertitore |
| Tensione del filo dell'ago destro | 1 |

Dito di catenella su N, lunghezza punto 3, larghezza punto 5 *

Le tensioni da impostare possono variare da materiale a materiale

CUCITURA SUPERSTRETCH A 3 FILI*

La cucitura superstretch a 3 fili è una cucitura particolarmente elastica. Vengono utilizzati entrambi gli aghi e il crochet inferiore. Il crochet superiore è coperto. La lunghezza e la larghezza del punto rimangono alle impostazioni normali.

| | |
|---|--------------------------|
| Tensione del filo del crochet inferiore | 2 |
| Looper superiore | coperto con convertitore |
| Tensione del filo dell'ago sinistro | 4,5 |
| tensione del filo dell'ago destro | 4 |
| Dito della catenella su N, lunghezza punto 3, larghezza punto 6 | |

*Le tensioni da impostare possono variare da materiale a materiale.

CUCITURA ARROTOLATA A 2 FILI*

La cucitura arrotolata racchiude il bordo del tessuto nella cucitura. La tensione del filo del crochet inferiore deve essere impostata più saldamente. La larghezza del punto è impostata su R. La lunghezza del punto rimane impostata normalmente. Il dito della catenella è disattivato.

A Ampla cucitura arrotolata

| | |
|---|--------------------------|
| Tensione del filo del crochet inferiore | 6 |
| Cursore superiore | coperto dal convertitore |
| Tensione del filo dell'ago sinistro | 4 |
| Dito della catenella su R, lunghezza punto 3, larghezza punto R | |

*Le tensioni da impostare possono variare da materiale a materiale

B Cucitura stretta arrotolata

| | |
|--|-------------------------|
| Tensione del filo del crochet inferiore | 6 |
| Cursore superiore | coperto da convertitore |
| Tensione del filo dell'ago destro | 4 |
| Dito di catenella su R, lunghezza punto 3, larghezza punto R | |

*Le tensioni da impostare possono variare da materiale a materiale.

ORLO ARROTOLATO A 2 FILI*

L'orlo arrotolato racchiude il bordo del tessuto nella cucitura. La tensione del filo del crochet inferiore deve essere impostata più saldamente. La larghezza del punto è impostata su R. Anche la lunghezza del punto è impostata su R. Il dito della catenella è disattivato.

A Amplio orlo arrotolato

| | |
|---|-------------------------|
| Tensione del filo del crochet inferiore | 6 |
| Cursore superiore | coperto da convertitore |
| Tensione del filo dell'ago sinistro | 4 |
| Dito della catenella su R, lunghezza punto R, larghezza punto R | |


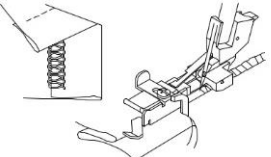
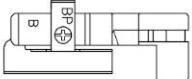
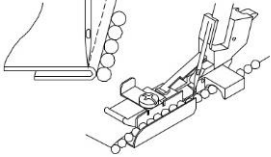
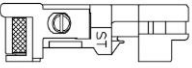
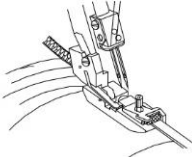
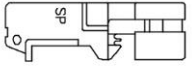
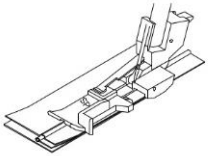
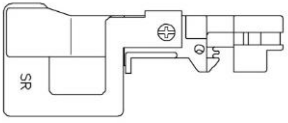
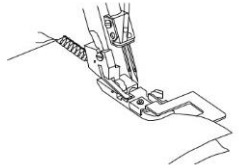
*Le tensioni da impostare possono variare da materiale a materiale.

B Orlo arrotolato stretto

| | |
|--|--------------------------|
| Tensione del filo del crochet inferiore | 6 |
| Cursore superiore | coperto con convertitore |
| Tensione del filo dell'ago destro | 4 |
| Catenella su R, lunghezza punto R, larghezza punto R | |

*Le tensioni da impostare possono variare da materiale a materiale.

I 5 PIEDINI SPECIALI (OPZIONALI)

| | |
|---|---|
|  <p>Piedino per punto cieco</p> |  |
|  <p>Piedino per perline / paillettes</p> |  |
|  <p>Piedino per elastici</p> |  |
|  <p>Piedino per passamanerie</p> |  |
|  <p>Piedino per ruches e arricciature</p> |  |

MANUTENZIONE REGOLARE

PULIZIA DELLO SPAZIO DELLA BOBINA

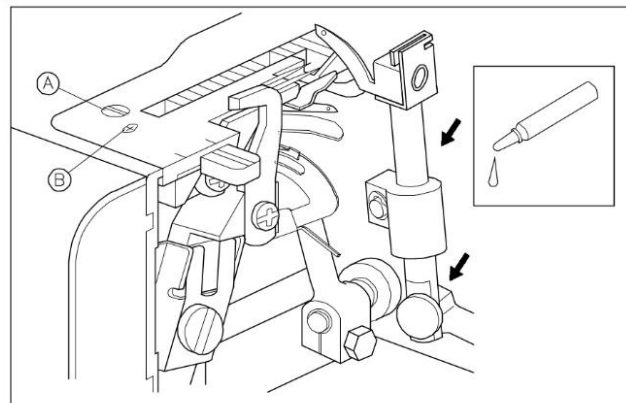
1. Per la pulizia, aprire lo sportello anteriore e rimuovere tutti i residui di filo e la lanuggine.
2. Per pulire lo spazio sotto la piastra della gola, allentare la vite (A) e rimuovere la piastra della gola.

ATTENZIONE! Non svitare la vite (B) sulla piastra ago!

OLIATURA DELLA MACCHINA PER CUCIRE OVERLOCK

Per garantire un funzionamento regolare e corretto della macchina per cucire overlock, è necessario oliarla regolarmente secondo le necessità.
Prima di oliarla, è necessario pulire la macchina.

Oliate tutti i punti in cui il metallo si muove contro il metallo. Oliate la barra dell'ago applicando un po' di olio su un panno e strofinando la barra dell'ago.



SOSTITUZIONE DELLA LAMA

Coltelli non affilati o danneggiati possono danneggiare il materiale da cucire o addirittura provocare arricciamenti delle cuciture.

È sempre possibile verificare l'affilatura della lama con il "test di taglio del filo". Basta provare a tagliare il filo in corrispondenza dei bordi del coltello. Se si taglia, il coltello è affilato e perfettamente funzionante. Se non taglia, è necessario sostituirlo.

Spegner la macchina ed estrarre la spina dalla presa di corrente!

Per la sostituzione delle lame si consiglia di iniziare dalla lama inferiore.

IMPORTANTE!!!

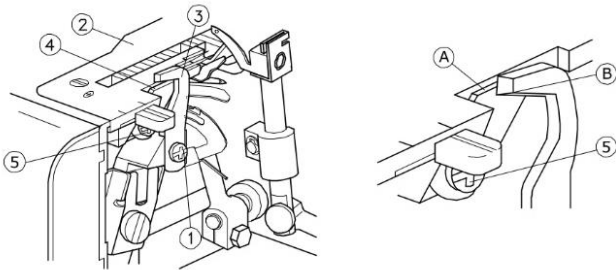
Il bordo di della lama inferiore deve essere a filo con la piastra della gola.

PER PRIMA COSA SOSTITUIRE LA LAMA INFERIORE

1. Allentare la vite (5) e rimuovere il coltello inferiore (4).
2. Inserire la nuova lama inferiore.
3. Allineare la lama inferiore a filo (A) con la piastra della gola (2).
4. Serrare la vite del coltello inferiore.

POI SOSTITUIRE QUELLA SUPERIORE

- 1 Allentare la vite (1) e rimuovere la lama superiore (3).
2. Inserire la nuova lama superiore nel supporto. Allinearla in modo che non sia completamente chiusa nella sua posizione più bassa quando si taglia nell'ultimo millimetro della punta (B). Serrare saldamente la vite (1) della lama superiore.
3. Verificare con la manopola che la lama superiore e quella inferiore scorrono l'una accanto all'altra senza inclinarsi.



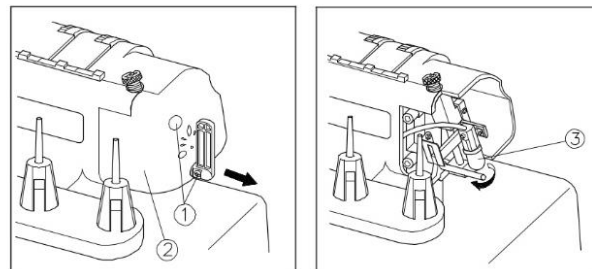
SOSTITUZIONE DELLA LUCE DI CUCITURA

ATTENZIONE!

Spegner la macchina per cucire e scollegare la spina dalla presa di corrente prima di aprire il coperchio anteriore.

1. Rimuovere il coperchio anteriore (2) della macchina per cucire overlock.
A tal fine, allentare la vite (1) della leva alzapiedino e rimuovere la leva alzapiedino.
Quindi allentare l'altra vite (1) del coperchio anteriore e rimuovere il coperchio anteriore.
2. Svitare la lampada a LED (3) e avvitare una nuova lampada a LED nella presa.
3. Rimettere il coperchio anteriore (2) e fissarlo con la vite (1) nel coperchio.
4. Riposizionare la leva di sollevamento del piedino premistoffa e fissarla con l'altra vite (1).

1. viti
2. coperchio anteriore
3. lampada



DATI TECNICI

| | | |
|--|---|-------------------------------|
| Tipo di macchina | Macchina per cucire Overlock | |
| Numero di fili | 2-3-4 Fili | |
| Infilatura | Marcature a colori e ausilio per l'infilatura del crochet inferiore | |
| Transporto del tessuto | Transporto differenziale | |
| Luce di cucitura | LED (E14) | |
| Sistema di aghi | 130/705H (Hx1) | |
| Pressione del piedino di cucitura | regolabile in continuo | |
| Sollevamento del piedino per cucire | Da 5 mm fino a 6 mm | |
| Braccio libero | Sì | |
| Velocità di cucitura | 1300 punti / minuto | |
| Larghezza del punto | Da 2,3 mm a 7 mm | |
| Lunghezza del punto | Da 1,2 mm a 4 mm | |
| Tensione di rete | 220 V – 240 V – 50 Hz | |
| Potenza | 135 Watt | |
| Dimensioni | Porta filo inserito | ca. 29,5 cm x 28 cm x 31 cm |
| (Larghezza x profondità x altezza) | Porta filo estratto | ca. 29,5 cm x 28 cm x 46,5 cm |
| Peso | Macchina da cucire Overlock | ca. 6,5 kg |
| | Consegna con scatola | ca. 7,5 kg |

ISTRUZIONI IMPORTANTI PER LA SICUREZZA

Quando si utilizza questa macchina per cucire, è necessario osservare sempre le precauzioni di sicurezza di base, tra cui le seguenti:

Leggere queste istruzioni prima dell'uso.

PERICOLO -- -- Per ridurre il rischio di scosse elettriche:

1. Questa macchina per cucire non deve mai essere lasciata incustodita mentre la spina è inserita nella presa di corrente. Staccare sempre la spina della macchina per cucire subito dopo l'uso e prima della pulizia.
2. Non afferrare una macchina per cucire caduta in acqua. Scollegare immediatamente la macchina.
3. Non utilizzare o collocare la macchina in un luogo in cui possa cadere o essere trascinata in una vasca da bagno o in un lavandino. Non collocare o far cadere la macchina in acqua o in qualsiasi altro liquido.

AVVERTENZA -- -- Per ridurre il rischio di ustioni, scosse elettriche o altre lesioni alle persone:

1. Non utilizzare l'apparecchio come giocattolo. È necessario prestare molta attenzione quando la macchina per cucire viene utilizzata da o in prossimità di bambini.
2. Questa macchina per cucire può essere utilizzata da bambini e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o con scarsa esperienza e conoscenza solo se hanno ricevuto supervisione o istruzioni sull'uso sicuro di questa macchina per cucire e se hanno compreso i rischi connessi.
3. Utilizzare la macchina per cucire solo per lo scopo previsto, come descritto nel presente manuale di istruzioni. Utilizzare solo gli accessori raccomandati dal produttore e/o elencati nel presente manuale.
4. Non utilizzare mai questa macchina per cucire con un cavo o una spina danneggiati; se non funziona correttamente, se è caduta o è stata danneggiata o se è caduta in acqua. Per ispezioni, riparazioni, regolazioni elettriche o meccaniche, riportare la macchina per cucire al più vicino rivenditore o centro di assistenza autorizzato.
5. Non utilizzare mai la macchina con le aperture di ventilazione bloccate. Mantenere le aperture di ventilazione e il pedale libero da accumuli di lanugine, polvere e residui di tessuto.
6. Non inserire o far cadere oggetti nelle aperture.
7. Non utilizzare all'aperto.
8. Non utilizzare la macchina in luoghi in cui si utilizzano prodotti aerosol o in cui si somministra ossigeno.
9. Per scollegare l'alimentazione, posizionare l'interruttore principale su off (0), quindi rimuovere la spina dalla presa.
10. Non estrarre il cavo dalla presa. Non estrarre la spina dalla presa afferrando la spina e non il cavo.
11. Tenere le dita lontane da tutte le parti in movimento. Prestare particolare attenzione agli aghi della macchina per cucire e alle lame.
12. Utilizzare sempre la piastra per punti corretta. La piastrina sbagliata può rompere l'ago.
13. Non utilizzare aghi storti.
14. Non tirare o spingere il tessuto durante la cucitura. Ciò può deformare gli aghi e causarne la rottura.
15. Spegnerne la macchina per cucire (0) quando si effettuano regolazioni o lavori nella zona degli aghi o dei ganci, ad esempio infilare o cambiare gli aghi, infilare i ganci, cambiare il piedino, ecc.
16. Scollegare sempre la macchina per cucire dall'alimentazione elettrica quando si rimuovono i coperchi, si lubrifica la macchina per cucire o si eseguono altri lavori di manutenzione elencati in queste istruzioni per l'uso.
17. Non operare mai su una superficie morbida, come un letto o un divano, dove le fessure di ventilazione potrebbero essere bloccate.
18. L'apparecchio (230-240V) è dotato di doppio isolamento. Utilizzare solo ricambi identici. Vedere le istruzioni per la manutenzione dei prodotti a doppio isolamento.

Manutenzione dei prodotti a doppio isolamento (230-240V)

In un prodotto a doppio isolamento, al posto della messa a terra ci sono due sistemi di isolamento. In un prodotto a doppio isolamento non ci sono dispositivi di messa a terra e non devono essere aggiunti in seguito. La manutenzione di un prodotto a doppio isolamento richiede grande attenzione e conoscenza del sistema e deve essere eseguita solo da personale di manutenzione qualificato. I pezzi di ricambio per un prodotto a doppio isolamento devono essere identici a quelli presenti nel prodotto. Il prodotto a doppio isolamento è contrassegnato da un simbolo corrispondente.

Questa macchina per cucire è destinata all'uso domestico.

CONSERVARE QUESTE ISTRUZIONI

NUR EU

RECYCLING



NICHT WEGWERFEN!

Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt. Wir bemühen uns, die Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten, indem wir die Konstruktion unserer Produkte und unsere Herstellungsmethoden kontinuierlich verbessern.

NON GETTARE! Ci impegniamo a proteggere l'ambiente. Ci sforziamo di ridurre al minimo l'impatto dei nostri prodotti sull'ambiente, migliorando continuamente il design dei nostri prodotti e i nostri metodi di produzione.

Al termine del ciclo di vita, smaltire il prodotto nel rispetto dell'ambiente.

Il simbolo del cassonetto barrato sulla parte superiore e sulla targhetta del prodotto indica che questo prodotto rientra nell'ambito di applicazione delle direttive UE "Rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche" (RAEE) e "Restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche" (ROHS) e non deve essere smaltito insieme ai rifiuti domestici. Al termine del ciclo di vita, è necessario assicurarsi che questo prodotto venga smaltito in conformità alla legislazione nazionale e internazionale e che venga classificato nella categoria 2 "Piccoli apparecchi domestici" RAEE. Se il prodotto viene smaltito illegalmente, l'utente può essere ritenuto responsabile ai sensi delle leggi locali e nazionali. Per informazioni sui sistemi di restituzione e raccolta disponibili e sull'ubicazione dei punti di riciclaggio più vicini, consultare Internet o le autorità nazionali o internazionali competenti. Se acquistate un nuovo prodotto direttamente da noi, ritireremo il vostro vecchio prodotto, indipendentemente dalla marca, se si tratta di un prodotto equivalente.

Come individui, potete avere un impatto positivo attraverso il riutilizzo, il riciclaggio e altre forme di recupero dei RAEE. In questo modo si riduce il carico sulle discariche e si minimizza l'impatto ambientale dei prodotti utilizzati.

Le sostanze pericolose contenute nei prodotti elettrici ed elettronici possono avere un effetto nocivo sulla salute umana e sull'ambiente.

Manuale di istruzioni Gritzner 788

Importatore / prodotto per:

Marco Seitz Kft.
Kálmán Imre utca 1
1054 Budapest
Ungarn / Ungheria

Edizione: italiana

Copyright:

Marco Seitz Kft.

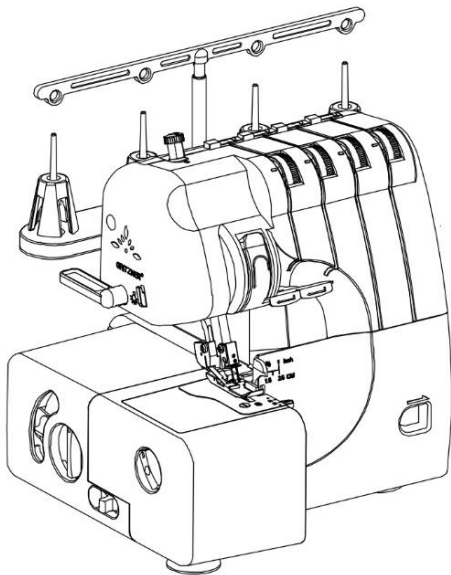
Tutti i diritti riservati.

Per motivi tecnici e per migliorare la macchina da cucire o gli accessori, possono essere apportate modifiche in qualsiasi momento senza preavviso. Gli accessori possono variare da paese a paese.

GRITZNER®

788

MÁQUINA DE COSER OVERLOCK DOMÉSTICA



INDICE

| | |
|--|-----|
| Nombre de las partes principales | 135 |
| Accesorios incluidos..... | 137 |
| Agujas..... | 138 |
| Abrir y cerrar la tapa frontal..... | 138 |
| El volante | 138 |
| Primer uso de la máquina overlock | 139 |
| El pedal..... | 139 |
| Uso del brazo libre | 139 |
| Ajuste de la longitud de la puntada | 140 |
| Ajuste del ancho de la puntada | 140 |
| El transporte diferencial | 140 |
| Antes de enhebrar..... | 142 |
| Tapas de los carretes de hilo | 142 |
| Redes para los hilos..... | 142 |
| Liberar las tensiones del hilo..... | 143 |
| Encendido/apagado de la cuchilla..... | 143 |
| Enhebrar el áncora superior..... | 144 |
| Enhebrar el áncora inferior..... | 145 |
| Uso de la ayuda de enhebrado del áncora inferior | 146 |
| Enhebrar la aguja izquierda | 147 |
| Enhebrar la aguja derecha | 148 |
| Cadena de hilo..... | 149 |
| Prueba de costura..... | 149 |
| Rotura del hilo durante la costura..... | 150 |
| Ajuste de la presión del prensatelas..... | 150 |
| Ajuste de la tensión del hilo..... | 150 |
| Corrección de las tensiones del hilo | 151 |
| Solución de problemas y diagnóstico de errores..... | 153 |
| Doblado enrollado..... | 155 |
| El convertidor de 2 hilos..... | 156 |
| Los 5 pies especiales (opcional) | 158 |
| Mantenimiento regular | 159 |
| Cambio de cuchillas | 160 |
| Reemplazo de la luz de costura | 161 |
| Datos técnicos | 162 |
| Instrucciones de seguridad importantes | 163 |



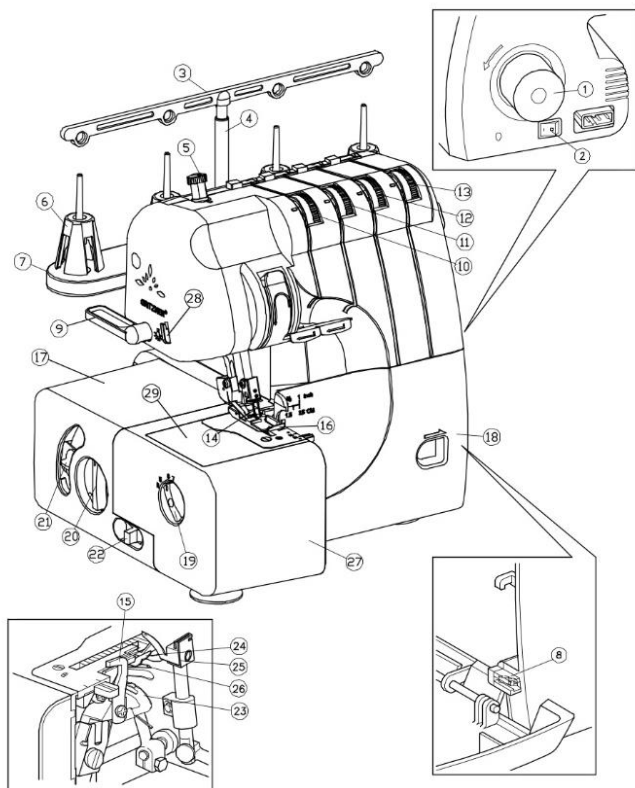
ES

ES INSTRUCCIONES DE USO

ES ES INSTRUCCIONES DE USO

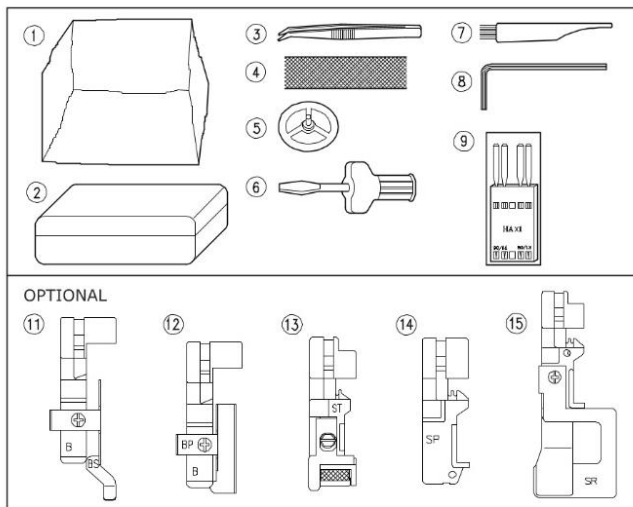
<http://www.gritzner-788.com>

NOMBRE DE LAS PARTES PRINCIPALES



1. Volante
2. Interruptor principal
3. Árbol de hilos
4. Barra telescópica del árbol de hilos
5. Tornillo de ajuste de la presión del prensatelas
6. Porta-conos
7. Soporte de hilo
8. Contacto de seguridad de la tapa frontal
9. Elevador del prensatelas
10. Regulador de tensión del hilo de la aguja izquierda
11. Regulador de tensión del hilo de la aguja derecha
12. Regulador de tensión del hilo del áncora superior
13. Regulador de tensión del hilo del áncora inferior
14. Agujas
15. Cuchilla
16. Prensatelas
17. Mesa extensible
18. Tapa frontal
19. Regulador del ancho de la puntada
20. Regulador de la longitud de la puntada
21. Regulador del transporte diferencial
22. Interruptor de encendido/apagado de la cuchilla
23. Ayuda de enhebrado para el áncora inferior
24. Dedo del overlock
25. Áncora superior
26. Áncora inferior
27. Cubierta del brazo libre
28. Cortador de hilo
29. Brazo libre

ACCESORIOS INCLUIDOS



- | | |
|--|--|
| 1. Funda protectora contra el polvo | 9. Agujas HAx1: 80/12 (2), 90/14 (2) (Agujas universales) |
| 2. Caja de accesorios | |
| 3. Pinzas | |
| 4. Redes para hilos (4) | 11. Prensateles para puntada invisible (opcional) |
| 5. Tapas para los carretes de hilo (4) | 12. Prensateles para perlas/lentejuelas (opcional) |
| 6. Destornillador | 13. Prensateles para elásticos (opcional) |
| 7. Cepillo de limpieza | 14. Prensateles para ribetes (opcional) |
| 8. Llave Allen | 15. Prensateles para fruncidos (opcional) |

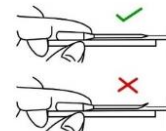
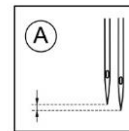
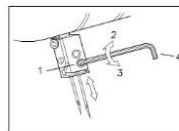
AGUJAS

Esta máquina overlock utiliza agujas estándar con la denominación del sistema de agujas HAx1(130/705H). Utilice solo agujas de grosor 80/12 o 90/14 adecuadas para la tela.

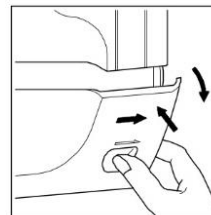
Cambio de las agujas

1. Gire el volante hacia usted para llevar las agujas a su posición más alta.
2. Afloje los tornillos del portagujas con la llave Allen suministrada.
3. Inserte una nueva aguja (con el lado plano hacia atrás) completamente en el portagujas.
4. Apriete de nuevo los tornillos.

Atención: ¡Las agujas no son de la misma altura! (A)



ABRIR Y CERRAR LA TAPA FRONTAL



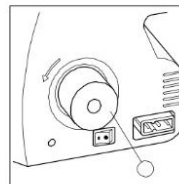
Para abrir la tapa frontal, deslícela tanto como sea posible hacia la derecha (1) y luego abra hacia usted (2).

Para cerrar, siga los pasos en el orden inverso.

ADVERTENCIA!

Asegúrese de que la tapa frontal esté cerrada antes de comenzar a coser, ya que de lo contrario la máquina overlock no se iniciará.

EL VOLANTE



Gire el volante siempre en sentido contrario a las agujas del reloj (hacia usted), de lo contrario, podría dañar la máquina.

PRIMER USO DE LA MÁQUINA OVERLOCK

Conecte el enchufe del pedal a la máquina y conecte el enchufe de la red a la toma de corriente.

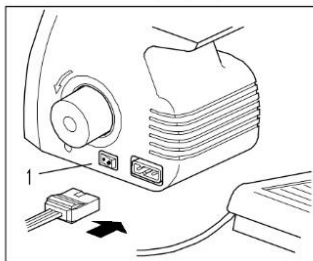
Encienda el interruptor principal (1) a la posición "I".

Para apagar la máquina overlock, cambie el interruptor principal a la posición "0".

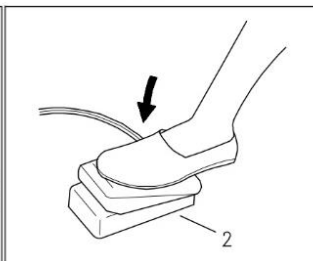
EL PEDAL

Pise el pedal para coser. Para detenerse, retire el pie del pedal. La velocidad de costura se controla según la fuerza con la que pise el pedal.

1. Interruptor principal

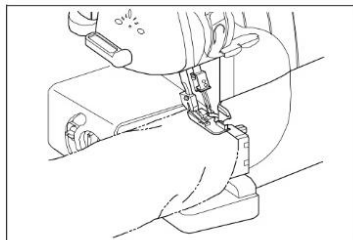
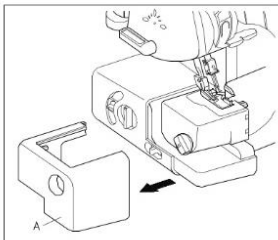


2. Pedal



USO DEL BRAZO LIBRE

1. Extraiga la cubierta del brazo libre (A) hacia la izquierda de la máquina.
2. Coloque el material de costura estrecho en el brazo libre, como se muestra, para comenzar.



AJUSTE DE LA LONGITUD DE LA PUNTADA



Para la mayoría de las operaciones de costura, el regulador de la longitud de la puntada debe ajustarse a 3 mm (7/64 pulgadas).

Ajuste el regulador de la longitud de la puntada a 4 mm (5/32 pulgadas) cuando trabaje con telas gruesas.

AJUSTE DEL ANCHO DE LA PUNTADA



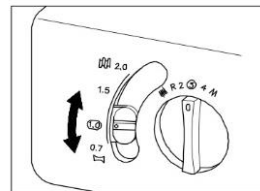
Para disminuir la anchura de la puntada, gire el regulador de la anchura de la puntada hacia la izquierda.

Para aumentar la anchura de la costura, gírelo hacia la derecha.

La anchura de la puntada puede ajustarse de 4,5 mm (11/64 pulgadas) a 7 mm (9/32 pulgadas).

La anchura de puntada estándar para costuras overlock normales es de 5 mm (13/64 pulgadas).

EL TRANSPORTE DIFERENCIAL



El transporte diferencial puede ajustarse entre 0,7 y 2,0.

El valor estándar es 1,0 (el transportador delantero y trasero se mueven al unísono).

| Efecto en la tela | | Transportador trasero | Transportador delantero | Ajuste |
|--|-------------------------|-----------------------|-------------------------|-----------|
| Compresión, previene costuras onduladas en telas elásticas | El material se compacta | | | 1,1 - 2,0 |
| Ajuste básico. Costura normal (tejidos planos) | Transporte uniforme | | | 1,0 |
| Estiramiento, previene el fruncido de la costura | El material se estira | | | 0,7 – 0,9 |

El transporte diferencial se utiliza para evitar costuras onduladas y arrugadas. Además, permite fruncir la tela.

ESTIRAMIENTO / ONDULACIÓN

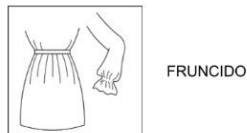
Diferencial 0,7 – 0,9

Menos tela se mueve hacia adelante bajo el pie de la que el transportador trasero empuja hacia atrás. Esto hace que la tela se estire durante la costura. En tejidos no elásticos, esta configuración tiene poco sentido, pero en tejidos elásticos, la tela se ondula (por ejemplo, para coser un dobladillo ondulado en un tejido elástico).

FRUNCIDO / RECOGIDO

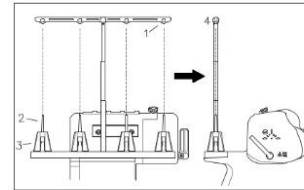
Diferencial 1,1 – 2,0

Más tela se mueve hacia adelante bajo el pie de lo que el transportador trasero empuja hacia atrás. Esto hace que la tela se compacte durante la costura. En tejidos no elásticos, esto tiene el efecto de fruncir o recoger, mientras que en tejidos elásticos evita las ondulaciones de la costura.



ANTES DE ENHEBRAR

La máquina overlock se entrega con la barra telescópica del árbol de hilos retraída. Extienda completamente la barra telescópica para que el árbol de hilos esté en la posición más alta y paralela a la máquina, como se muestra.



1. Guía del hilo
2. Perno del carrete de hilo
3. Soporte del cono
4. La posición correcta es paralela a la máquina overlock

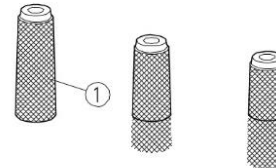
TAPAS DE LOS CARRETES DE HILO



Los capuchones para carretes de hilo (1) se utilizan para prevenir que los carretes pequeños de hilo salten hacia arriba.

1. Capuchón para carrete de hilo

REDES PARA LOS HILOS

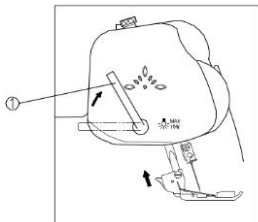


El hilo abultado a menudo pierde tensión cuando se desenrolla del carrete y puede deslizarse hacia abajo. Una red para hilos colocada sobre el carrete puede prevenir esto.

1. Red para hilos

LIBERAR LAS TENSIONES DEL HILO

La máquina overlock cuenta con un mecanismo de liberación de tensión del hilo. Para enhebrar los hilos correctamente, siga siempre los siguientes pasos al enhebrar:



1. Levante el prensatelas con el elevador del prensatelas (1) para abrir los discos de tensión del hilo.
2. Pase el hilo correspondiente a través de los discos de tensión, que se encuentran en el canal al lado del dial de ajuste de tensión.
3. Baje el prensatelas después de completar el proceso de enhebrado para activar las tensiones del hilo.

ENCENDIDO/APAGADO DE LA CUCHILLA

Deslice el interruptor (1) hacia la derecha para activar la cuchilla (1). Deslice el interruptor hacia la izquierda para desactivar la cuchilla (2).



Ajuste la cuchilla solo cuando las agujas estén en su posición más baja. Para ello, gire el volante en sentido contrario a las agujas del reloj para bajar las agujas.

ATENCIÓN:

Podría dañar la máquina de coser

NO APAGUE LA CUCHILLA, a menos que un accesorio especial lo requiera.

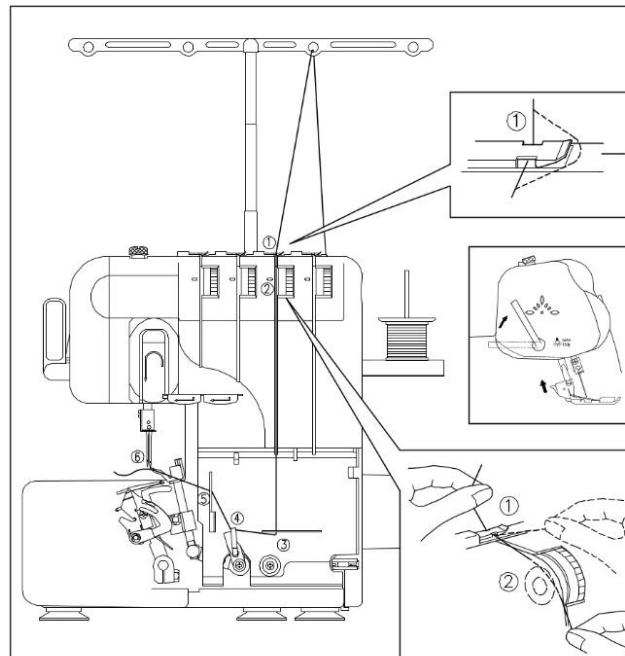
ATENCIÓN:

Podría dañar la máquina de coser. No utilice alfileres en el área de la costura.

No deje alfileres en la tela mientras cose, ya que podrían dañar las agujas, los prensatelas o la cuchilla. Se recomienda usar clips de tela en lugar de alfileres. Si excepcionalmente necesita usar alfileres, asegúrese de colocarlos a al menos 2 cm del área de la costura.

ENHEBRAR EL ÁNCORA SUPERIOR

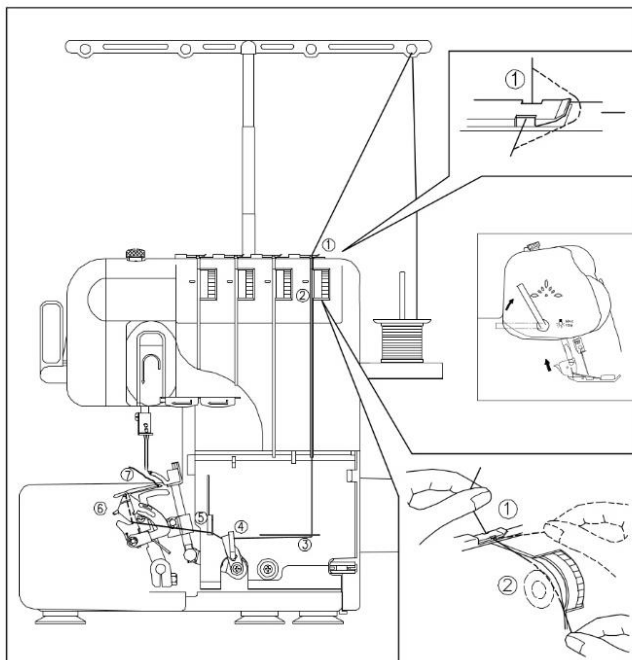
Enhebre el hilo del ánora superior (verde), como se muestra en la ilustración.



1. Desenrolle el hilo del cono y páselo hacia usted a través del agujero en la guía del hilo en el árbol de hilos.
2. Pase el hilo por la pre-tensión (1).
3. Luego lleve el hilo a través del disco de tensión marcado en verde (2).
4. Enhebre el hilo hacia el ánora superior pasándolo por las guías de hilo marcadas en verde (3) hasta (5).
5. Pase el hilo a través del agujero del ánora superior y deje el extremo del hilo hacia atrás (6).

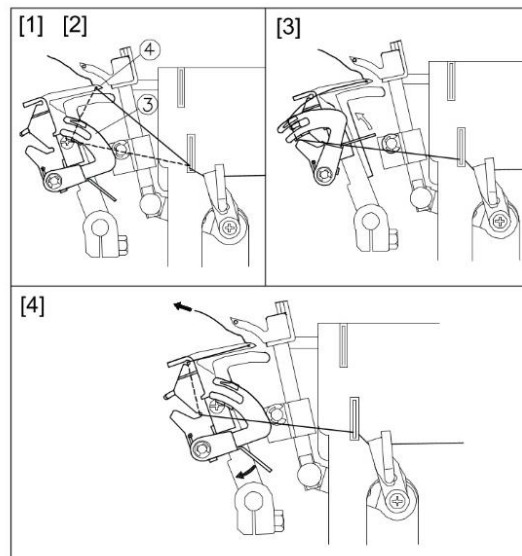
ENHEBRAR EL ÁNCORA INFERIOR

Enhebre el hilo del áncora inferior (amarillo), como se muestra en la ilustración.



1. Desenrolle el hilo del cono y páselo hacia usted a través del agujero en la guía de hilo en el árbol de hilos.
2. Pase el hilo por la pre-tensión (1).
3. Luego lleve el hilo a través del disco de tensión marcado en amarillo (2).
4. Enhebre el hilo hacia el áncora inferior pasándolo por las guías de hilo marcadas en amarillo (3) hasta (5) y siga las instrucciones para utilizar la ayuda de enhebrado para los pasos (6) hasta (7).

USO DE LA AYUDA DE ENHEBRADO DEL ÁNCORA INFERIOR (PASOS (6) a (7))



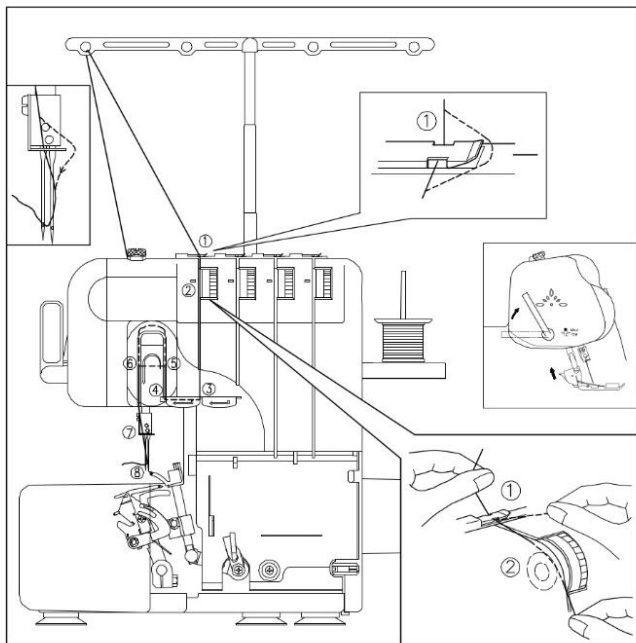
1. Pase el hilo a través del agujero del áncora inferior (4), vea la ilustración [1].
2. Introduzca el hilo en los "dedos" de la ayuda de enhebrado (3); vea la ilustración [2] línea punteada. Mantenga el hilo ligeramente tenso con una mano detrás del agujero del áncora inferior.
3. Ahora enhebre el hilo bajo la placa de la aguja moviendo la palanca de la ayuda de enhebrado con la otra mano hacia arriba hasta que esté horizontal; vea la ilustración [3].
4. Lleve con cuidado la palanca de vuelta a la posición inicial, vea la ilustración [4], y coloque el extremo del hilo **SOBRE** el áncora superior **Y** el hilo del áncora superior hacia atrás.

ASEGÚRESE DE QUE EL HILO DEL ÁNCORA INFERIOR ESTÉ SOBRE EL ÁNCORA SUPERIOR Y EL HILO DEL ÁNCORA SUPERIOR,

de lo contrario, la máquina no podrá formar la cadena o los hilos podrían romperse. Podría dañar la máquina.

ENHEBRAR LA AGUJA IZQUIERDA

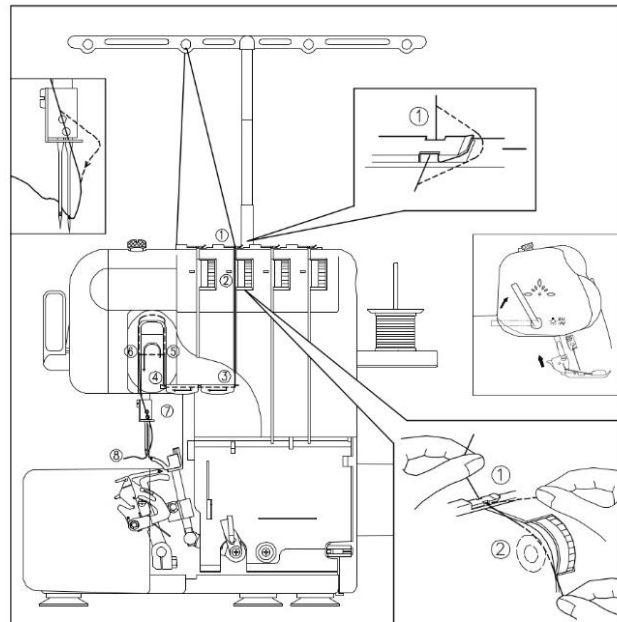
Enhebre la aguja izquierda (púrpura), como se muestra en la ilustración.



1. Desenrolle el hilo del cono y páselo hacia usted a través del agujero en la guía de hilo en el árbol de hilos.
2. Pase el hilo por la pre-tensión (1).
3. Luego lleve el hilo a través del disco de tensión marcado en púrpura (2).
4. Enhebre el hilo a través de la guía de hilo (4) y luego llévelo hacia arriba (5) y después hacia abajo (6).
5. Al pasar el hilo por (6), llévelo hacia abajo de modo que pase por la guía de hilo (7).
6. Ahora baje el prensatelas y pase el hilo a través del ojo de la aguja izquierda (8). Después levante el prensatelas para asegurar que las tensiones estén liberadas antes de enhebrar la aguja derecha.

ENHEBRAR LA AGUJA DERECHA

Enhebre la aguja derecha (rosa), como se muestra en la ilustración.



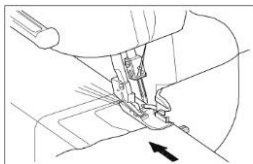
1. Desenrolle el hilo del cono y páselo hacia usted a través del agujero en la guía de hilo en el árbol de hilos.
2. Pase el hilo por la pre-tensión (1).
3. Luego lleve el hilo a través del disco de tensión marcado en rosa (2).
4. Enhebre el hilo a través de las guías de hilo (3) y (4).
Luego lleve el hilo, como se muestra, hacia arriba (5) y luego hacia abajo (6).
5. Al pasar el hilo por (6), llévelo hacia abajo de modo que pase por la guía de hilo (7).
6. Ahora baje el prensatelas y pase el hilo a través del ojo de la aguja derecha (8).
7. Luego levante el prensatelas de nuevo, coloque ambos hilos de las agujas bajo el prensatelas. Tome los dos hilos del áncora con la mano izquierda y póngalos debajo del prensatelas desde atrás. Ahora, tome los cuatro hilos, tirándolos un poco hacia atrás.

CADENA DE HILO

Baje el prensatelas y cosa una cadena de hilo de unos 10 cm. Mientras cose, mantenga los cuatro hilos ligeramente tensos con la mano izquierda.

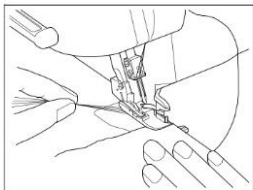
La máquina ahora está correctamente enhebrada.

PRUEBA DE COSTURA

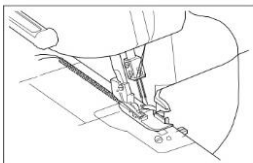


Siempre haga una prueba de costura con un pedazo del mismo tejido que va a usar.

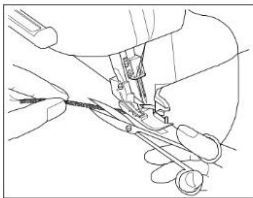
1. Levante el prensatelas y coloque el tejido de prueba (retazo) debajo.



2. Baje el prensatelas y cosa la costura de prueba. Mantenga los extremos del hilo firmes durante los primeros puntos si no ha cosido una cadena de hilo previamente.



3. Cosa aproximadamente 10 cm (4 pulgadas) más allá del borde del tejido. La máquina overlock continuará formando automáticamente la cadena de hilo.



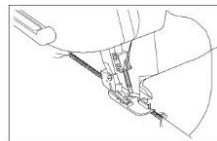
4. Corte la cadena de hilo (por ejemplo, usando el cortador de hilo de la máquina o unas tijeras).

5. Examine la costura. Si las tensiones del hilo no son correctas, lo notará en la costura. Ajuste según sea necesario (consulte la sección sobre tensiones del hilo). Si la costura se ve bien, puede comenzar con su proyecto de costura real.

ROTURA DEL HILO DURANTE LA COSTURA

Si el hilo se rompe durante la costura, retire la tela y vuelva a enhebrar la máquina completamente según las instrucciones.

Luego, vuelva a colocar la tela aproximadamente 3 a 5 cm antes de la rotura del hilo debajo del prensatelas y continúe cosiendo normalmente. De esta manera, refuerza y asegura el área donde se rompió el hilo.



NOTA:

Durante la costura, se requiere especial precaución alrededor de la aguja. La máquina mueve automáticamente la tela hacia adelante. No tire ni empuje la tela.

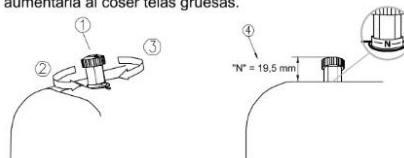
AJUSTE DE LA PRESIÓN DEL PRENSATELAS

La presión del prensatelas se puede ajustar girando el tornillo de ajuste en la parte superior de la máquina.

En la configuración básica, la overlock está ajustada para telas medianas.

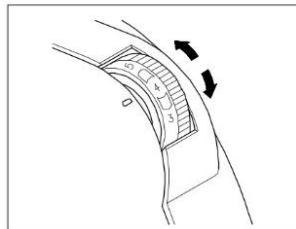
Si está cosiendo telas delgadas o gruesas, con pocas o muchas capas, debe volver a ajustar la presión.

Por lo general, se debe reducir la presión del prensatelas al coser telas delgadas y aumentarla al coser telas gruesas.



1. Tornillo de ajuste de la presión del prensatelas
2. Reducción de la presión del prensatelas
3. Aumento de la presión del prensatelas
4. Configuración básica (telas medianas)

AJUSTE DE LA TENSIÓN DEL HILO



Al girar el dial de ajuste de la tensión del hilo a un número más alto, se aumenta la tensión del hilo.

Girar en dirección a los números más bajos reduce la tensión del hilo.

Siempre haga primero una prueba de costura en un trozo de tela similar al que va a coser y verifique las tensiones del hilo para una costura correcta.

CORRECCIÓN DE LAS TENSIONES DEL HILO

A La parte trasera

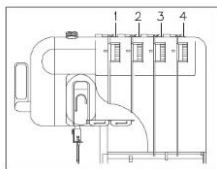
D Hilo de la aguja derecha (2)

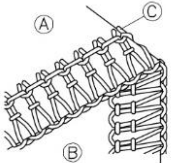
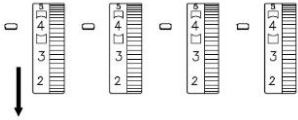
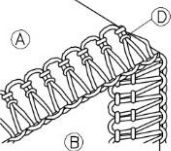
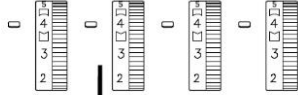
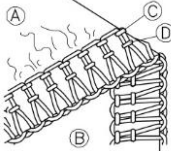
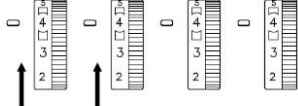
B Parte frontal

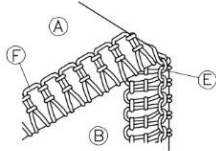
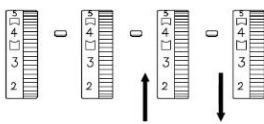
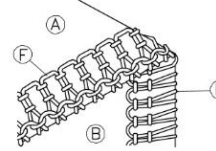
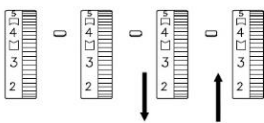
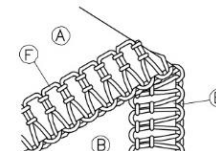
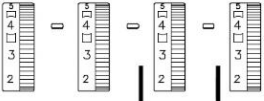
E Hilo del áncora superior (3)

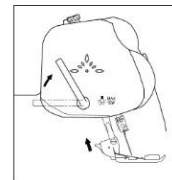
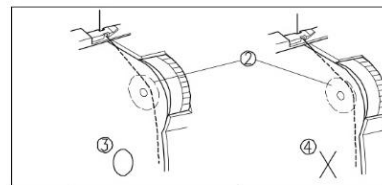
C Hilo de la aguja izquierda (1)

F Hilo del áncora inferior (4)



| | |
|---|---|
|  <p>El hilo de la aguja izquierda está demasiado flojo.</p> |  <p>Aumente la tensión del hilo de la aguja izquierda.</p> |
|  <p>El hilo de la aguja derecha está demasiado flojo.</p> |  <p>Aumente la tensión del hilo de la aguja derecha.</p> |
|  <p>El hilo de la aguja izquierda y la aguja derecha está demasiado tenso.</p> |  <p>Afloje la tensión de ambos hilos de las agujas.</p> |

| | |
|---|--|
|  <p>El hilo del sub-brazo está demasiado flojo. El hilo del sobre-brazo está demasiado tenso.</p> |  <p>Aumente la tensión para el sub-brazo. Afloje la tensión para el sobre-brazo.</p> |
|  <p>El hilo del sub-brazo está demasiado tenso. El hilo del sobre-brazo está demasiado flojo.</p> |  <p>Afloje la tensión para el sub-brazo. Aumente la tensión para el sobre-brazo.</p> |
|  <p>El hilo del sub-brazo está demasiado flojo. El hilo del sobre-brazo está demasiado flojo.</p> |  <p>Aumente la tensión para el sub-brazo. Aumente la tensión para el sobre-brazo.</p> |



SOLUCIÓN DE PROBLEMAS Y DIAGNÓSTICO DE ERRORES

| PROBLEMA | CAUSA | SOLUCIÓN |
|-----------------------------------|--|--|
| El tejido no se transporta | 1. La presión del pie prensatelas es demasiado baja | 1. Aumente la presión del pie prensatelas girando el tornillo de ajuste. |
| Rotura de la aguja | 1. Aguja doblada o punta de la aguja roma 2. La aguja no está colocada correctamente 3. La aguja es demasiado fina 4. Se tira demasiado del tejido | 1. Cambie las agujas. 2. Coloque la aguja correctamente. 3. Utilice solamente agujas del número 80 o 90 para la máquina overlock. 4. Guíe la tela suavemente con ambas manos al coser. No tire de la tela; la máquina la transportará automáticamente. |
| Ruptura del hilo | 1. Los hilos están enhebrados incorrectamente 2. El hilo está atascado 3. El portahilos no está completamente extendido 4. La tensión del hilo es demasiado alta 5. La aguja no está colocada correctamente 6. Selección incorrecta de la aguja | 1. Enhebre la máquina de nuevo completamente. 2. Revise la ruta del hilo, quite hilos enredados/atascados. Asegúrese de que los hilos puedan deslizarse bien desde los carretes. 3. Extienda completamente el portahilos. 4. Revise y ajuste las tensiones del hilo. 5. Coloque las agujas correctamente. 6. Utilice las agujas recomendadas. |
| La máquina no cose | 1. La tapa frontal no está cerrada correctamente 2. El cable de alimentación no está conectado correctamente / El interruptor de encendido está apagado | 1. Cierre la tapa frontal correctamente. Asegúrese de que el contacto de seguridad en la tapa frontal esté correctamente alineado. Si es necesario, ajuste la tapa frontal en su bisagra. 2. Conecte el cable de alimentación correctamente. / Encienda el interruptor de encendido. |

| PROBLEMA | CAUSA | SOLUCIÓN |
|---------------------------------|--|--|
| Puntadas ausentes | 1. Aguja doblada o punta de la aguja roma 2. La aguja no está colocada correctamente 3. Selección incorrecta de la aguja 4. Hilos enhebrados incorrectamente 5. Presión del pie prensatelas demasiado baja | 1. Cambie las agujas. 2. Coloque las agujas correctamente. 3. Utilice las agujas recomendadas adecuadas para el tejido y el hilo. 4. Enhebre la máquina completamente de nuevo. 5. Aumente la presión del pie prensatelas (gire la tuerca de ajuste en sentido horario). |
| Puntadas irregulares | 1. Transporte diferencial no ajustado adecuadamente 2. Tensiones del hilo no son correctas 3. Agujas no enhebradas correctamente o los hilos se han enredado | 1. Ajuste el transporte diferencial. 2. Ajuste las tensiones del hilo. 3. Revise la ruta del hilo, quite hilos enredados/atascados. Asegúrese de que los hilos puedan deslizarse bien desde los carretes. Enhebre la máquina de nuevo. |
| La costura forma arrugas | 1. Las tensiones del hilo no son correctas 2. Los hilos están enhebrados incorrectamente 3. Los hilos están atascados | 1. Ajuste las tensiones del hilo. 2. Enhebre la máquina de nuevo. 3. Revise la ruta del hilo, quite hilos enredados/atascados. Asegúrese de que los hilos puedan deslizarse bien desde los carretes. Utilice un hilo de buena calidad, por ejemplo, hilo de overlock de Ackermann. |
| El tejido se arruga | 1. El transporte diferencial no está ajustado adecuadamente | 1. Ajuste el transporte diferencial a un valor superior. |

DOBLADILLO ENROLLADO

El dobladillo enrollado es una variante para dobladillar telas ligeras a medianas. Para coserlo, se debe quitar la aguja derecha o la izquierda. Finalmente, se cose con una costura overlock de 3 hilos. También existe la opción de coser un dobladillo enrollado de 2 hilos para telas muy ligeras (por ejemplo, organza). Para esto, además se cubre el overloque superior con un convertidor (ver en costura de 2 hilos).



Dobladillo enrollado de 3 hilos:

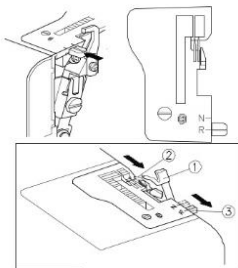
1. Quite la aguja derecha o la izquierda. (quitar la aguja derecha = dobladillo enrollado más ancho; quitar la aguja izquierda = dobladillo enrollado más estrecho).
2. Desenhebre completamente el hilo de la aguja que ha quitado.
3. Desactive el dedo del enlace (kettelfinger) moviendo la palanca del dobladillo enrollado (3) en la placa de puntada a R.
4. Ajuste la anchura y la longitud de la puntada para el dobladillo enrollado en R.
5. Ahora puede coser el dobladillo enrollado. El dobladillo enrollado recoge el borde de la tela en la costura, creando un acabado decorativo de la tela.



Nota:

Vuelva a activar el dedo del enlace (kettelfinger) para costuras overlock normales moviendo la palanca del dobladillo enrollado de R a N.

1. Overloque superior
2. Dedo del enlace
3. Palanca del dobladillo enrollado (N/R)



DOBLADILLO ENROLLADO DE 3 HILOS*

El dobladillo enrollado recoge el borde del tejido en la costura. La tensión del hilo del sub-brazo debería ajustarse más fuerte para esto.

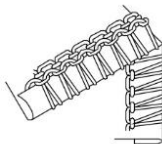
Ejemplo de ajuste:

Tensión del hilo del sub-brazo 6-7
Tensión del hilo del sobre-brazo 4
Tensión del hilo de la aguja: 4

(se retira la aguja derecha o la izquierda)

Dedo del enlace en R, longitud de puntada en R, ancho de puntada en R

*Las tensiones a ajustar pueden variar de un material a otro.



COSTURA ENROLLADA DE 3 HILOS*

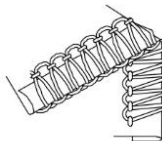
Ejemplo de ajuste:

Tensión del hilo del sub-brazo 4-5
Tensión del hilo del sobre-brazo 4
Tensión del hilo de la aguja 4

(se retira la aguja derecha o la izquierda)

Dedo del enlace en R, longitud de puntada 3, ancho de puntada 5

*Las tensiones a ajustar pueden variar de un material a otro.



EL CONVERTIDOR DE 2 HILOS

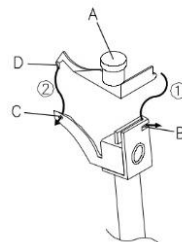
Prepare la máquina overlock para la costura superelástica de 3 hilos o la costura overlock de 2 hilos de la siguiente manera:

El sobre-brazo (verde) no se enhebra, en su lugar, se cubre con el convertidor de 2 hilos.

El sub-brazo (amarillo) y la aguja derecha o izquierda (para la costura overlock de 2 hilos estrecha y ancha) o ambas agujas (para la costura superelástica de 3 hilos) se enhebran.

Montaje del convertidor de 2 hilos y enhebrado

1. Apague la máquina.
2. Coloque las agujas en la posición más alta utilizando el volante.
3. Abra la tapa frontal.
4. Inserte el adaptador (A) en la ranura correspondiente (B) (1) y fije el extremo (D) del adaptador en la apertura redonda del sobre-brazo (C) (2).
5. Levante el pie prensatelas. Enhebre el sub-brazo (amarillo), asegurándose de que el hilo del sub-brazo pase por encima del sobre-brazo y el convertidor de 2 hilos. Luego, enhebre la aguja necesaria.



COSTURA OVERLOCK DE 2 HILOS*

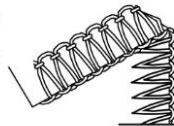
La costura overlock de 2 hilos es una sencilla costura overlock para el acabado de telas muy finas.

A Costura overlock de 2 hilos ancha*

Tensión del hilo del sub-brazo 2
Sobre-brazo cubierto con el convertidor
tensión del hilo de la aguja izquierda 1
Dedo del enlace en N, longitud de puntada 3, ancho de puntada 5
* Las tensiones a ajustar pueden variar de un material a otro.

B Costura overlock de 2 hilos estrecha*

Tensión del hilo del sub-brazo 3
Sobre-brazo cubierto con el convertidor
tensión del hilo de la aguja derecha 1
Dedo del enlace en N, longitud de puntada 3, ancho de puntada 5
* Las tensiones a ajustar pueden variar de un material a otro.



COSTURA SUPERSTRETCH DE 3 HILOS*

La costura superstretch de 3 hilos es una costura especialmente elástica. Se utilizan ambas agujas y el sub-brazo. El sobre-brazo se cubre con el convertidor. La longitud y el ancho de la puntada permanecen en valores de ajuste normales.

| | |
|---|-----------------------------|
| Tensión del hilo del sub-brazo | 2 |
| Sobre-brazo | cubierto con el convertidor |
| tensión del hilo de la aguja izquierda | 4,5 |
| tensión del hilo de la aguja derecha: | 4 |
| Dedo del enlace en N, longitud de puntada 3, ancho de puntada 6 | |
| *Las tensiones a ajustar pueden variar según el material. | |

COSTURA ENROLLADA DE 2 HILOS *

La costura enrollada recoge el borde de la tela en la costura. La tensión del hilo del sub-brazo debe ajustarse más fuerte. La anchura de la puntada se ajusta a R. La longitud de la puntada permanece en ajuste normal. El dedo del enlace se desactiva.

A Costura enrollada ancha

| | |
|---|-----------------------------|
| Tensión del hilo del sub-brazo | 6 |
| Sobre-brazo | cubierto con el convertidor |
| tensión del hilo de la aguja izquierda | 4 |
| Dedo del enlace en R, longitud de puntada 3, ancho de puntada R | |
| *Las tensiones a ajustar pueden variar según el material. | |

B Costura enrollada estrecha

| | |
|---|-----------------------------|
| Tensión del hilo del sub-brazo | 6 |
| Sobre-brazo | cubierto con el convertidor |
| tensión del hilo de la aguja derecha | 4 |
| Dedo del enlace en R, longitud de puntada 3, ancho de puntada R | |
| *Las tensiones a ajustar pueden variar según el material. | |

DOBLADILLO ENROLLADO DE 2 HILOS *

El dobladillo enrollado recoge el borde de la tela en la costura. La tensión del hilo del sub-brazo debe ajustarse más fuerte. Tanto la anchura como la longitud de la puntada se ajustan a R. El dedo del enlace se desactiva.

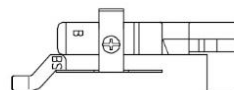
A Dobladillo enrollado ancho

| | |
|---|-----------------------------|
| Tensión del hilo del sub-brazo | 6 |
| Sobre-brazo | cubierto con el convertidor |
| tensión del hilo de la aguja izquierda | 4 |
| Dedo del enlace en R, longitud de puntada R, ancho de puntada R | |
| *Las tensiones a ajustar pueden variar según el material. | |

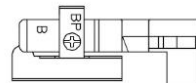
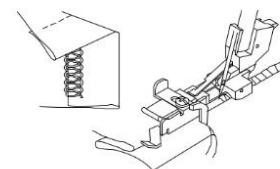
B Dobladillo enrollado estrecho

| | |
|---|-----------------------------|
| Tensión del hilo del sub-brazo: | 6 |
| Sobre-brazo | cubierto con el convertidor |
| tensión del hilo de la aguja derecha | 4 |
| Dedo del enlace en R, longitud de puntada R, ancho de puntada R | |
| *Las tensiones a ajustar pueden variar según el material | |

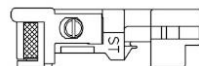
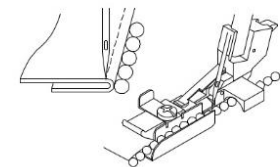
LOS 5 PIES ESPECIALES (OPCIONAL)



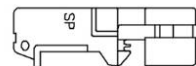
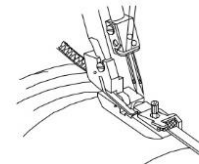
Pie para costura invisible



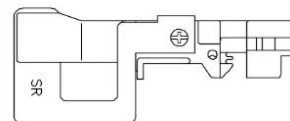
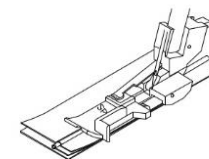
Pie para perlas / lentejuelas



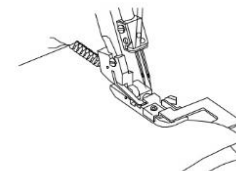
Pie para elásticos



Pie para ribeteado



Pie para fruncir



LIMPIEZA DEL ESPACIO DEL MECANISMO

1. Para limpiar, abra la tapa frontal y retire todos los restos de hilo y pelusas.
2. Para limpiar el espacio debajo de la placa de aguja, retire el tornillo (A) y quite la placa de aguja.

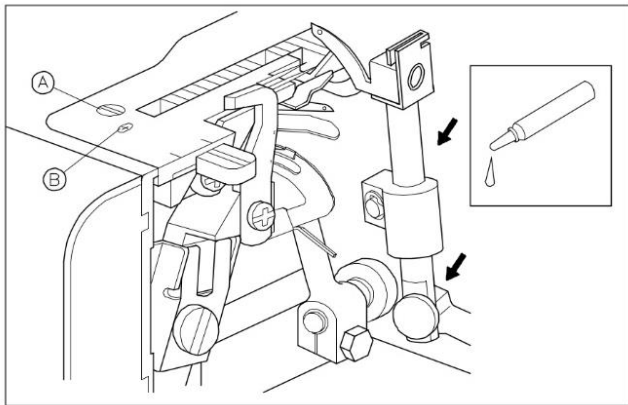
¡ATENCIÓN! No afloje el tornillo (B) en la placa de aguja

ACEITADO DE LA MÁQUINA OVERLOCK

Para un funcionamiento suave y correcto, su máquina overlock necesita ser aceiteada regularmente según sea necesario.

Antes de aceitar, primero limpie la máquina.

Aceite todas las áreas donde el metal se mueve contra metal. Aceite la barra de agujas aplicando un poco de aceite en un paño y limpiando la barra de agujas con él.



Cuchillas desafiladas o dañadas pueden dañar el material que está cosiendo o incluso causar arrugas en la costura.

Puede verificar la nitidez de la cuchilla con la "prueba de corte de hilo". Simplemente intente cortar el hilo con los bordes de la cuchilla. Si lo corta, entonces la cuchilla está afilada y en pleno funcionamiento. Si no corta, entonces necesita ser reemplazada.

¡Apague la máquina y desconecte el enchufe de la corriente!

Es práctico comenzar el cambio de cuchillas por la cuchilla inferior.

IMPORTANTE!!!

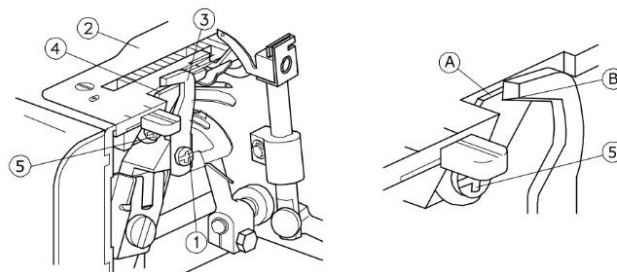
El filo de la cuchilla inferior debe estar alineado con la placa de aguja.

PRIMERO CAMBIE LA CUCHILLA INFERIOR

1. Afloje el tornillo (5) y retire la cuchilla inferior (4).
2. Instale la nueva cuchilla inferior.
3. Alinee la cuchilla inferior al ras (A) con la placa de aguja (2).
4. Apriete firmemente el tornillo de la cuchilla inferior.

LUEGO CAMBIE LA CUCHILLA SUPERIOR

1. Afloje el tornillo (1) y retire la cuchilla superior (3).
2. Instale la nueva cuchilla superior en el soporte. Asegúrese de que esté alineada de tal manera que, en su posición más baja, no cierre completamente en el último milímetro de la punta (B). Apriete el tornillo (1) de la cuchilla superior.
3. Con el volante, verifique que las cuchillas superior e inferior pasen una al lado de la otra sin engancharse.



REEMPLAZO DE LA LUZ DE COSTURA

¡ATENCIÓN!

Apague la máquina de coser y desconecte el enchufe de la corriente antes de abrir la tapa frontal.

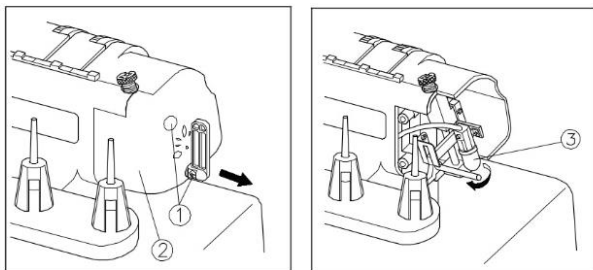
1. Retire la tapa frontal (2) de la máquina overlock.

Para ello, afloje el tornillo (1) en la palanca del elevador del prensatelas y retire la palanca del elevador del prensatelas.

Luego, afloje el otro tornillo (1) en la tapa frontal y retire la tapa frontal.

2. Desenrosque la lámpara LED (3) y enrosque una nueva lámpara LED en el soporte.
3. Vuelva a colocar la tapa frontal (2) y fijela con el tornillo (1) en la tapa.
4. Vuelva a colocar la palanca del elevador del prensatelas y fijela con el otro tornillo (1).

1. Tornillos
2. Tapa frontal
3. Lámpara



DATOS TÉCNICOS

| | | |
|--------------------------------|--|----------------------------------|
| Tipo de máquina | Máquina de coser overlock | |
| Número de hilos | 2-3-4 hilos | |
| Enhebrado | Marcas de colores y ayuda para enhebrar el sub-brazo | |
| Transporte de tela | Transporte diferencial | |
| Luz de costura | LED (E14) | |
| Sistema de aguja | 130/705H (HAX1) | |
| Presión del pie prensatelas | Ajustable continuamente | |
| Elevación del pie prensatelas | 5 mm a 6 mm | |
| Brazo libre | Sí | |
| Velocidad de costura | 1300 puntadas/minuto | |
| Ancho de puntada | 2,3 mm a 7 mm | |
| Longitud de puntada | 1,2 mm a 4 mm | |
| Voltaje de red | 220 V - 240 V - 50 Hz | |
| Potencia | 135 Watts | |
| Dimensiones | Portahilos retraído | Aprox. 29,5 cm x 28 cm x 31 cm |
| (Ancho x Profundidad x Altura) | Portahilos extendido | Aprox. 29,5 cm x 28 cm x 46,5 cm |
| Peso | Máquina de coser overlock | Aprox. 6,5 kg |
| | Contenido del paquete con caja | Aprox. 7,5 kg |

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES

Al usar esta máquina de coser, siempre deben observarse las precauciones de seguridad básicas, incluyendo las siguientes:

Lea todas las instrucciones antes de usar esta máquina de coser.

PELIGRO -- -- Para reducir el riesgo de choque eléctrico:

1. Esta máquina de coser nunca debe dejarse desatendida mientras esté enchufada. Desenchufe siempre esta máquina de coser inmediatamente después de usarla y antes de limpiarla.
2. No toque una máquina de coser que haya caído al agua. Desenchúfela de inmediato.
3. No opere la máquina en un lugar donde pueda caer o ser arrastrada a una bañera o un fregadero. No la coloque ni permita que caiga en agua u otro líquido.

ADVERTENCIA -- -- Para reducir el riesgo de quemaduras, choques eléctricos u otros lesiones a personas:

1. No permita que se use como un juguete. Se requiere una gran atención cuando la máquina de coser es utilizada por o cerca de niños.
2. Esta máquina de coser solo debe ser utilizada por niños y personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas, o falta de experiencia y conocimiento, si han sido supervisados o instruidos acerca del uso seguro de la máquina de coser y comprenden los riesgos involucrados.
3. Use esta máquina de coser solo para los propósitos especificados tal como se describen en este manual de instrucciones. Use solo accesorios recomendados por el fabricante y enumerados en este manual.
4. Nunca opere esta máquina de coser si tiene un cable o enchufe dañado, si no funciona correctamente, si ha sufrido una caída o daño, o si ha caído al agua. Para revisión, reparación o ajuste eléctrico o mecánico, refiérase al servicio técnico autorizado más cercano o centro de servicio.
5. Nunca opere el aparato si las aberturas de ventilación están bloqueadas. Mantenga las aberturas de ventilación de esta máquina de coser y del pedal libres de acumulación de pelusas, polvo y restos de tela.
6. Nunca deje caer ni inserte ningún objeto en ninguna abertura.
7. No utilice en exteriores.
8. No opere donde se estén usando productos en aerosol (sprays) o donde se esté administrando oxígeno.
9. Para desconectar completamente la alimentación eléctrica, mueva el interruptor principal a la posición de apagado (0) y luego desenchufe de la toma de corriente.
10. Nunca tire del cable para desenchufar de la toma. Agarre el enchufe y no el cable al desenchufar.
11. Mantenga los dedos lejos de todas las partes móviles. Tenga especial cuidado alrededor de las agujas de la máquina de coser y los cuchillos.
12. Siempre utilice la placa de aguja adecuada. El uso de una placa de aguja incorrecta puede romper la aguja.
13. No use agujas dobladas.
14. No tire ni empuje la tela mientras cose. Esto puede desviar o romper las agujas.
15. Apague la máquina de coser (0) cuando realice ajustes en el área de la aguja o los ganchos, como enhebrar o cambiar las agujas, enhebrar los ganchos, cambiar el prensatelas, etc.
16. Siempre desconecte la máquina de coser de la fuente de energía cuando quite cubiertas, engrase la máquina o realice cualquier otro mantenimiento mencionado en este manual de instrucciones.
17. Nunca opere la máquina en una superficie blanda como una cama o un sofá, donde las ventilaciones puedan bloquearse.
18. La máquina (230-240V) viene con aislamiento doble. Utilice sólo repuestos idénticos. Vea las instrucciones de mantenimiento para productos con aislamiento doble.

Mantenimiento de productos doblemente aislados (230-240V)

En un producto doblemente aislado, en lugar de una conexión a tierra, hay dos sistemas de aislamiento. No hay dispositivos de puesta a tierra en un producto doblemente aislado, y no se deben añadir posteriormente. El mantenimiento de un producto doblemente aislado requiere gran cuidado y conocimiento del sistema, y solo debe ser realizado por personal de mantenimiento calificado. Las piezas de repuesto para un producto doblemente aislado deben ser idénticas a las partes originales del producto. El producto doblemente aislado está marcado con un símbolo correspondiente.

Esta máquina de coser está destinada para uso doméstico.

GUARDE ESTAS INSTRUCCIONES



NICHT WEGWERFEN!

NUR EU

RECYCLING



Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt. Wir bemühen uns, die Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten, indem wir die Konstruktion unserer Produkte und unsere Herstellungsmethoden kontinuierlich verbessern.

Al final de su vida útil, por favor, deseche este producto de manera ambientalmente amigable.

El símbolo de basura tachado presente arriba y en la placa de identificación del producto indica que este producto está bajo el alcance de las directivas de la Unión Europea sobre Residuos de Equipos Eléctricos y Electrónicos (WEEE) y sobre la Restricción de Uso de Ciertas Sustancias Peligrosas en Equipos Eléctricos y Electrónicos (ROHS), y no debe ser desechado con su basura doméstica. Al final de su vida útil, debe asegurarse de que este producto se deseché conforme a las leyes nacionales e internacionales y que sea clasificado bajo la categoría 2 "Pequeños electrodomésticos" WEEE. Usted puede ser sujeto a sanciones bajo la ley local y nacional si desecha ilegalmente este producto. Por favor, busque en internet o consulte con una autoridad nacional o internacional competente para encontrar sistemas de devolución y recolección disponibles para usted y las ubicaciones de sus puntos de reciclaje más cercanos. Si usted adquiere un producto nuevo directamente de nosotros, aceptamos su producto antiguo para su retorno, sin importar la marca, en caso de la compra de un producto equivalente.

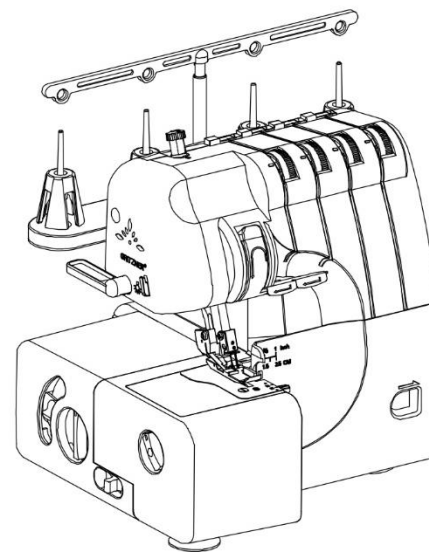
Como individuo, usted puede tener un impacto positivo mediante la reutilización, el reciclaje y otras formas de recuperación de WEEE. Esto disminuye la presión sobre los vertederos y reduce el impacto ambiental de los productos que utiliza.

Las sustancias peligrosas presentes en productos eléctricos y electrónicos pueden tener efectos perjudiciales sobre la salud humana y el medio ambiente.

GRITZNER®

788

HUISHOUD OVERLOCK NAAIMACHINE



Manual de usuario para Gritzner 788

Importador / fabricado para:

Marco Seitz Kft.
Kálmán Imre utca 1
1054 Budapest
Hungria / Hungary

Idioma: Español

Copyright:

Marco Seitz Kft.

Todos los derechos reservados.

Por razones técnicas y para mejorar la máquina de coser o los accesorios, se pueden realizar cambios en cualquier momento sin previo aviso. Los accesorios pueden variar según el país.

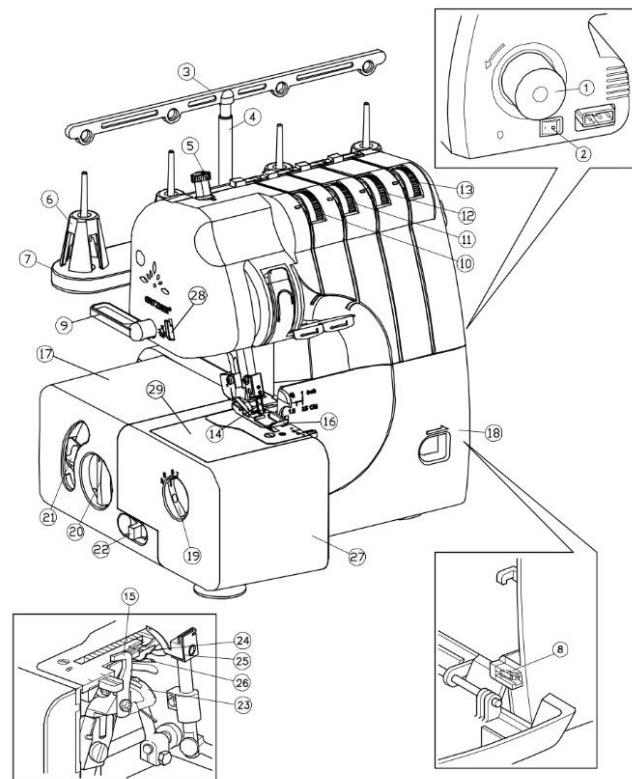


GEBRUIKSAANWIJZING

NL GEBRUIKSAANWIJZING

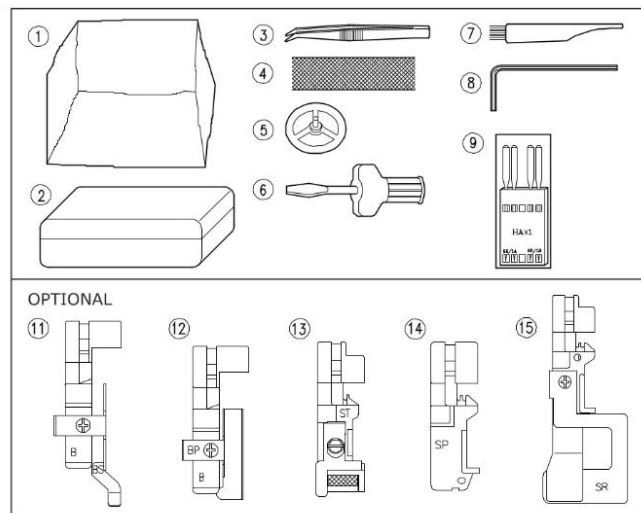
<http://www.gritzner-788.com>

| | |
|---|-----|
| Aanduiding van de belangrijkste onderdelen | 168 |
| Meegeleverde accessoires | 170 |
| Naalden | 171 |
| De voorklep openen en sluiten | 171 |
| Het handwiel | 171 |
| De overlockmachine voor het eerst gebruiken | 172 |
| Het voetpedaal | 172 |
| De vrije arm gebruiken | 172 |
| De steeklengte instellen | 173 |
| De steekbreedte instellen | 173 |
| De differentiële transport | 173 |
| Voor het inrijgen | 175 |
| Draadspoelddoppen | 175 |
| Draadnetten | 175 |
| De draadspanningen loslaten | 176 |
| De mes in- en uitschakelen | 177 |
| De bovengrijper inrijgen | 177 |
| De ondergrijper inrijgen | 178 |
| De ondergrijper inrijghulp gebruiken | 179 |
| De linker naald inrijgen | 180 |
| De rechter naald inrijgen | 181 |
| Een garenetting naaien | 182 |
| Naadtest | 182 |
| Draadbreuk tijdens het naaien | 183 |
| De persvoeldruk aanpassen | 183 |
| De draadspanning aanpassen | 183 |
| De draadspanning corrigeren | 184 |
| Storingen en probleemoplossing | 186 |
| Rolzoom | 188 |
| De tweedraadsconverter | 189 |
| De 5 speciale voeten (optioneel) | 191 |
| Regelmatig onderhoud | 192 |
| Het mes vervangen | 193 |
| Het naailampje vervangen | 194 |
| Technische gegevens | 195 |
| Belangrijke veiligheidsinstructies | 196 |



1. handwiel
2. hoofdschakelaar
3. draadgeleider
4. telescoopstandaard van de draadgeleider
5. regelknop voor de persvoetdruk
6. garenkloshouder
7. garenstandaard
8. veiligheidscontact voor de voorklep
9. naaivoetlichter
10. draadspanningsregelaar van de draad van de linker naald
11. draadspanningsregelaar van de draad van de rechter naald
12. draadspanningsregelaar van de bovengrijperdraad
13. draadspanningsregelaar van de draad van de ondergrijper
14. naalden
15. bovenmes
16. naaivoet
17. aanschuitafel
18. voorklep
19. steek breedte regelaar
20. steeklengte regelaar
21. regelaar voor het differentieel transport
22. knop om bovenmes uit te schakelen
23. inrijghulp voor de ondergrijper
24. steekdoorn
25. bovengrijper
26. ondergrijper
27. aanschuitafel
28. Draadsnijder
29. Vrije arm

MEEGELEVERDE ACCESSOIRES



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Stofkap | 9. Naalden HAx1: 80/12 (2), 90/14 (2) (universele naalden) |
| 2. Accessoire doos | |
| 3. Pincet | |
| 4. Garen netten (4) | 11. Blindzoomvoet (optioneel) |
| 5. Draadspoel doppen (4) | 12. Kralen-/sequinvoet (optioneel) |
| 6. Schroevendraaier | 13. Elastiek voet (optioneel) |
| 7. Schoonmaakborstel | 14. Paspel-koordvoet (optioneel) |
| 8. Inbusleutel | 15. Rimpelvoet (optioneel) |

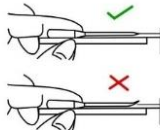
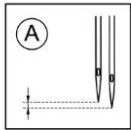
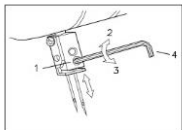
VERVANGEN VAN DE NAALD

Deze overlockmachine gebruikt standaard naalden met de naaldsysteemaanduiding HAX1(130/705H). Gebruik alleen naalden van maat 80/12 of 90/14 die bij de stof passen.

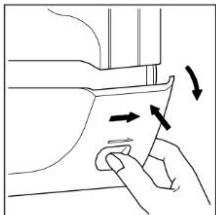
De naalden vervangen

1. Draai het handwiel naar je toe om de naalden in de hoogste stand te zetten.
2. Draai alle schroeven van de naaldhouder los met de meegeleverde inbusschroevendraaier.
3. Steek een nieuwe naald (met de platte kant naar achteren) zo ver mogelijk in de naaldhouder.
4. Draai de schroeven weer vast.

Let op: De naalden zijn niet even hoog! (A)



OPENEN EN SLUITEN VAN DE VOORKLEP



Om de voorklep te openen, schuif je hem zo ver mogelijk naar rechts (1) en vouw je hem naar je toe (2).

Ga in omgekeerde volgorde te werk om af te sluiten.

WAARSCHUWING!

Controleer voordat je begint met naaien of de voorklep dicht is, anders start de overlockmachine niet.

HET HANDWIEL



Draai het handwiel alleen linksom (naar je toe), anders kun je de machine beschadigen.

EERSTE GEBRUIK VAN DE OVERLOCKMACHINE

Sluit de stekker van het voetpedaal aan op de machine en steek de stekker in het stopcontact.

Zet de hoofdschakelaar (1) in de stand "I".

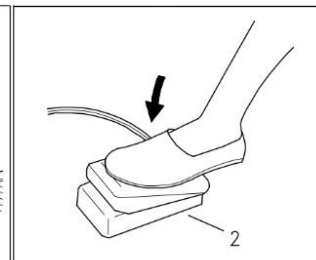
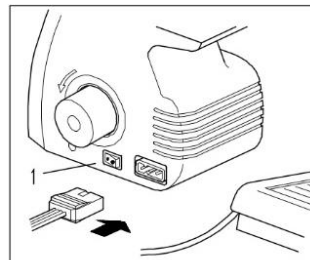
Om de overlockmachine uit te schakelen, zet je de hoofdschakelaar in de stand "0".

HET VOETPEDAAL

Druk het voetpedaal omlaag om te naaien. Om te stoppen, haal je je voet van het pedaal. De naaisnelheid wordt geregeld door hoe hard je het voetpedaal indrukt.

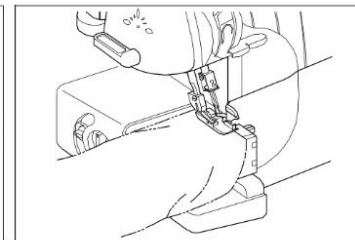
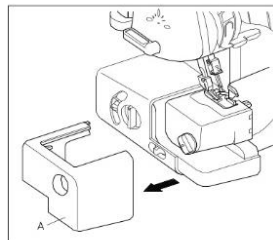
1. Netschakelaar2

. Voetpedaal



GEBRUIK VAN DE VRIJE ARM

- 1 Trek de vrije armafdekking (A) naar links uit de machine.
- 2 Leg de smalle stof op de vrije arm zoals op de afbeelding om te beginnen.



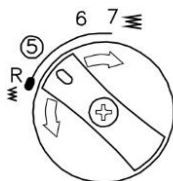
STEEKLENGTE INSTELLEN



Voor de meeste naaiwerkzaamheden moet de steeklengteregelaar worden ingesteld op 3 mm (7/64 inch).

Stel de steeklengte regelaar in op 4 mm (5/32 inch) als je met dikke stoffen werkt.

STEEKBREEDTE INSTELLEN



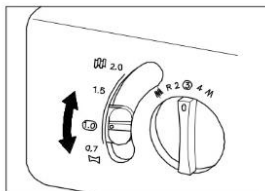
Om de steekbreedte te verminderen, draai je de steekbreedteregelaar naar links.

Om de steekbreedte te vergroten, draai je hem naar rechts.

De steekbreedte kan worden ingesteld van 4,5 mm tot 7 mm.

De standaard steekbreedte voor normale overlocknaden is 5 mm.

HET DIFFERENTIEEL TRANSPORT



De differentiële transport kan worden ingesteld tussen 0,7 en 2,0.

De standaardwaarde is 1,0 (voorste en achterste transporteur lopen gelijk).

| Effect op de stof | | Transport achter | Transport voor | Instellen |
|---|-------------------------------------|------------------|----------------|-----------|
| Verstevigend, voorkomt golvende naden bij rekbare stoffen | Materiaal wordt in elkaar geduwd | | | 1,1 - 2,0 |
| Basisinstelling, normaal naaien (geveven stof) | gelijk transport | | | 1,0 |
| Rekt uit, voorkomt plooiën in de naad | Materiaal wordt op lengte uitgerekt | | | 0,7 - 0,9 |

Het differentieel transport wordt gebruikt om golvende naden en plooiën te voorkomen. Je kunt het ook gebruiken om de stof uit te lijnen.

STRETCH / WAVE

Verskil 0,7 - 0,9

Er wordt minder stof van voren onder de naaivoet geduwd dan de transporteur van achteren naar voren duwt. Hierdoor wordt de stof tijdens het naaien uit elkaar getrokken. Deze instelling heeft weinig zin bij geweven stoffen; bij rekbare stoffen wordt de stof gekruld (bijvoorbeeld om een gekrulde rolzoom te naaien op een rekbaar stof).

CURL / KEEP

Verskil 1,1 - 2,0

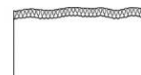
Er wordt meer stof van voren onder de naaivoet geduwd dan de transporteur van achteren naar voren duwt. Dit duwt de stof samen tijdens het naaien. Bij geweven stoffen heeft dit het effect dat de stof op zijn plaats blijft en bij rekbaar stoffen voorkomt het plooiën van de naad.



JUISTE NAAD



TREKKENDE NAAD



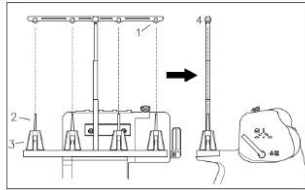
GELUBBERDE NAAD



PLOOIEN

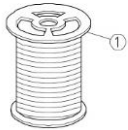
VOOR HET INRIJGEN

De overlockmachine wordt geleverd met de telescoopstang van de draadgeleider erin. Trek de telescoopstang er helemaal uit zodat de draadgeleider in de hoogste stand staat en parallel aan de machine, zoals afgebeeld.



- 1e draadgeleider
- 2e garenpen
3. kloshouder
4. De juiste positie is parallel aan de overlockmachine

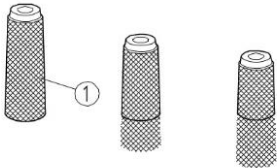
GARENSTOPPER



Garenstopper (1) worden gebruikt om te voorkomen dat kleine garenklossen omhoog springen.

1. Garenstopper

GARENNETTEN

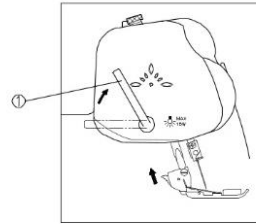


Glad garen verliest vaak spanning als het van de spoel loopt en glijdt dan van de spoel af. Een garennetje over de spoel kan dit voorkomen.

1. Garennet

LAAT DE DRAADSPANNING LOS

De overlockmachine heeft een ontgrendelingsmechanisme voor de draadspanning. Om de draden correct in te rijgen, moet je altijd de onderstaande stappen volgen bij het inrijgen:



1. Til de naaivoet op met de naaivoetlichter (1) om de draadspanningsschijven te openen.
open de draadspanningsschijven.
2. Haal de betreffende draad door de spanschijven in het kanaal naast de spanningsknop.
3. Breng de naaivoet weer omlaag nadat het inrijgen is voltooid om de draadspanningen te activeren.

HET MES IN-/UITSCHAKELEN

Schuif de schakelaar (1) naar rechts om het mes te activeren (1). Als je de schakelaar naar links schuift, wordt het mes gedeactiveerd (2).



Schakel het mes alleen uit/aan als de naalden in de laagste stand staan. Draai hiervoor het handwiel tegen de klok in om de naalden naar beneden te brengen.

LET OP:

Je kunt de lockmachine beschadigen

Schakel het mes NIET uit, tenzij een speciaal accessoire dit vereist.

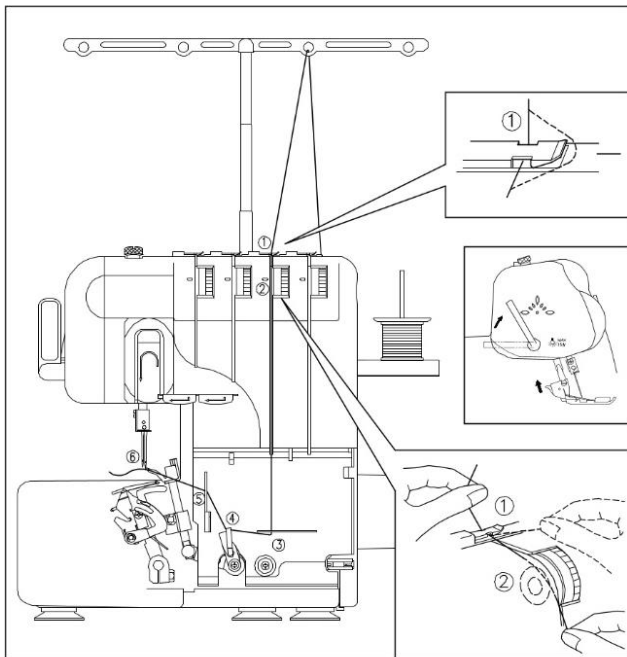
LET OP:

Je zou de lockmachine kunnen beschadigen, gebruik geen spelden in het naadgebied

Laat tijdens het naaien geen spelden in de stof zitten, want die kunnen de naainaalden, de grijpers of de messen beschadigen. Het is aan te raden om stofklemmen te gebruiken in plaats van spelden. Als je bij uitzondering toch spelden moet gebruiken, zorg er dan voor dat je ze minstens 2 cm in de stof steekt.
weg van het naadgebied.

BOVENGRIJPER INRIJGEN

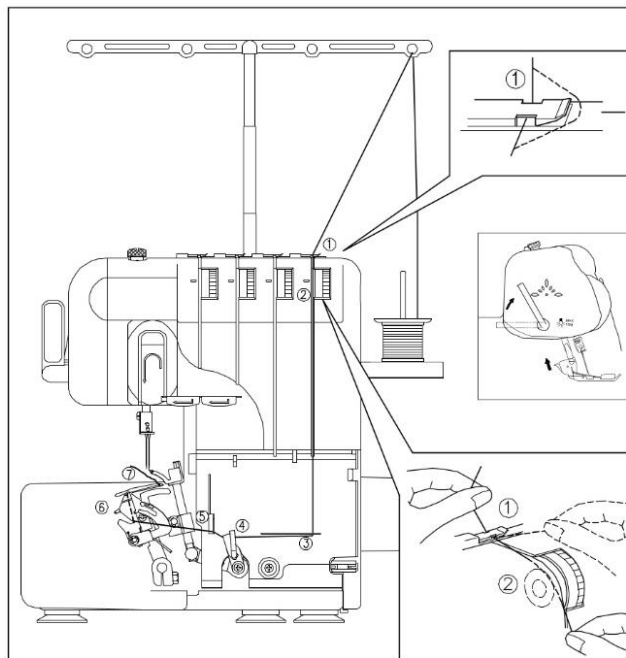
Rijg de draad van de bovenste grijper (groen) in zoals aangegeven in de afbeelding.



1. Haal de draad van de klos en leid hem naar je toe door het gat in de draadgeleider op de draadboom.
2. Haal de draad door de draadvoorspanner (1).
3. Voer vervolgens de draad door de in groen gemarkeerde spanschijf (2).
4. Rijg de draad door de groen gemarkeerde draadogen (3) tot en met (5) de bovengrijper.
5. Haal de draad door het gat in de bovengrijper en plaats het uiteinde van de draad onder het voetje (6).

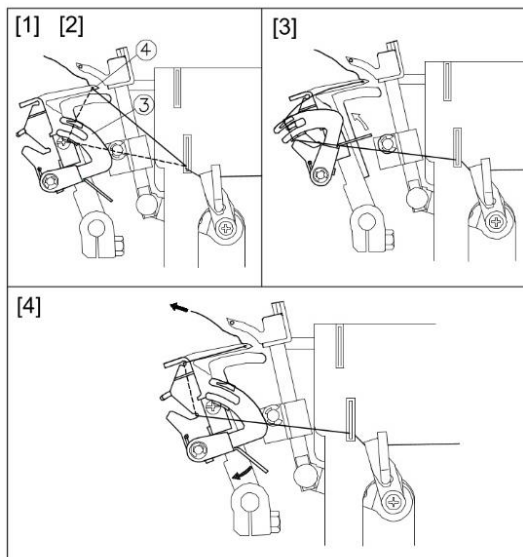
ONDERGRIJPER INRIJGEN

Rijg de draad van de onderste grijper (geel) in zoals aangegeven in de afbeelding.



1. Haal de draad van de klos en leid hem naar je toe door het gat in de draadgeleider op de draadboom.
2. Haal de draad door de draadvoorspanner (1).
3. Voer de draad vervolgens door de geel gemarkeerde spanschijf (2).
4. Rijg de draad in de ondergrijper door de geel gemarkeerde draadogen (3) tot en met (5) en volg daarna de instructies voor het gebruik van de inrijghulp voor stap (6) tot en met (7).

DE ONDERGRIJPER DRAADINRIJGHULP GEBRUIKEN (STAPPEN (6) tot (7))



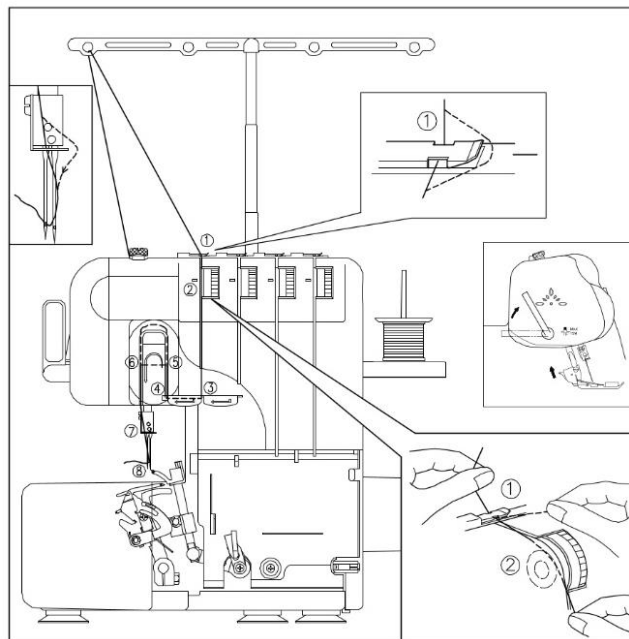
- 1 Haal de draad door het gat in de ondergrijper (4), zie afbeelding [1].
- 2 Leid de draad in de "vingers" van de inrijghulp (3); zie de stippelijin in afbeelding [2]. Houd de draad met één hand iets strak achter het ondergrijpergat.
- 3 Rijk nu de schroefdraad onder de steekplaat door met de andere hand de hendel van de inrijghulp omhoog te bewegen tot deze horizontaal staat; zie afbeelding [3].
- 4 Zet de hendel nu voorzichtig terug in de uitgangspositie, zie illustratie [4] en plaats het draadeinde **OVER** de bovengrijper **EN** de bovengrijperdraad naar achteren.

ZORG ER ABSOLUUT VOOR DAT DE ONDERGRIJPERDRAAD BOVEN DE BOVENGRIJPER EN DE BOVENGRIJPERDRAAD LIGT,

anders kan de machine geen ketting maken of zullen er draden breken. Je zou de machine kunnen beschadigen.

DE LINKER NAALD INRIJGEN

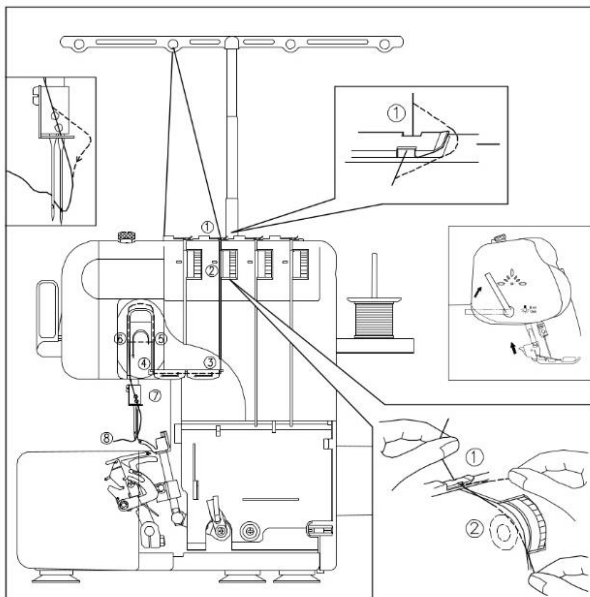
Rijk de linker naald (paars) in zoals op de afbeelding.



1. Haal de draad van de klos en leid hem naar je toe door het gat in de draadgeleider op de antenne.
2. Haal de draad door de draadvoortspanner (1).
3. Voer de draad vervolgens door de paars gemarkeerde spanschijf (2).
4. Rijk de draad door de draadgeleider (4) en leid de draad omhoog (5) en dan weer omlaag (6) zoals afgebeeld.
5. Wanneer je de draad door (6) voert, geleidt deze dan naar beneden zodat de draad door de draadgeleider (7) loopt.
6. Laat nu de naaivoet zakken en rijk de draad door het oog van de linker naald (8). Zet daarna de naaivoet weer omhoog, zodat de spanning vrijkomt voor het inrijgen van de rechter naald.

DE RECHTER NAALD INRIJGEN

Rijg de rechter naald (roze) in zoals op de afbeelding.



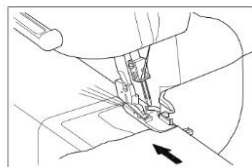
1. Haal de draad van de klos en leid hem naar je toe door het gat in de draadgeleider op de antenne.
2. Haal de draad door de draadvoorspanner (1).
3. Voer vervolgens de draad door de in roze gemarkeerde spanschijf (2).
4. Rijg de draad door de draadgeleiders (3) en (4).
Leid de draad dan omhoog (5) en dan weer omlaag (6) zoals afgebeeld.
5. Wanneer je de draad door (6) voert, geleidt deze dan naar beneden zodat de draad door de draadgeleider (7) loopt.
6. Laat nu de naaivoet zakken en rijg de draad door het oog van de rechter naald (8).
7. Til dan de naaivoet weer op en leg beide naaldraden onder de naaivoet. Pak dan met je linkerhand de twee grijperdraden en leg ze van achteren onder de naaivoet. Pak nu alle 4 de draden vast en trek ze iets naar achteren.

GARENKETING NAAIEN

Laat de naaivoet zakken en naai een draadkraal van ongeveer 10 cm. Houd de 4 draden lichtjes strak met je linkerhand.

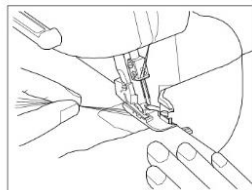
De machine is nu volledig ingeregend.

VOORBEELD

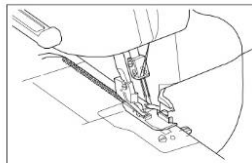


Maak altijd een naadtest met een stuk van dezelfde stof die je wilt gebruiken.

1. Til de naaivoet op en leg de teststof (restje stof) eronder.

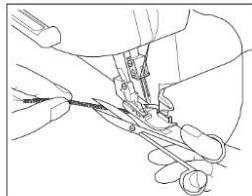


2. Laat de naaivoet zakken en naai de testnaad. Houd de draaduiteinden de eerste paar steken op hun plaats als je nog geen draadketting hebt genaaid.



3. Naai ongeveer 10 cm voorbij de rand van de stof. De overlockmachine rijgt de draden automatisch verder aan elkaar om een draadketting te vormen.

4. Knip de draadkraal af (bijvoorbeeld met een draadafsnijder op de machine of een schaar).

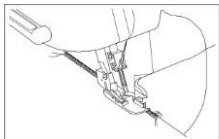


5. Kijk naar de naad. Als de draadspanningen niet goed zijn, zie je dat op de naad. Corrigeer ze dienovereenkomstig (zie hoofdstuk Draadspanningen). Als de naad er goed uitziet, kun je beginnen met je eigenlijke naaiproject.

DRAADBREUK TIJDENS HET NAAIEN

Als de draad tijdens het naaien breekt, verwijder dan het naaigoed en rijg de machine helemaal opnieuw in volgens de instructies.

Leg de stof nu ongeveer 3 - 5 cm voor de draadbreek terug onder de naaivoet en ga verder met naaien zoals normaal. Op deze manier naai je over het punt waar de draad brak heen en zet je het vast.



OPMERKING:

Wees extra voorzichtig rond de naald tijdens het naaien. De machine verplaatst de stof automatisch naar voren. Trek of duw niet aan de stof.

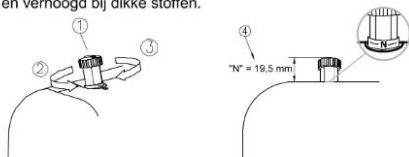
NAAITVOETDRUK INSTELLEN

De naaivoetdruk kan worden aangepast door aan de stelschroef bovenop de machine te draaien.

In de standaardinstelling is de overlock ingesteld op medium stoffen.

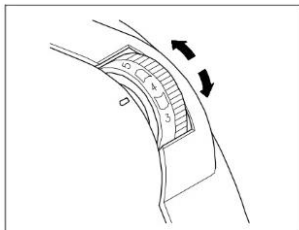
Als je dunne of dikke stoffen / weinig of veel lagen naait, moet je de druk bijstellen.

De naaivoetdruk moet normaal gesproken worden verlaagd bij het naaien van dunne stoffen en verhoogd bij dikke stoffen.



1. Instelschroef voor de persvoetdruk
2. Vermindering van de persvoetdruk
3. De persvoetdruk verhogen
4. Basisinstelling (medium stoffen)

DE DRAADSPANNING INSTELLEN

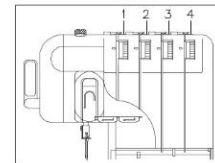


Als je het stelwiel voor de draadspanning op een hoger getal draait, wordt de draadspanning verhoogd.

De draadspanning wordt verlaagd door in de richting van de afnemende cijfers te draaien.

Naai altijd eerst een naadtest op een stuk van de te naaien stof en controleer de draadspanning voor een correct stiksel.

DE DRAADSPANNING CORRIGEREN



A Achterkant

D Draad van de rechter naald (2)

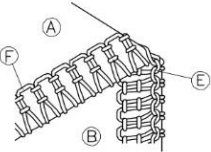
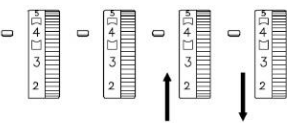
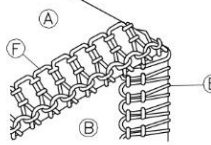
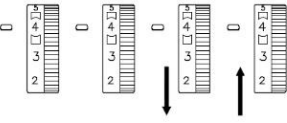
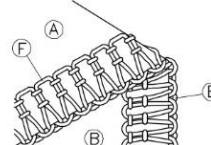
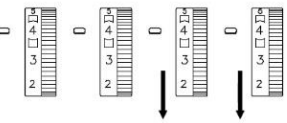
B Voorkant

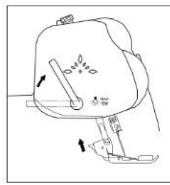
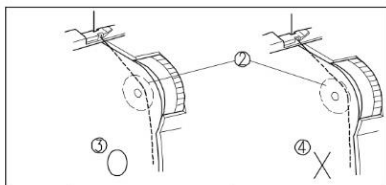
E Bovengrijperdraad (3)

C Draad van de linker naald (1)

F Ondergrijperdraad (4)

| | |
|--|---|
| <p>De linker naald draad zit te los.</p> | <p>Verhoog de draadspanning van de linker naald.</p> |
| <p>De draad van de rechter naald zit te los.</p> | <p>Verhoog de draadspanning van de rechter naald.</p> |
| <p>De linker en rechter naald draad zitten te strak.</p> | <p>Zet de draadspanning van beide naalden los.</p> |

| | |
|--|---|
|  <p>De draad van de ondergriep zit te los. De draad van de bovengriep zit te strak.</p> |  <p>Verhoog de spanning voor de ondergriep. Maak de spanning voor de bovengriep los.</p> |
|  <p>De draad van de ondergriep zit te strak. De draad van de bovengriep zit te los.</p> |  <p>Maak de spanning voor de ondergriep los. Verhoog de spanning voor de bovengriep.</p> |
|  <p>De draad van de ondergriep zit te los. De draad van de bovengriep zit te los.</p> |  <p>Verhoog de spanning voor de ondergriep. Verhoog de spanning voor de bovengriep.</p> |



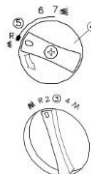
STORINGEN EN PROBLEEMOPLOSSING

| STORING | OORZAAK | OPLOSSING |
|--|---|---|
| Stof wordt niet getransporteerd | 1. de persvoetdruk is te laag | 1. Verhoog de persvoetdruk door aan de stelschroef te draaien. |
| Naaldbreuk | 1. Naald verbogen of naaldpunt stomp 2. Naald niet goed ingebracht 3. Naald is te dun 4. Er wordt te hard aan de stof getrokken | 1. Vervang de naalden. 2. Plaats de naald op de juiste manier. 3. Gebruik alleen naalden maat 80 of 90 voor de overlockmachine. 4. Geleid de stof voorzichtig met beide handen tijdens het naaien. Trek niet aan de stof, de machine transporteert zelf automatisch. |
| Draadbreuk | 1. Draden zijn verkeerd ingeregen 2. Draad vastgelopen 3. Telescoopstandaard niet volledig uitgeschoven 4. Draadspanning te hoog 5. Naald niet goed ingebracht 6. Verkeerde naaldkeuze | 1. Rijg de machine helemaal opnieuw in. 2. Controleer het draadpad en verwijder verwarde/vastgelopen draden. Controleer of de draden gemakkelijk van de conussen af kunnen lopen. 3. Trek de telescoopstandaard helemaal omhoog. 4. Controleer de draadspanningen en corrigeer ze. 5. Plaats de naalden op de juiste manier. 6. Gebruik de aanbevolen naalden. |
| Machine naait niet | 1. Voorklep niet goed gesloten 2. Netkabel niet goed aangesloten / netschakelaar uit | 1. Sluit de voorklep goed. Let op het veiligheidscontact in de voorklep. Lijn indien nodig de voorklep opnieuw uit op het scharnier. 2. Sluit het netsnoer goed aan / Zet de hoofdschakelaar aan. |

| STORING | ORZAAK | OPLOSSING |
|---------------------------|---|---|
| Maakt geen steek | <ol style="list-style-type: none"> 1. Naald verbogen of naaldpunt stomp 2. Naald niet goed ingebracht 3. Verkeerde naaldkeuze 4. Draad verkeerd ingeregeng 5. Naaivoetdruk te laag | <ol style="list-style-type: none"> 1. Vervang de naalden. 2. Plaats de naalden op de juiste manier. 3. Gebruik de aanbevolen naalden die passen bij de stof en het garen. 4. Rijk de machine helemaal opnieuw in. 5. Verhoog de persvoetdruk (draai de stelschroef rechtsom). |
| Ongelijke steken | <ol style="list-style-type: none"> 1. Differentieel transport niet goed ingesteld 2. Draadspanningen niet correct 3. Naalden niet goed ingeregeng of draden zijn blijven haken | <ol style="list-style-type: none"> 1. Pas het differentieel transport aan. 2. Pas de draadspanning aan. 3. Controleer het draadpad en verwijder verwarde/vastgelopen draden. Controleer of de draden gemakkelijk van de klossen af kunnen lopen. Rijk de machine opnieuw in. |
| Naad vormt plooiën | <ol style="list-style-type: none"> 1. Draadspanningen niet correct 2. Draden zijn verkeerd ingeregeng 3. Draden klemmen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Pas de draadspanning aan. 2. Rijk de machine opnieuw in. 3. Controleer het draadpad en verwijder verwarde/vastgelopen draden. Controleer of de draden gemakkelijk van de klossen af kunnen lopen. Gebruik garen van goede kwaliteit, bijvoorbeeld overlockgaren van Ackermann. |
| Stoffen krullen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Differentieel transport is niet goed ingesteld | <ol style="list-style-type: none"> 1. Stel het differentieel transport in op een waarde boven 1. Doe een naadtest voor de afstelling. |

ROLZOOM

De rolzoom is een variant voor het zomen van lichte tot middelzware stoffen. Om deze te kunnen naaien, moet de rechter- of linkernaald worden verwijderd. Uiteindelijk naai je met een 3-draads overlocknaad. Er is ook een mogelijkheid om een 2-draads rolzoom te naaien voor zeer lichte stoffen (bijv. organza). Hiervoor wordt de bovengrijper ook bedekt met een converter (zie 2-draads naad).

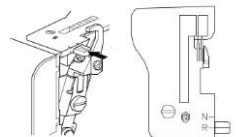


3-draads rolzoom:

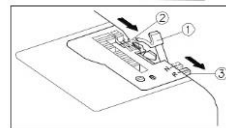
1. Verwijder de rechter- of linkernaald. (rechter naald verwijderen = brede rolzoom; linker naald verwijderen = smalle rolzoom).
2. Haal de draad van de verwijderde naald helemaal los.
3. Schakel de kettingvinger uit door de rolzoomhendel (3) op de steekplaat naar R te bewegen.
4. Stel de steekbreedte en steeklengte voor de rolzoom in op R.
5. Nu kun je de rolzoom naaien. De rolzoom rolt de stofrand in de naad, waardoor een decoratieve stofafwerking ontstaat.

Opmerking:

Schakel de kettingvinger weer in voor normale overlocknaden door de rolzoomhendel terug te zetten van R naar N.



1. Bovengrijper
2. Kettingvingers
3. Rolzoomhendel (N/R)



3-DRAADS ROLZOOM*

De rolzoom rolt de stofrand in de naad. Hiervoor moet de draadspanning van de ondergrijper steviger worden ingesteld.

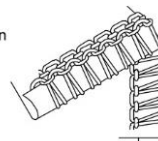
Voorbeeld in dienst nemen:

Ondergrijper draadspanning 6-7
 Bovengrijper draadspanning 4
 Naald draadspanning 4

(rechter- of linkernaald verwijderd)

Kettingvinger op R, steeklengte R, steekbreedte R

*De in te stellen spanningen kunnen per materiaal verschillen.



3-DRAADS ROLNAAD*

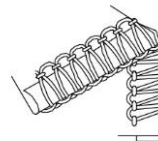
Voorbeeld in dienst nemen:

Ondergrijper draadspanning 4-5
 Bovengrijper draadspanning 4
 Naald draadspanning 4

(rechter- of linkernaald verwijderd)

Kettingvinger op R, steeklengte 3, steekbreedte 5

*De in te stellen spanningen kunnen per materiaal verschillen.



DE 2-DRAADS CONVERTER

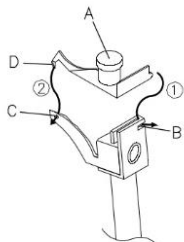
Bereid de overlocknaaimachine als volgt voor op de 3-draads superstretch of 2-draads overlocknaad:

De bovengrijper (groen) heeft geen schroefdraad, maar is bedekt met de 2-draads converter.

De ondergrijper (geel) en de rechter- of linkernaald (smalle en brede 2-draads overlocknaad) of beide naalden (3-draads superstretchnaad) zijn ingeregen.

De converter met 2 draden monteren en inrijgen

- Schakel de machine uit.
- Zet de naalden in de hoogste stand met het handwiel.
- Open de voorklep.
- Steek de adapter (A) in de daarvoor bestemde sleuf (B) (1) en bevestig het uiteinde (D) van de adapter aan de ronde opening van de bovengrijper (C) (2).
- Til de naaivoet op. Rijg de ondergrijper in (geel). Zorg ervoor dat de ondergrijperdraad over de bovengrijper en de bovengrijperdraadconverter ligt. Rijg vervolgens de juiste naald in.



2-DRAADS OVERLOCKNAAD*

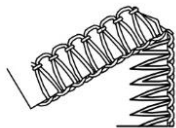
De 2-draads overlocknaad is een eenvoudige overlocknaad voor het overmaaien van zeer fijne stoffen.

A Brede 2-draads overlocknaad*

| | |
|--|----------------------|
| Ondergrijper draadspanning | 2 |
| Bovengrijper | bedekt met converter |
| draadspanning linker naald | 1 |
| kettingvinger op N, steeklengte 3, steekbreedte 5 | |
| *De in te stellen spanningen kunnen per materiaal verschillen. | |

B Smalle 2-draads overlocknaad*

| | |
|--|----------------------|
| Ondergrijper draadspanning | 3 |
| Bovengrijper | bedekt met converter |
| draadspanning rechter naald | 1 |
| kettingvinger op N, steeklengte 3, steekbreedte 5 | |
| *De in te stellen spanningen kunnen per materiaal verschillen. | |



3-DRAADS SUPERSTRETCHNAAD*

De 3-draads superstretchnaad is een bijzonder rekbaar naad. Beide naalden en de onderste grijper worden gebruikt. De bovengrijper is bedekt. De steeklengte en steekbreedte blijven op de normale instellingen.

| | |
|---|----------------------|
| Ondergrijper draadspanning | 2 |
| Bovengrijper | bedekt met converter |
| linker naald draadspanning | 4,5 |
| draadspanning rechter naald | 4 |
| kettingvinger op N, steeklengte 3, steekbreedte 6 | |

*De in te stellen spanningen kunnen per materiaal verschillen.

2-DRAADS ROLNAAD*

De rolzoom rolt de stofrand in de naad. Hiervoor moet de ondergrijperdraadspanning steviger worden ingesteld. De steekbreedte wordt ingesteld op R. De steeklengte blijft normaal ingesteld. De kettingvinger is gedeactiveerd.

A Brede rolzoom

| | |
|--|----------------------|
| Ondergrijper draadspanning | 6 |
| Bovengrijper | bedekt met converter |
| linker naald draadspanning | 4 |
| kettingvingers op R, steeklengte 3, steekbreedte R | |
| *De in te stellen spanningen kunnen per materiaal verschillen. | |

B Smalle rolzoom

| | |
|--|----------------------|
| Ondergrijper draadspanning | 6 |
| Bovengrijper | bedekt met converter |
| Draadspanning rechter naald | 4 |
| kettingvingers op R, steeklengte 3, steekbreedte R | |
| *De in te stellen spanningen kunnen per materiaal verschillen. | |

2-DRAADS ROLZOOM*

De rolzoom rolt de stofrand in de naad. De ondergrijperdraadspanning moet hiervoor steviger worden ingesteld. De steekbreedte is ingesteld op R. De steeklengte is ook ingesteld op R. De kettingvinger is uitgeschakeld.

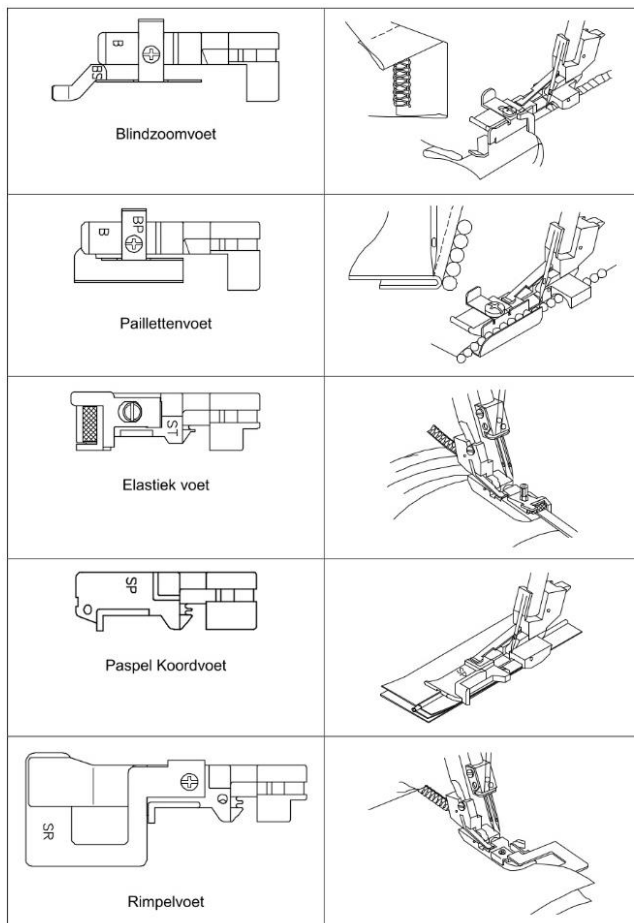
A Brede rolzoom

| | |
|--|----------------------|
| Ondergrijper draadspanning | 6 |
| Bovengrijper | bedekt met converter |
| linker naald draadspanning | 4 |
| Kettingvinger op R, steeklengte R, steekbreedte R | |
| *De in te stellen spanningen kunnen per materiaal verschillen. | |

B Smalle rolzoom

| | |
|--|----------------------|
| Ondergrijper draadspanning | 6 |
| Bovengrijper | bedekt met converter |
| Draadspanning rechter naald | 4 |
| kettingvingers op R, steeklengte R, steekbreedte R | |
| *De in te stellen spanningen kunnen per materiaal verschillen. | |

DE 5 SPECIALE VOETEN (OPTIONEEL)



REGELMATIG ONDERHOUD

HET GRIJPERGEBIED REINIGEN

1. Om schoon te maken open je de voorklep en verwijder je alle draadresten en pluïsjes.
2. Om de ruimte onder de steekplaat schoon te maken, draai je de schroef (A) los en verwijder je de steekplaat.

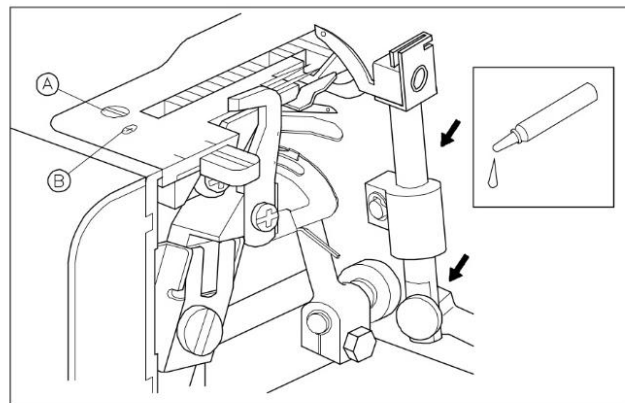
LET OP: Draai schroef (B) op de steekplaat niet los!

DE OVERLOCK MACHINE OLIËN

Om ervoor te zorgen dat je overlock naaimachine soepel en goed werkt, moet je hem regelmatig oliën.

Voordat je gaat oliën, moet je de machine eerst schoonmaken.

Olie alle punten waar metaal op metaal beweegt. Olie de naaldstang door een beetje olie op een doek aan te brengen en de naaldstang ermee af te vegen.



VERVANGING VAN MES

Onscherpe of beschadigde messen kunnen het te naaien materiaal beschadigen of zelfs naden plooiën.

Je kunt de scherpte van het mes altijd controleren met de "garen-snijtest". Probeer gewoon het garen aan de randen van het mes door te snijden. Als het snijdt, is het mes scherp en volledig functioneel. Als het niet snijdt, moet het worden vervangen.

Schakel de machine uit en trek de stekker uit het stopcontact!

Het is aan te raden om bij het vervangen van de messen te beginnen met het ondermes.

BELANGRIJK!!!

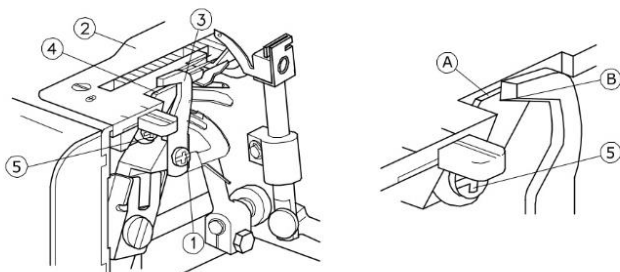
De snijkant van het onderste mes moet gelijk liggen met de steekplaat.

VERVANG EERST HET ONDERMES

1. Draai de schroef (5) los en verwijder het ondermes (4).
2. Plaats het nieuwe ondermes.
3. Lijn de onderste snijvlak (A) uit met de steekplaat (2).
4. Draai de schroef op het ondermes vast.

VERVANG DAN HET BOVENMES

1. Draai de schroef (1) los en verwijder het bovenmes (3).
2. Plaats het nieuwe bovenmes in de houder. Lijn het zo uit dat het niet helemaal gesloten is in de laagste stand bij het snijden in de laatste millimeter van de punt (B). Draai de schroef (1) van het bovenmes vast.
3. Controleer met het handwiel of de boven- en ondermes elkaar passeren zonder te kantelen.



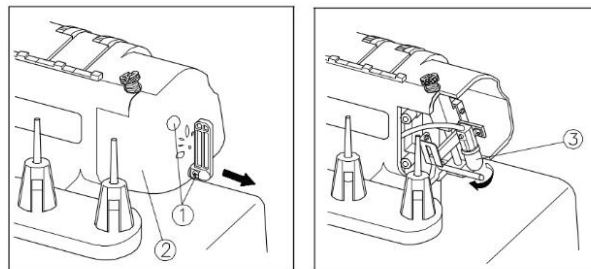
HET NAAILAMPJE VERVERGEN

LET OP!

Schakel de naaimachine uit en haal de stekker uit het stopcontact voordat je de voorklep opent.

1. Verwijder de voorklep (2) van de overlock naaimachine.
Draai hiervoor de schroef (1) van de naaivoethevel los en verwijder de naaivoethevel.
Draai vervolgens de andere schroef (1) in de voorklep los en verwijder de voorklep.
2. Schroef de LED-lamp (3) los en schroef een nieuwe LED-lamp in de fitting.
3. Plaats de voorklep (2) terug en zet hem vast met de schroef (1) in de klep.
4. Plaats de naaivoethevel terug en zet hem vast met de andere schroef (1).

1. Schroeven
2. Voorkant
3. Lamp



TECHNISCHE GEGEVENS

| | | |
|-----------------------------|------------------------------------|--|
| Type machine | | Overlockmachine |
| Aantal draden | | 2-3-4 draden |
| Rijgen | | Kleurmarkeringen en inrijghulp voor ondergrijper |
| Materiaal transport | | Differentieel transport |
| Naailampje | | LED (E14) |
| Naaldsysteem | | 130/705H (HAX1) |
| Naaivoetdruk | | Traploos instelbaar |
| Slag van de naaivoet | | 5 mm tot 6 mm |
| Vrije arm | | Ja |
| Naaisnelheid | | 1300 steken / minuut |
| Steekbreedte | | 2,3 mm tot 7 mm |
| Steeklengte | | 1,2 mm tot 4 mm |
| Netspanning | | 220 V - 240 V ~ 50 Hz |
| Prestaties | | 135 watt |
| Afmetingen | Garenstandaard geplaatst | ca. 29,5 cm x 28 cm x 31 cm |
| (breedte x diepte x hoogte) | Dgarenstandaard uitgetrokken | ca. 29,5 cm x 28 cm x 46,5 cm |
| Gewicht | Overlockmachine | ongeveer 6,5 kg |
| | Leveringsomvang met kartonnen doos | ongeveer 7,5 kg |

BELANGRIJKE VEILIGHEIDSLINSTRUCTIES

Wanneer deze naaimachine gebruikt, moeten de basisveiligheidsmaatregelen altijd in acht worden genomen, waaronder de volgende:

Lees deze gebruiksaanwijzing voor gebruik.

GEVAAR -- Om het risico op elektrische schokken te verkleinen:

1. Laat deze naaimachine nooit onbeheerd achter terwijl de stekker in het stopcontact zit. Haal altijd direct na gebruik en voor het schoonmaken de stekker uit het stopcontact.
2. Grijp niet naar een naaimachine die in het water is gevallen. Trek de stekker er onmiddellijk uit.
3. Gebruik of plaats het apparaat niet op een plek waar het kan vallen of in een badkuip of gootsteen kan worden getrokken. Niet in water of een andere vloeistof plaatsen of laten vallen.

WAARSCHUWING -- Om het risico op brandwonden, elektrische schokken of ander persoonlijk letsel te voorkomen:

1. Gebruik de naaimachine niet als speelgoed. Let goed op wanneer de naaimachine door of in de buurt van kinderen wordt gebruikt.
2. Deze naaimachine mag alleen worden gebruikt door kinderen en personen met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens of met gebrek aan ervaring en kennis, als zij onder toezicht staan of instructie hebben gekregen over het veilige gebruik van deze naaimachine en de gevaren ervan begrijpen.
3. Gebruik deze naaimachine alleen voor het beoogde doel zoals beschreven in deze gebruiksaanwijzing. Gebruik alleen de accessoires die door de fabrikant worden aanbevolen en/of in deze handleiding worden genoemd.
4. Gebruik deze naaimachine nooit met een beschadigd snoer of beschadigde stekker, als hij niet goed werkt, als hij gevallen of beschadigd is, of als hij in het water gevallen is. Breng deze naaimachine voor inspectie, reparatie, elektrische of mechanische aanpassingen naar de dichtstbijzijnde erkende dealer of het dichtstbijzijnde servicecentrum.
5. Gebruik het apparaat nooit met geblokkeerde ventilatieopeningen. Houd de ventilatieopeningen van deze naaimachine en het voetpedaal vrij van ophopen van pluisjes, stof en stofresten.
6. Steek of laat nooit voorwerpen in de openingen vallen.
7. Niet buitenshuis gebruiken.
8. Niet gebruiken op plaatsen waar aerosol (spray) producten worden gebruikt of waar zuurstof wordt toegeleid.
9. Om de voeding uit te schakelen, zet je de hoofdschakelaar in de uit-stand (0) en trek je de stekker uit het stopcontact.
10. Niet aan de kabel uit het stopcontact trekken. Houd de stekker vast en niet de kabel en trek hem uit het stopcontact.
11. Houd je vingers uit de buurt van alle bewegende delen. Wees extra voorzichtig rond de naalden van de naaimachine en de messen.
12. Gebruik altijd de juiste steekplaat. De naald kan breken als de verkeerde steekplaat wordt gebruikt.
13. Gebruik geen kromme naalden.
14. Trek of duw niet aan de stof tijdens het naaien. Hierdoor kunnen de naalden vervormen en zelfs breken.
15. Schakel de naaimachine uit (0) als je aanpassingen doet of werkt in de buurt van de naalden of haken, bijvoorbeeld naalden inrijgen of verwisselen, de haken inrijgen, de naaivoet verwisselen, enz.
16. Haal altijd de stekker van de naaimachine uit het stopcontact als je afdekkingen verwijdert, de naaimachine oliest of andere onderhoudswerkzaamheden uitvoert die in deze gebruiksaanwijzing worden genoemd.
17. Gebruik het apparaat nooit op een zachte ondergrond, zoals een bed of bank, waar de ventilatiesteuven geblokkeerd kunnen raken.
18. Het apparaat (230-240V) wordt geleverd met dubbele isolatie. Gebruik alleen identieke reserveonderdelen. Zie de onderhoudsinstructies voor dubbel geïsoleerde producten.

Dubbel geïsoleerde producten onderhouden (230-240V)

In een dubbel geïsoleerd product zijn er twee isolatiesystemen in plaats van aarding. In een dubbel geïsoleerd product zijn er geen aarding en deze mogen later ook niet worden toegevoegd. Onderhoud van een dubbel geïsoleerd product vereist grote zorgvuldigheid en kennis van het systeem en mag alleen worden uitgevoerd door gekwalificeerd onderhoudspersoneel. Reserveonderdelen voor een dubbel geïsoleerd product moeten identiek zijn aan de onderdelen in het product. Het dubbel geïsoleerde product is gemarkeerd met een overeenkomstig symbool.

Deze naaimachine is bedoeld voor huishoudelijk gebruik.

BEWAAR DEZE INSTRUCTIES

NUR EU

RECYCLING



NICHT WEGWERFEN!

Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt. Wir bemühen uns, die Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten, indem wir die Konstruktion unserer Produkte und unsere Herstellungsmethoden kontinuierlich verbessern.

Gooi dit product aan het einde van de levensduur weg op een milieuvriendelijke manier.

Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak aan de bovenkant en op het typeplaatje van het product betekent dat dit product valt binnen het toepassingsgebied van de EU-richtlijnen "Afgedankte Elektrische en Elektronische Apparatuur" (AEEA) en "Beperking van het gebruik van bepaalde Gevaarlijke Stoffen in Elektrische en Elektronische Apparatuur" (ROHS) en niet met het huishoudelijk afval mag worden weggegooid. Aan het einde van de levensduur moet je ervoor zorgen dat dit product wordt verwijderd in overeenstemming met de nationale en internationale wetgeving en dat het wordt gesorteerd onder categorie 2 "Kleine Huishoudelijke Apparaten" WEEE. Als dit product illegaal wordt weggegooid, kunt u aansprakelijk worden gesteld volgens de lokale en nationale wetgeving. Raadpleeg het internet of een relevante nationale of internationale instantie voor informatie over de beschikbare inlever- en inzamelsystemen en de locatie van de dichtstbijzijnde recyclingpunten. Als je een nieuw product rechtstreeks bij ons koopt, nemen we je oude product terug, ongeacht het merk.

Als individu kun je een positieve impact hebben door hergebruik, recycling en andere vormen van AEEA-terugwinning. Dit vermindert de belasting van stortplaatsen en minimaliseert de milieupact van de producten die je gebruikt.

Gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische producten kunnen een schadelijk effect hebben op de menselijke gezondheid en het milieu.



EN USER MANUAL

<http://www.gritzner-788.com>



FR MODE D'EMPLOI

<http://www.gritzner-788.com>



ES ES INSTRUCCIONES DE USO

<http://www.gritzner-788.com>



NL GEBRUIKSAANWIJZING

<http://www.gritzner-788.com>

Gebruiksaanwijzing voor Gritzner 788

Importeur / vervaardigd voor:

Marco Seitz Kft.
Kálmán Imre utca 1
1054 Boedapest
Ungarn / Hongarije

Editie: Nederlands

Copyright:

Marco Seitz Kft.



DE BEDIENTUNGSANLEITUNG

<http://www.gritzner-788.com>



IT ISTRUZIONI PER L'USO

<http://www.gritzner-788.com>

Alle rechten voorbehouden.

Om technische redenen en om de naaimachine of accessoires te verbeteren, kunnen er op elk moment zonder voorafgaande kennisgeving wijzigingen worden aangebracht. De accessoires kunnen per land verschillen.